Temperaturstörungen

Eine wissenschaftliche Analyse des Planeten Mars und seines Einflusses auf Terrorismus, Niederschläge und Börsencrashs

Anthony von Boston

Dieses Buch ist in drei verschiedene wissenschaftliche Artikel unterteilt, die anhand glaubwürdiger wissenschaftlicher Analysen erklären, wie der Planet Mars durch seine Gravitationskraft Einfluss auf die irdischen Angelegenheiten ausübt. Dieser Gravitationseffekt beeinflusst Temperaturschwankungen, die wiederum das Klima und das menschliche Verhalten beeinflussen. Dies ermöglicht es uns, wissenschaftliche Fakten auf Vorhersagemodelle anzuwenden, bei denen die Korrelation nahezu 100 % beträgt. Folglich können wir aus den Daten schließen, dass die Korrelation tatsächlich auf einen Kausalzusammenhang hinweist.

Die ersten beiden Artikel liefern wissenschaftliche Begründungen und Beweise dafür, dass die Daten, die den Zusammenhang zwischen den Raketenangriffen im Gazastreifen und den Börsencrashs mit der Konfiguration des Planeten Mars im Verhältnis zur Erde aufzeigen, ein Beweis dafür sind, dass es einen Zusammenhang zwischen der Physik auf astrophysikalischer Ebene, den meteorologischen Folgen und deren Auswirkung auf die biologischen Prozesse terrestrischer Organismen gibt, die bestimmte Verhaltensweisen aufweisen.

Der dritte Artikel macht scharfsinnige Beobachtungen, die einen Zusammenhang zwischen der Ausrichtung von Mond und Mars und dem Zeitpunkt extremer Niederschlagsphänomene im Nahen Osten postulieren.

Dieses Buch bezieht sich auf Studien aus den Jahren 2014 und 2024, um die wissenschaftlichen Grundlagen der Forschung zu verdeutlichen. Beide Studien verknüpfen die Bewegungen von Himmelskörpern mit Wetterschwankungen und Klima. Andere Studien verknüpfen Wetterschwankungen mit menschlichem Verhalten. All dies lässt sich auf die Umlaufbahn des Planeten Mars zurückführen .

Abschnitt I

Im Jahr 2019 entdeckte ich anhand von Raketenstartdaten aus dem Jahr 2005, dass die Feinde Israels ihre Angriffe so durchführten, dass es leicht vorherzusagen war, wann sie sich entscheiden würden, die Intensität dieser Angriffe zu erhöhen. Indem ich beobachtete, wann sich der Mars innerhalb eines Kalenderjahres (Januar bis Dezember) innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befand, konnte ich eine starke Korrelation zwischen der Eskalation des Raketenbeschusses aus Gaza auf Israel im Verhältnis zum Rest des Jahres feststellen. Es wurde festgestellt, dass Gaza-Milizen seit 2005 ihre höchste Raketenintensität abfeuerten, wenn sich der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befand. Nach Jahren erfolgreicher Vorhersagen erscheint es mir gerechtfertigt, eine wissenschaftliche Erklärung zu liefern, die zur Aufklärung dieser Angelegenheit beitragen würde. Lassen Sie mich zunächst die Grundlage und Begründung für den Beginn einer Untersuchung des Einflusses des Mars auf das menschliche Verhalten liefern.

Der Mars-Effekt, der erstmals 1955 vom französischen Forscher Michel Gauquelin vorgestellt wurde, ist eine These, die statistische Beweise für einen Zusammenhang zwischen der Position des Planeten Mars und der Bedeutung von Sportchampions liefert. Die Beweise zeigten, dass es eine statistische Bedeutung hat, dass Mars in Schlüsselbereichen der astrologischen Diagramme großer Sportchampions erscheint. Gauquelin teilte das Diagramm in 12 Sektoren ein und entdeckte bei seiner Untersuchung der astrologischen Diagramme Tausender von Spitzensportlern, dass Mars mit einer über dem Zufall liegenden Wahrscheinlichkeit in den Schlüsselsektoren, dem so genannten aufsteigenden Sektor und dem Höhepunktsektor, positioniert war. Die Grundrate für das zufällige Erscheinen eines Planeten in 2 von 12 Sektoren betrug 17 %. In Gauquelins umfangreichen Datenproben erschien Mars mit einer Häufigkeit von 22 %, was mehr als nur Zufall ist und somit - wenn man alle anderen möglichen Bedeutungen außer Acht lässt - bedeutet, dass Mars irgendeinen Einfluss haben muss. Diese Entdeckung reicht also aus, um den Glauben an den Einfluss des Mars zu rationalisieren.

In den 1980er Jahren entwickelte Professor Suitbert Ertel ein Kriterium zur Berechnung der Eminenz, indem er die Anzahl der

Erwähnungen eines bestimmten Sportlers in Sportnachschlagewerken zählte. Je höher die Zahl der Erwähnungen, desto höher die Eminenz. Bei seinem Test, bei dem er Gauquelins Sammlung und seine eigenen Eminenzkriterien verwendete, stellte er fest, dass der Mars-Effekt bei Sportlern mit höheren Zitierungszahlen eine stärkere Rolle spielte. Dies bestätigte Gauquelins Hypothese, dass der Mars in den Horoskopen der größten Sportchampions häufiger in Schlüsselsektoren erscheint. Die Bedeutung von Gauquelins Arbeit liegt darin, dass die Astrologie damals zum ersten Mal wissenschaftlich berücksichtigt wurde. Die Arbeit von Gauquelin und Ertel ist der Funke, der stark genug ist, um den Glauben an den Einfluss des Mars zu rechtfertigen, und liefert eine solide Grundlage für die Schaffung eines neuen Systems, das auf Wissenschaft und empirischen Daten beruht.

Nachdem Gauquelin und Ertel den Einfluss des Mars mit einem wissenschaftlichen Potenzial in Verbindung gebracht hatten, nahm ich den Mars und verband ihn mit einer religiösen Bedeutung. Ich hatte mich daran gemacht, ein uraltes Geheimnis zu lösen, das die Zahl des Tieres, 666, betrifft, die aus der christlichen Bibelliteratur stammt. 666 ist eine Zahl, die viel Spannung erzeugt hat, weil sie mit Satan in Verbindung gebracht wird, dem großen Widersacher und Feind Gottes und seines Volkes. In der christlichen Tradition wird 666 als die Zahl des Tieres definiert und im Laufe der Jahrhunderte gab es viele Versuche, herauszufinden, wofür und für wen diese Zahl steht. Traditionell wird diese Zahl mit einer Person in Verbindung gebracht, aber andere haben sie Systemen und Königreichen zugeordnet. Auf jeden Fall gab es unzählige Versuche von Gelehrten und Mystikern gleichermaßen, das Geheimnis von 666 zu lösen. Ich machte mich daran, das Rätsel zu lösen, und kam auf Mars 360, was die Umdrehung des Mars um die Sonne und ihren Einfluss auf die Menschheit darstellt.

Mithilfe der englischen sumerischen Gematria, bei der die Buchstaben des Alphabets in Vielfachen von 6 nummeriert sind ... A = 6, B = 12, c = 18 usw., habe ich die Buchstaben des Mars addiert und kam auf 306. Indem ich einfach 360 zu 306 addierte, kam ich auf 666 und verband Satan mit dem Einfluss des Mars oder Mars 360. Bedenken Sie, dass Samael in der jüdischen talmudischen

Tradition der König der Dämonen und ein Erzfeind Israels ist und vom Mars regiert wird. Hier haben wir also eine religiöse Tradition, die einem zukünftigen wissenschaftlichen Verständnis des Einflusses des Mars vorausgeht und dieses vermuten lässt.

Indem ich diese religiöse Behauptung mit der wissenschaftlichen Untermauerung von Gauquelins Arbeit über den Einfluss des Mars auf hervorragende Sportchampions kombinierte und untersuchte, ob der Mars auch auf andere irdische Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem abrahamitischen Ethos von 666/dem Tier/Satan anwendbar ist, konnte ich herausfinden, dass die Position des Mars im Umkreis von 30 Grad des Mondknotens mit der Eskalation des Raketenbeschusses aus Gaza auf Israel seit 2005 zusammenfiel. Es ist wichtig anzumerken, dass die aus der Schlussfolgerung in Gauquelins Forschung, dass der Mars Sportchampions beeinflusst, ersichtlichen gegnerischen Wettbewerbsqualitäten auch auf Soldaten oder Terroristen in Situationen anwendbar sind, in denen es darum geht, einen Gegner zu dominieren oder zu vernichten. Ich entdeckte diesen Zusammenhang im Jahr 2019. Nachdem ich dies herausgefunden hatte, konnte ich in Echtzeit beweisen, dass dies der Fall war. Meiner Forschung zufolge zeigen die Statistiken, dass der Mars in der Regel innerhalb von 30 Grad des Mondknotens über einen Zeitraum von etwa 3 bis 3,5 Monaten pro Kalenderjahr einen vollständigen Transit durchläuft, es sei denn, der Mars bewegt sich während der Ausrichtung rückläufig, was die Dauer dieser Konstellation verlängern kann. Die Basisrate für die Vorhersage, dass innerhalb eines Zeitraums von etwa drei Monaten innerhalb eines Kalenderjahres etwas passieren wird, liegt bei etwa 30,0 %. Im Wesentlichen hat jeder, der zufällig 3,5 Monate innerhalb eines Kalenderjahres auswählt, eine Chance von etwa 30 %, den Zeitraum vorherzusagen, in dem der größte Raketenbeschuss aus Gaza auf Israel erfolgen würde. Zwischen 2019 und 2024 konnte ich jedoch anhand der Beobachtung des Mars mit einer Erfolgsrate von 100 % genau vorhersagen, wann die höchste Konzentration von Raketenstarts gegen Israel erfolgen würde. Im Jahr 2020 befand sich der Mars zwischen dem 15. Januar und dem 3. April innerhalb von 30 Grad des Mondknotens. Den Daten zufolge umfasste dieser Zeitraum die höchste Konzentration von Raketenstarts gegen Israel

im Vergleich zum gesamten Jahr 2020. Zu diesem Zeitpunkt wurden etwa 115 Raketen gestartet, mehr als zu jedem anderen Zeitpunkt im Jahr 2020. Im Jahr 2021 durchlief der Mars zwischen dem 9. Februar und dem 13. Mai eine vollständige Phase, in der er sich innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befand. Gegen Ende dieser Phase wurden über 4.000 Raketen auf Israel abgefeuert, mehr als zu jedem anderen Zeitpunkt im Jahr 2021. Im Jahr 2022 durchlief der Mars zwischen dem 22. Juni und dem 19. September eine vollständige Phase, in der er sich innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befand. Während dieses Zeitraums Anfang August wurden etwa 1.100 Raketen auf Israel abgefeuert, mehr als zu jedem anderen Zeitpunkt im Jahr 2022. Im Jahr 2023 durchlief der Mars eine vollständige Phase, in der er sich innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befand zwischen dem 24. August und dem 15. November, und während dieser Zeit feuerten Terroristen 10.000 Raketen auf Israel ab, mehr als zu jedem anderen Zeitpunkt im Jahr 2023. Im Jahr 2024 durchlief der Mars zwischen dem 12. April und dem 25. Juni eine vollständige Phase, in der er sich innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befand. Während dieser Zeit feuerten Hamas und Islamischer Dschihad etwa 770 Raketen ab, was bereits die Menge übertraf, die zu jedem anderen Zeitpunkt im Jahr 2024 abgefeuert wurde.

Laut Daten über Raketenbeschuss aus Gaza seit 2005 haben Hamas und Islamischer Dschihad insgesamt 26.722 Raketen auf Israel abgefeuert. Seit 2005 wurden 18.636 Raketen auf Israel abgefeuert, während sich der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befand. Zu jedem anderen Zeitpunkt seit 2005 wurden 8086 Raketen auf Israel abgefeuert. 68 % aller seit 2005 auf Israel abgefeuerten Raketen wurden abgefeuert, während sich der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befand. In 15/20 Jahren zwischen 2005 und 2024 wurden die meisten Raketen während des Kalenderjahres abgefeuert, während sich der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befand. In 20/20 Jahren zwischen 2005 und 2024 war der Monat mit dem höchsten Raketenbeschuss des Jahres auch der Monat, in dem sich der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befand. Dies ist eine 100-prozentige Korrelation.

Nachdem ich auf viele Skeptiker gestoßen bin, die oft den Vorbehalt geltend machten, dass Korrelation nicht gleich Kausalität ist, bin ich natürlich gezwungen, eine eher biologische und geologische Erklärung zu liefern, die diese Marsthese über eine bloße statistische Analyse hinaus erläutern könnte. Es muss jedoch gesagt werden, dass jedes Unterfangen, das induktives Denken anwendet, ein Vorhersagemodell vorlegen muss, und hier haben wir bereits eines. Lassen Sie uns auf jeden Fall Beispiele einiger der Theorien durchgehen, die darüber aufgestellt wurden, wie der Mars oder Himmelskörper das menschliche Verhalten beeinflussen könnten.

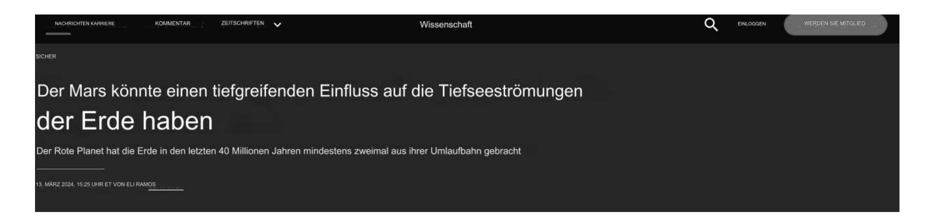
Während Gauquelins Arbeit über den Mars-Effekt gab es zahlreiche Versuche zu erklären, wie der Mars einen geologischen oder biologischen Einfluss auf das menschliche Verhalten ausüben könnte. Gauquelin schlug vor, dass die Geburt des Fötus durch seine Reaktion auf Planetensignale ausgelöst wurde. Frank McGillion, Autor von The Opening Eye, erläuterte dies weiter, indem er die Hypothese aufstellte, dass die Signale von der Zirbeldrüse wahrgenommen werden. Jacques Halbronn und Serge Hutin, Autoren von Histoire de |'astrologie, postulierten später, dass die Überzeugungen einer Person genetisch geprägt sind. 1990 versuchte Percy Seymour, der Autor von The Evidence of Science, zu erklären, dass die von Planeten ausgesendeten Signale das Ergebnis der Wechselwirkung zwischen Planetengezeiten und der Magnetosphäre sind. Peter Roberts nahm an, dass die Signale von Planeten von der menschlichen Seele wahrgenommen werden. Der deutsche Psychologieprofessor Arno Müller argumentierte, dass Männer, die mit prominenten Planeten geboren wurden, die dominanten Männer mit den meisten Fortpflanzungsrechten seien. Ertel versuchte herauszufinden, ob es eine physikalische Grundlage für den Mars-Effekt gab. Er testete den Mars in Bezug zur Erde und prüfte, ob die Distanz zwischen Erde und Mars Variationen im Marseffekt verursachen würde. Winkelgröße, Deklination, Orbitalposition relativ zur Sonne und geomagnetische Aktivität auf der Erde wurden von Ertel alle als alles ausgeschlossen, was den Marseffekt physikalisch erklären könnte. Ich erkläre das Marsphänomen weiter, indem ich postuliere und demonstriere, wie der Mars einen Effekt erzeugt, wenn er sich innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befindet. Das Wesentliche dieser Ausrichtung und Hypothese ist im

Wesentlichen, dass je näher der Planet Mars am Schnittpunkt zwischen der Mondumlaufbahn und der Erdumlaufbahn ist, ein Effekt erzeugt wird, der dazu führt, dass Menschen pessimistischere, zynischere und aggressivere Eigenschaften aufweisen. Während dieser Phase sind Börseninvestoren negativ gegenüber dem Markt eingestellt, während Militante aggressiver werden, verglichen mit anderen Zeiten, in denen sich der Mars nicht innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befindet. Die leicht zu rechtfertigende Grundannahme ist, dass, wenn der Mond eine Gravitationskraft auf die Gezeiten des Ozeans ausübt und der Mensch zum größten Teil aus Wasser besteht, es vernünftig ist anzunehmen, dass der Mond einen Einfluss auf das menschliche Verhalten haben kann. Ich folgerte jedoch, dass der Mars einen ähnlichen Effekt wie der Mond haben muss.

Die Mondknoten sind die Schnittpunkte zwischen der Umlaufbahn des Mondes um die Erde und der Umlaufbahn der Erde um die Sonne. Beginnend innerhalb von 30 Grad des Mondknotens gilt: Je näher die Umlaufbahn des Mars um die Sonne dem Schnittpunkt (Mondknoten) zwischen der Umlaufbahn des Mondes um die Erde und der Umlaufbahn der Erde um die Sonne kommt, desto größer ist der Einfluss des Mars auf die Ereignisse auf der Erde. Die beste physikalische Erklärung, die ich geben kann, muss sich wohl aus dem Einfluss des Mondes ableiten. Ich habe vorgeschlagen, dass der Mond, da bestätigt wurde, dass er eine Gravitationskraft auf die Erde ausübt, sodass die Gezeiten umso höher sind, je näher der Mond an der Erde ist, der Mond auch die Stimmung der Menschen beeinflussen muss, da der menschliche Körper zum größten Teil aus Wasser besteht. Da diese Mars-Erklärung auf seiner Position in Bezug auf den Schnittpunkt zwischen der Umlaufbahn des Mondes und der Umlaufbahn der Erde basiert, behaupte ich, dass der Mars auf ähnliche Weise Einfluss auf den Menschen ausüben könnte. Mein großer Durchbruch kam 2024, als Wissenschaftler entdeckten, dass der Mars eine starke Gravitationskraft auf die Erde ausübt, die die Erde näher an die Sonne bringt, was zu Erwärmungs- und Abkühlungsphasen führt, die sich über 2 Millionen Jahre erstrecken. Bedenken Sie, dass meine Postulate über den Mars sowie die von Gauquelin dieser wissenschaftlichen Entdeckung vorausgehen, dass der Mars tatsächlich einen Einfluss auf die Erde hat. Und jetzt, im

Jahr 2024, beginnen Wissenschaftler zu postulieren, dass der Mars tatsächlich einen Einfluss auf das Klima und die Gezeiten der Ozeane der Erde hat, was meine These sowie die von Gauquelin bestätigt.

Hier ist ein Artikel von science.org: „Der Mond verursacht sowohl Ebbe als auch Flut, aber er ist nicht der einzige Himmelskörper, der die Gewässer der Erde beeinflusst. Laut einer Studie, die diese Woche in Nature Communications veröffentlicht wurde, beeinflusst die Schwerkraft des Mars die Tiefseeströmungen unseres Planeten.“



NACHRICHTEN KARRIERE KOMMENTAR ZEITSCHRIFTEN Wissenschaft EINLOGGEN WERDEN SIE MITGLIED

SICHER

Der Mars könnte einen tiefgreifenden Einfluss auf die Tiefseeströmungen der Erde haben

Der Rote Planet hat die Erde in den letzten 40 Millionen Jahren mindestens zweimal aus ihrer Umlaufbahn gebracht

13. MÄRZ 2024, 15:25 UHR ET VON ELI RAMOS

Hier ein Auszug aus dem Artikel.

Studie, die diese Woche in Nature Communications veröffentlicht wurde. Durch den Vergleich von mehr als 50 Jahren Tiefseebohrungsaufzeichnungen mit Verschiebungen in der Erdumlaufbahn fanden Forscher heraus, dass die Schwerkraft des Mars auf die Erde dazu führt, dass dieser leicht um seine Achse taumelt. Alle 2,4 Millionen Jahre kommt der Mars in seiner Umlaufbahn der Erde so nahe, dass seine Schwerkraft ihn beeinflussen kann und die übliche Bahn und Ausrichtung der Erde kippt. Diese Bahnverschiebung führt dazu, dass die Erde mehr Sonnenlicht ausgesetzt ist, was das Klima erwärmt, was wiederum die Meeresströmungen aufwühlt und sie stärker macht. Einige Forscher bezweifeln jedoch, dass die schwache Schwerkraft des Mars die wahre Ursache dieser Veränderungen ist, berichtet New Scientist.

Dies öffnet die Schleusen für den Einfluss des Mars und mit dieser Information können wir mehr Einblicke gewinnen, wie der Mars das menschliche Verhalten beeinflusst. Dieser wissenschaftlichen Erkenntnis zufolge übt der Mars, während er um die Sonne kreist, eine Gravitationskraft auf die Erde aus, die sich schließlich auf die Neigung der Erdachse und die Umlaufbahn der Erde auswirkt, was über lange Zeiträume, tatsächlich Millionen von Jahren, zu Erwärmungs- und Abkühlungsperioden führt. Mit diesem Verständnis können wir davon ausgehen, dass der Mars sogar während eines Kalenderjahres, während er um die Sonne kreist,

immer noch eine gewisse Gravitationskraft und ein gewisses Maß an Erwärmung ausübt, wenn auch nur eine sehr geringe. Dies erklärt die Umdrehung des Mars um die Sonne, was uns auch erlaubt zu erklären, wie der Mondknoten in all das hineinspielt.

Laut NASA entfernt sich der Mond jedes Jahr um 3 Zentimeter von der Erde, da sich seine Umlaufbahn ausdehnt. Meine Bedenken lassen vermuten, dass der Mars der Katalysator für diesen Effekt sein könnte, wenn er sich bis auf 30 Grad an den Mondknoten heranbewegt. Lassen Sie mich das erklären.

Zwischen allen Objekten im Universum besteht eine Gravitationskraft. Die Gravitationskraft einer Masse beeinflusst nicht nur die Position und Orientierung anderer Massen und umgekehrt, sie kann auch die Umlaufbahnen anderer Massen beeinflussen und umgekehrt. Dies ist der Fall, wenn sich der Mars bis auf 30 Grad dem Mondknoten nähert – im Wesentlichen übt die Masse des Mars eine Gravitationskraft auf die Umlaufbahn des Mondes um die Erde aus. Dies geschieht über den Mondknoten.

Der Mondknoten ist einfach der Punkt, an dem die Umlaufbahn des Mondes um die Erde die Umlaufbahn der Erde um die Sonne schneidet. Dieser Schnittpunkt, so meine Hypothese, setzt die Umlaufbahn des Mondes der Gravitationskraft des Mars aus, wenn sich der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befindet, was im Endeffekt dazu führen würde, dass die Umlaufbahn des Mondes mit der Zeit näher an die Sonne rücken würde, was den Mond selbst fortan jedes Jahr um 3 cm weiter von der Erde wegbringen würde. Mit dem neuen Verständnis, dass der Mars, während er die Sonne umkreist, eine Gravitationskraft auf die Neigung der Erdachse ausübt, was über Millionen von Jahren und sogar innerhalb kürzerer Zeiträume zu Erwärmungs- und Abkühlungsperioden führt, können wir nun schlussfolgern, dass, wenn sich der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befindet, der Mars auch eine Gravitationskraft auf die Umlaufbahn des Mondes ausübt und die Umlaufebene des Mondes streckt, wodurch der Mond weiter von der Erde entfernt wird, was folglich eine destabilisierende Wirkung auf die Taumelbewegung der Erde hätte, da es der Mond ist, der für die Stabilität der Taumelbewegung

der Erde verantwortlich ist. Forscher stellen fest, dass die Erde, wenn sich der Mond weiter von der Erde entfernt, folglich starken Schwankungen der Klimamuster ausgesetzt wäre, da der abnehmende Einfluss des Mondes auf die Stabilisierung der Taumelbewegung der Erde dazu führen würde, dass die Taumelbewegung der Erde unregelmäßig wird, was zu drastischen jahreszeitlichen Veränderungen führen würde. Indem wir den Mars berücksichtigen, können wir diese Dynamik nun verstehen.

Aus dieser Perspektive können wir die entsprechende Aggression, die wir aus dem Einfluss des Mars extrapolieren, einfach auf wärmere Temperaturen anwenden, da es eine große Menge wissenschaftlicher Beweise gibt, die Aggression mit höheren Temperaturen in Verbindung bringen – wir können dies als Grundsatz für unsere Forschung zum Einfluss des Mars auf das menschliche Verhalten festlegen. In diesem Fall sollten wir jedoch die Hypothese aufstellen, dass die entsprechende Aggression von höheren Temperaturen im Verhältnis zum Mittelwert herrührt und dass diese Szenarien damit zusammenhängen, dass sich der Mars innerhalb von 30 Grad vom Mondknoten befindet. Nun kann man daraus schließen, dass der Mars, wenn er sich innerhalb von 30 Grad vom Mondknoten befindet, einen noch größeren Gravitationseinfluss auf die Neigung der Erdachse ausüben kann, indem er an der Umlaufbahn des Mondes zieht und dadurch die Umlaufbahn des Mondes erweitert, wodurch der Mond schrittweise weiter von der Erde entfernt wird und so der stabilisierende Einfluss des Mondes auf die Taumelbewegung der Erde abnimmt, was die Erde stärkeren Temperaturschwankungen aussetzen würde, selbst wenn der Mars auf seiner Reise um die Sonne weiterhin eine Gravitationskraft auf die Erde ausübt. Dies sollte sich daher stärker auf die Temperaturen und das menschliche Verhalten auswirken. Dies könnte erklären, warum es Hinweise darauf gibt, dass menschliches Handeln drastischer ist, wenn sich der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befindet.

Diese Kritiker des Marseinflusses können den Marseinfluss nicht länger ignorieren und die Aggression aus Gaza, dem Nahen Osten oder sonst wo auf die wärmeren Temperaturen im Frühling und Sommer zurückführen. Ich kann die Behauptung widerlegen,

militante Aggression könne einfach auf saisonale Wetterveränderungen und nicht auf den Marseinfluss zurückgeführt werden.

Diejenigen, die behaupten, dass jeder die höchste Eskalation des Raketenbeschusses auf Israel vorhersagen kann, indem er davon ausgeht, dass dies in den wärmeren Monaten geschieht, können ihre Theorie auf die Probe stellen. Ihre Theorie gibt ein Zeitfenster von 7 Monaten an, das viel größer ist als das von mir mit 3,5 Monaten. Hier sind meine Zeitrahmen für die Vorhersage einer Eskalation des Raketenbeschusses anhand des Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens, die jedes Jahr genau waren

15. Januar 2020 – 3. April 2020 – höchste Eskalation im Februar

9. Februar 2021 – 13. Mai 2021 – die höchste Eskalation fand im Mai statt

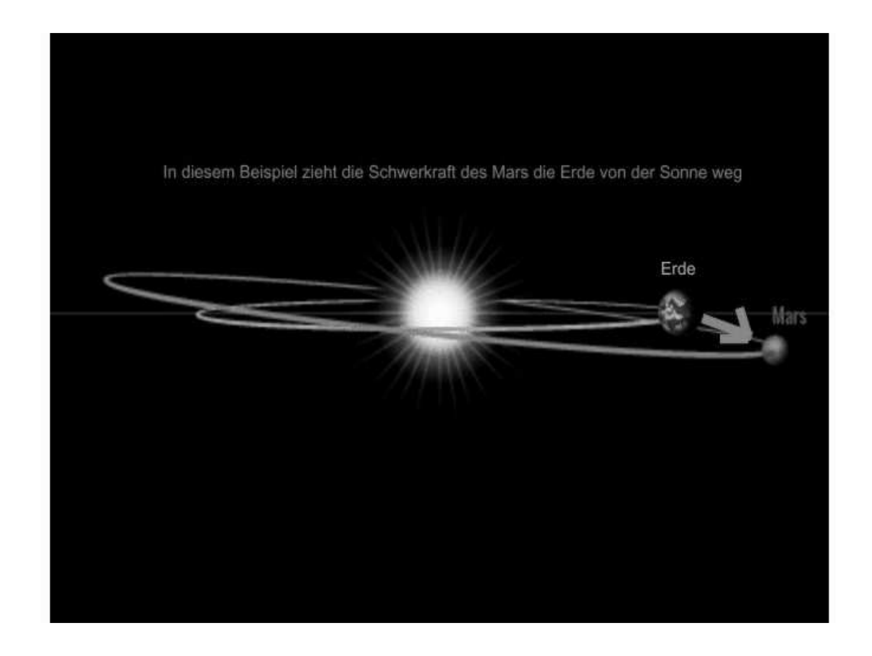
22. Juni 2022 – 19. September 2022 – höchste Eskalation im August

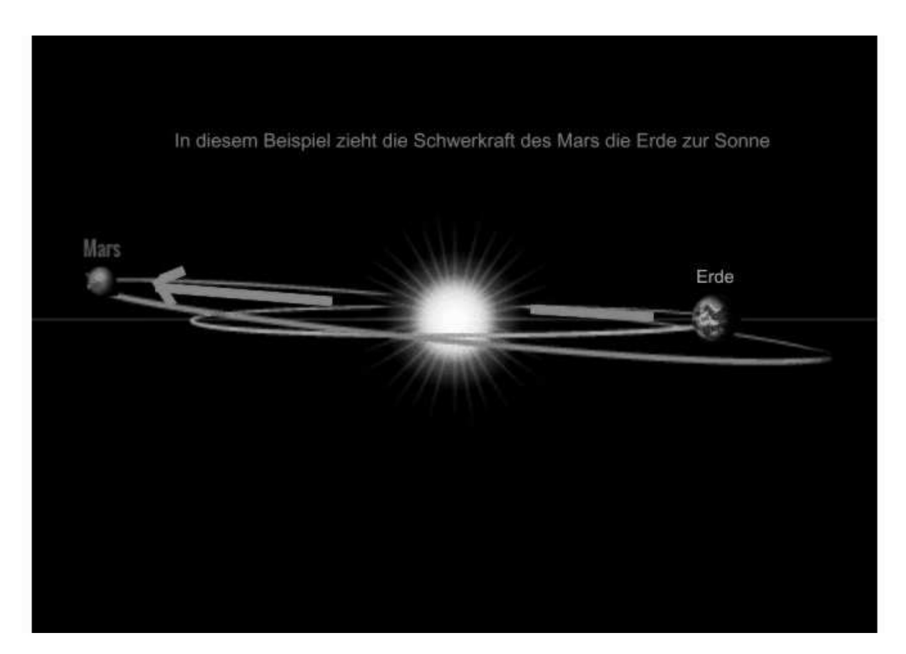
24. August 2023 – 15. November 2023 – höchste Eskalation im Oktober

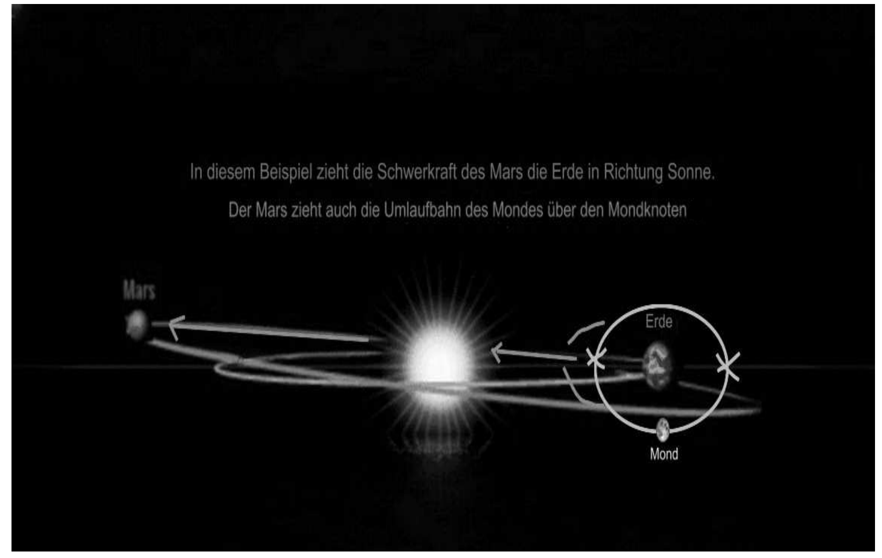
12. April 2024 – 25. Juni 2024 – die bisher höchste Eskalation fand im Mai statt

Wenn man in den letzten 5 Jahren vorherzusagen versucht hätte, dass die höchste Eskalation des Raketenbeschusses auf Israel im Vergleich zum Rest des Jahres in den Frühlings- und Sommermonaten zwischen dem 20. März und dem 20. September (ein 7-Monats-Fenster) stattfinden würde, hätte man in 3 der letzten 5 Jahre recht gehabt. Allerdings hätte man sich in den Jahren 2020 und 2023 geirrt, als es wirklich darauf ankam, insbesondere angesichts des Ausmaßes der Angriffe am 7. Oktober [2023.] Selbst mit einem 7-Monats-Fenster hätte man es also immer noch nicht geschafft, mit dem Mars innerhalb von 30 Grad des 3,5-Monats-Fensters des Mondknotens Schritt zu halten.

Darüber hinaus kann ich behaupten, dass höhere Temperaturen im Vergleich zum Mittelwert aufgrund der Schwerkraft des Mars auf die Erde, die ihn näher an die Sonne bringt, zu Gewalt im Nahen Osten führen können. Hier kann man leicht Verwirrung stiften, da der Mars weiter von der Sonne entfernt ist als die Erde, was einen zu der Annahme verleitet, dass die Schwerkraft des Mars die Erde nur von der Sonne wegbringen würde. Eine Visualisierung, wie Mars und Erde die Sonne umkreisen und wie es Zeiten gibt, in denen der Mars der Erde am nächsten und am weitesten von ihr entfernt ist, kann helfen, Verwirrung zu vermeiden. Während der Mars die Sonne umkreist, bringt seine Schwerkraft die Erdachsenneigung umso näher an die Sonne, je weiter er sich von der Erde entfernt. Und im Gegensatz dazu würde die Schwerkraft des Mars die Erdachsenneigung umso mehr von der Sonne wegbringen, je näher der Mars bei seiner Umdrehung um die Sonne an der Erde ist. Hier ist eine Visualisierung




In diesem Beispiel zieht die Schwerkraft des Mars die Erde zur Sonne
Mars
Erde


In diesem Beispiel zieht die Schwerkraft des Mars die Erde in Richtung Sonne.
Der Mars zieht auch die Umlaufbahn des Mondes über den Mondknoten
Mars
Erde
Mond

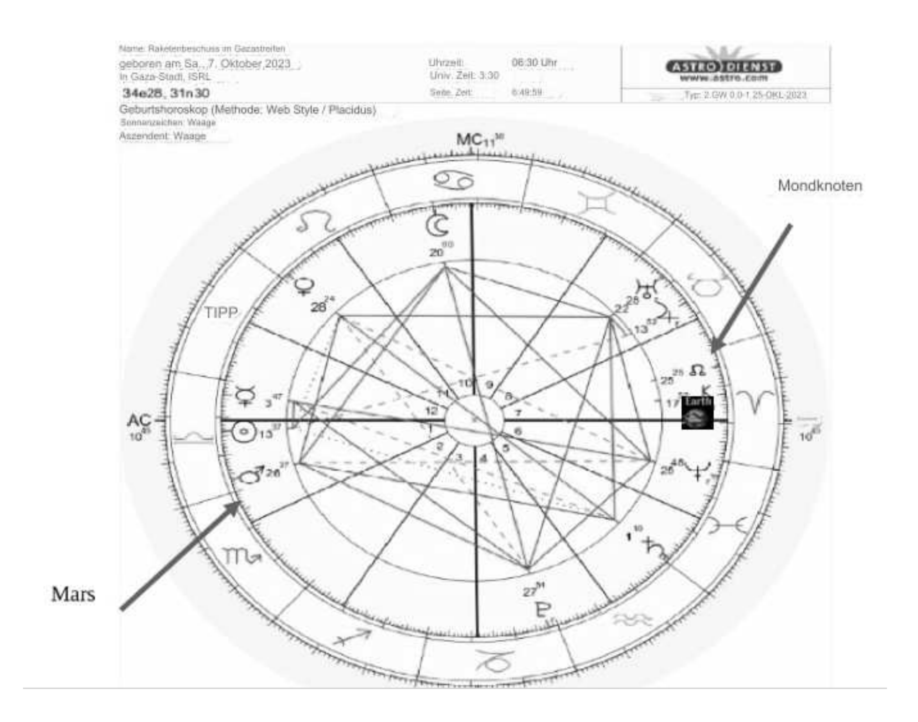
Angesichts der wissenschaftlichen Entdeckung des Gravitationseinflusses des Mars auf die Erde und seiner Auswirkungen auf das Klima der Erde können wir davon ausgehen, dass dieser Mars-Effekt, der lange Perioden der Abkühlung und Erwärmung der Erde ermöglicht, das Ergebnis der langsamen Veränderung der Achsneigung und Umlaufbahn der Erde durch den Mars ist. Während der Gravitationseinwirkung des Mars, durch die er die Neigung der Erde näher an die Sonne heranzieht und sie dadurch mehr Sonnenstrahlung aussetzt, wird auch die Umlaufbahn der Erde beeinflusst und wird mit der Zeit elliptischer, wodurch die Erde im Perihel mehr Wärmestrahlung ausgesetzt ist als im Aphel. Derzeit ist die Umlaufbahn der Erde nahezu kreisförmig, wobei die Wärmestrahlung im Perihel nur einen Unterschied von 6 % gegenüber dem Aphel aufweist.

Die Neigung der Erde ist der Hauptfaktor, der Temperaturänderungen erklärt, im Gegensatz zur Nähe der Erde zur Sonne. Tatsächlich ist die Erde im Januar der Sonne am nächsten, aber zu dieser Zeit sind die Temperaturen niedriger. Im Juli hingegen ist die Erde am weitesten von der Sonne entfernt, aber die Temperaturen sind trotzdem wärmer. Der Grund für diese Dynamik liegt darin, wie die Neigung der Erdachse die Art und Weise beeinflusst, wie die Sonnenstrahlen auf die Erde treffen. Im Sommer treffen die Sonnenstrahlen in einem steilen Winkel auf die Erde und breiten sich nicht aus, was zu einer größeren Energiekonzentration auf der Erde führt. Dies steht im Gegensatz zum Winter, wenn die Sonne in einem flacheren Winkel auf die Erde trifft, wo die Sonnenstrahlen stärker gestreut und weniger energieintensiv sind. Man kann versuchen, diese Dynamik auf die Situation des Raketenbeschusses in Gaza anzuwenden, aber wie bereits erklärt, hätte die Verwendung der Frühlings- und Sommermonate in zwei der fünf Jahre, die ich als Beispiel verwendet habe, zu Fehlberechnungen geführt. Wenn wir den Mars berücksichtigen, können wir davon ausgehen, dass die Position des Mars im Verhältnis zur Erde die Durchschnittstemperaturen in jeder beliebigen Jahreszeit beeinflusst. Nehmen wir zum Beispiel an, der Mars ist am weitesten von der Erde entfernt, innerhalb von 30 Grad des Mondknotens, übt aber eine Gravitationskraft auf die Neigung der Erdachse aus und bringt den Winkel näher an die

Sonne, wenn auch nur um ein winziges Grad. Das Ergebnis sollte theoretisch, unabhängig von der Jahreszeit, eine höhere Durchschnittstemperatur, vielleicht mehr Niederschlag sein und die Menschen somit einem höheren Maß an Aggression aussetzen. Hier ist ein Beispiel. Hier ist eine visuelle Darstellung der Ausrichtung des Mars auf die Erde am 7. Oktober , dem Tag, an dem die Hamas eine massive Terroroperation gegen Israel startete. Der Mars befand sich innerhalb von 30 Grad des Mondknotens, aber weit von der Erde entfernt, übte aber Gravitationskräfte aus, die die Neigung der Erdachse zur Sonne hin zogen.



Hier ist das Astrologie-Diagramm für den 7. Oktober. In einem Astrologie-Diagramm steht die Erde immer gegenüber der Sonne. Ich habe ein Symbol hinzugefügt



Dies ist ein Beispiel für einen großen Angriff im Herbst, also nicht in einem typischen Zeitraum, der für aggressives Wetter bekannt ist. Daher können wir uns hier den Mars-Faktor ansehen. Ich habe angenommen, dass der Einfluss des Mars auf die Aggression nicht mit höheren Temperaturen im Allgemeinen zusammenhängt, sondern mit höheren Temperaturen im Vergleich zum Durchschnitt. Der Oktober 2023 war der wärmste Oktober, der jemals verzeichnet wurde.



Durchsuchen Sie NOAA-Websites

Startseite / Neuigkeiten und Features

Der Oktober war der wärmste aller Zeiten auf der Erde

Bislang ist das Jahr 2023 ein Rekord-Warmjahr für den Globus

Schwerpunkte: Satelliten, Klima Themen: Klima, Hitze, Meereis, Klimadaten, Dürre, Meereswärme, monatlicher Klimabericht Aktie:

15. November 2023

Klima in Zahlen

Oktober 2023

Die globale Durchschnittstemperatur für Oktober lag 1,34 Grad Celsius über dem Durchschnitt des 20. Jahrhunderts von 14,0 Grad Celsius. Damit war der Oktober der weltweit wärmste Oktober seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Der Oktober lag damit 0,24 Grad Celsius über dem vorherigen Rekordwert vom Oktober 2015. Auch die globale Meeresoberflächentemperatur erreichte im siebten Monat in Folge einen Rekordwert.

Es gibt eine große Menge an Informationen, Studien und Forschungsergebnissen, die höhere Temperaturen mit Aggression und verminderter kognitiver Leistungsfähigkeit in Verbindung bringen. In Bezug auf die Mars-These und ihren Einfluss auf Aggression behaupte ich jedoch, dass höhere Temperaturen im Vergleich zum Mittelwert Aggression auslösen und die kognitive Leistungsfähigkeit vermindern. Ich schließe auch daraus, dass diese höheren Temperaturen im Vergleich zum Mittelwert theoretisch überdurchschnittliche Niederschläge mit sich bringen sollten.

Ich habe diesem Dokument die Daten zum Raketenbeschuss aus Gaza als Referenz beigefügt.

Diese Statistiken beziehen sich nur auf Militante in Gaza und den gesamten Raketenbeschuss aus Gaza auf Israel seit 2005.

Es gibt ein Muster, wonach die höchste Konzentration von Raketenbeschuss auf Israel innerhalb eines Kalenderjahres dann auftritt, wenn der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens steht. Seit 2005 ist dies mit einer Rate von 70 % der Fall.

In jedem einzelnen Jahr seit 2005 war der Monat mit dem stärksten Raketenbeschuss ein Monat, in dem sich der Mars zu einem bestimmten Zeitpunkt innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befand.

Abbildung H – Raketenangriffe aus dem Gazastreifen auf Israel

*Höchster Raketenbeschuss des Jahres

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Jan	40	7	28	136	345*	13	17	9
Feb	5	9	43	228	52	5	6	36
Mär	23	41	31	103	34	35*	38	173
Apr	34	79	25	373*	5	5	87	10
Mai	77	54	257*	206	1	14	1	3
Juni	129	140	63	153	2	14	4	83
Juli	211*	191*	61	4	1	13	20	18
Aug	50	41	81	8	1	14	145*	21
Sept	61	40	70	1	-10	16	8	17
Okt	26	52	53	1	1	3	52	116
Nov	42	157	65	125	4	5	11	1734*
Dez	76	50	113	361	4	15	30	1

Abbildung H – Raketenangriffe aus dem Gazastreifen auf Israel

*Höchster Raketenbeschuss des Jahres

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Jan	0	22	0	6*	0	6	0
Feb	1	9	0	0	7*	4	0
Mär	4	65	0	5	2	0	3
Apr	17*	19	1	0	1	0	0
Mai	1	4	1	2	1	70	600*
Juni	5	62	3	0	1	64	3
Juli	5	2,874*	1	2	2	174*	0
Aug	4	950	3	1	1	8	0
Sept	8	0	4	0	0	0	1
Okt	3	1	5*	0	1	0	0
Nov	0	0	3	0	0	17	455
Dez	4	1	4	0	7	0	4

Virtual Library, Wikipedia und der israelische Armeenachrichtendienst
https://www.shabak.gov.il/roports/.

Abbildung H – Raketenangriffe aus dem Gazastreifen auf Israel

*Höchster Raketenbeschuss des Jahres

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Jan	8	3	0	1	357		
Feb	104*	0	0	8	165		
Mär	0	0	0	0	104		
Apr	0	45	5	66	113		
Mai	1	4375*	0	1470	452*		
Juni	3	0	1	0	205		
Juli	3	0	4	6	216		
Aug	15	1	1100*	0	116		
Sept	13	2	0	0			
Okt	3	0	0	8500*			
Nov	3	0	4	2000			
Dez	2	0	1	1000			

Daten des Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens

29. Mai 2005 - 29. August 2005 17. November 2005- 27. Dezember 2005 20. Juli 2006 – 14. Oktober 2006
19. März 2007 – 30. Mai 2007 28. April 2008 – 31. Juli 2008 – 8. Januar 2009 – 24. März 2009 24. August 2009 – 02. Mai 2010
02. November 2010 – 18. Januar 2011 11. Juni 2011 – 1. September 2011 – 24. August 2012 – 12. November 2012 03. April 2013 – 22. Juni 2013
19. Dezember 2013 – 28. August 2014 27. Januar 2015 – 12. April 2015 – 27. September 2015 – 26. Dezember 2015 21. November 2016 – 01. Februar 2017
11. Juli 2017 – 10. Oktober 2017 8. April 2018 – 14. November 2018 – 1. Mai 2019 – 29. Juli 2019 15. Januar 2020 – 3. April 2020

Nachfolgend finden Sie zukünftige Daten des Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens

9. Februar 2021 – 13. Mai 2021
4. November 2021 – 22. Januar 2022
22. Juni 2022 19. September 2022
26. Dezember 2022 – 24. Januar 2023
24. August 2023 – 15. November 2023
12. April 2024 – 25. Juni 2024
5. Juni 2025 – 4. September 2025
4. Februar 2026 – 19. April 2026
27. September 2026 – 12. Juni 2027

Fünf Jahre in Folge konnte ich vorhersagen, wann die höchste Konzentration von Raketenbeschuss auf Israel würde innerhalb eines Kalenderjahres geschehen.

In den letzten fünf Jahren wurde vorhergesagt, dass die höchste Eskalation des Raketenbeschusses innerhalb eines Kalenderjahres treten zu der Zeit auf, wenn sich der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befindet.

1. 15. Januar 2020-3. April 2020-https://www.youtube.com/watch?v=e5Gx04ZW2fc
2. 9. Februar 2021-13. Mai 2021-https://www.youtube.com/watch?v=v1sA-ZS73Lw&t
3. 22. Juni 2022-19. September 2022-https://www.youtube.com/watch?v=6EniwV0TWew&t
4. 24. August 2023-15. November 2023-https://www.youtube.com/watch?v=IGbNPE09qS4&t
5. 12. April 2024-25. Juni 2024-https://www.youtube.com/watch?v=qW_-CiWu5b0&t

https://www.youtube.com/@anthonym1690

Laut Daten über Raketenbeschuss im Gazastreifen seit 2005 feuerten Hamas und Islamischer Dschihad insgesamt 26.722 Raketen auf Israel ab.

Seit 2005 wurden 18.636 Raketen auf Israel abgefeuert, während sich der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befand.

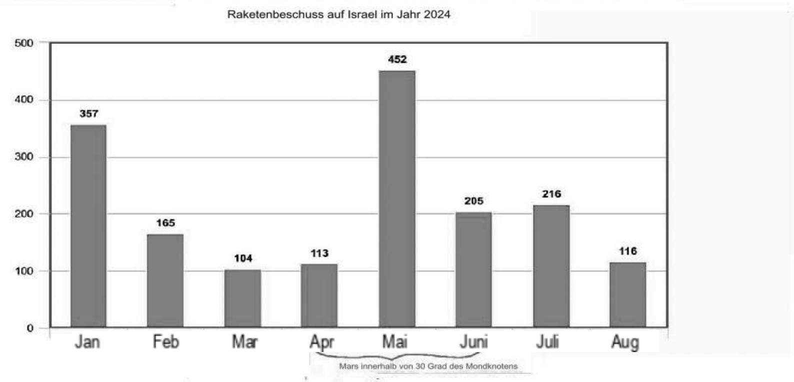
Zu jedem anderen Zeitpunkt seit 2005 wurden 8086 Raketen auf Israel abgefeuert

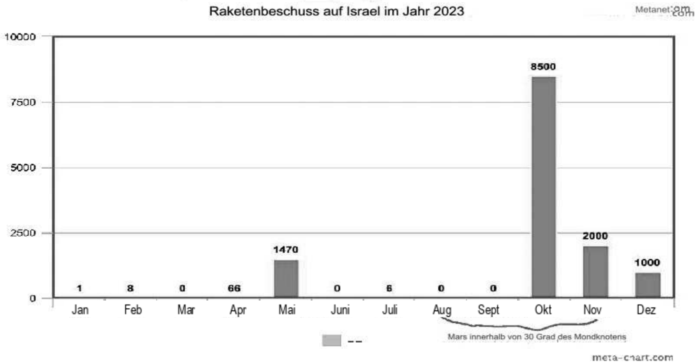
68 % aller seit 2005 auf Israel abgefeuerten Raketen wurden abgefeuert, als sich der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befand.

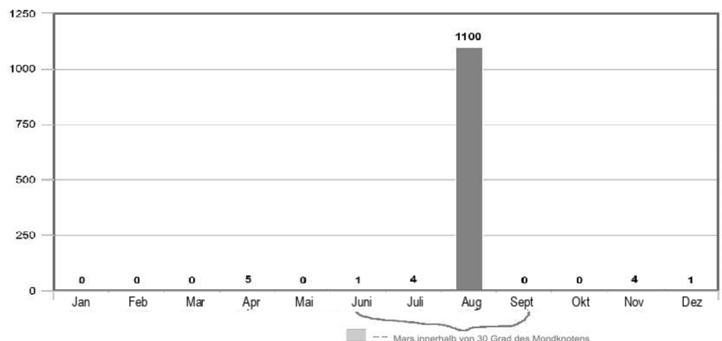
In 15/20 Jahren zwischen 2005 und 2024 wurden die meisten Raketen im Kalenderjahr abgefeuert, während sich der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befand.

In 20/20 Jahren zwischen 2005 und 2024 war der Monat mit dem höchsten Raketenbeschuss des Jahres auch der Monat, in dem sich der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befand.

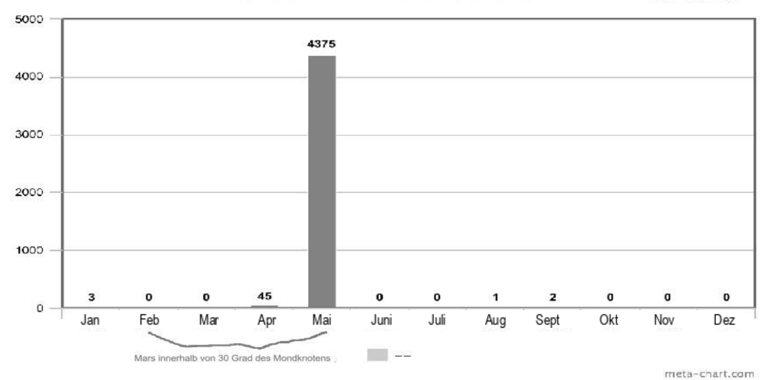
Hier sind Grafiken der Raketenangriffe auf Israel seit 2005



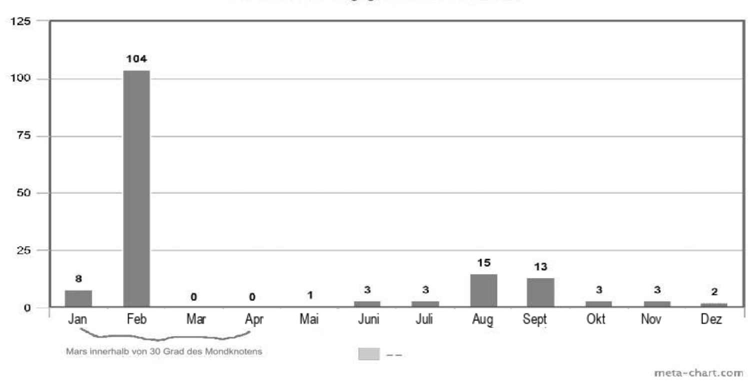




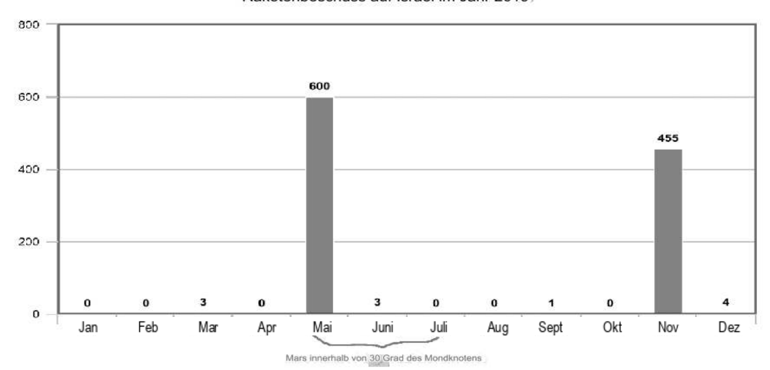
Raketenbeschuss auf Israel im Jahr 2022
1250
1000
750
500
250
0
1100
0 0 0 5 0 1 4 0 0 4 1
Jan Feb Mar Apr Mai Juni Juli Aug Sept Okt Nov Dez
-- Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens
meta-chart.com

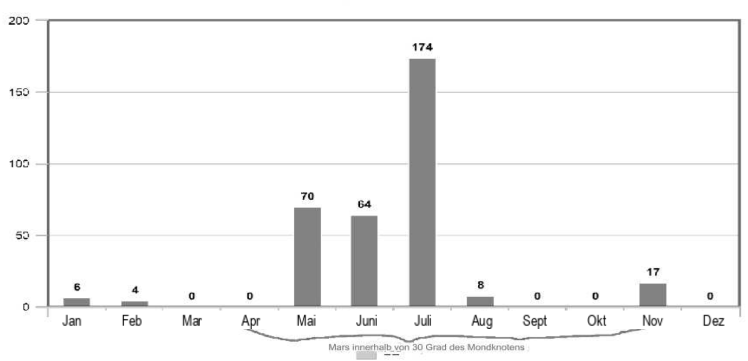


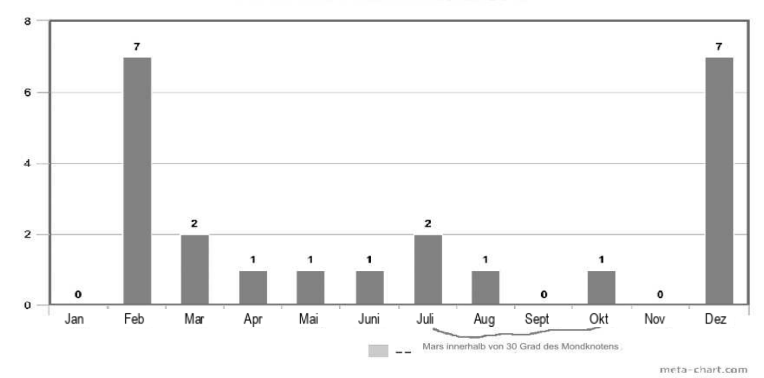
Raketenbeschuss auf Israel in 2021
5000
4000
3000
2000
1000
0
4375
3 0 0 45 0 0 1 2 0 0 0
Jan Feb Mar Apr Mai Juni Juli Aug Sept Okt Nov Dez
Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens
--
meta-chart.com

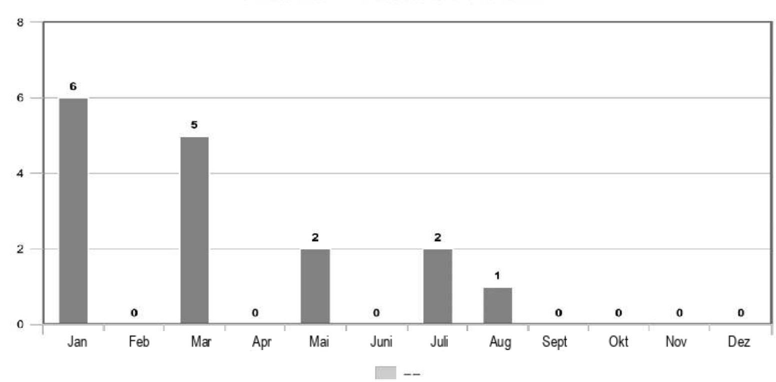


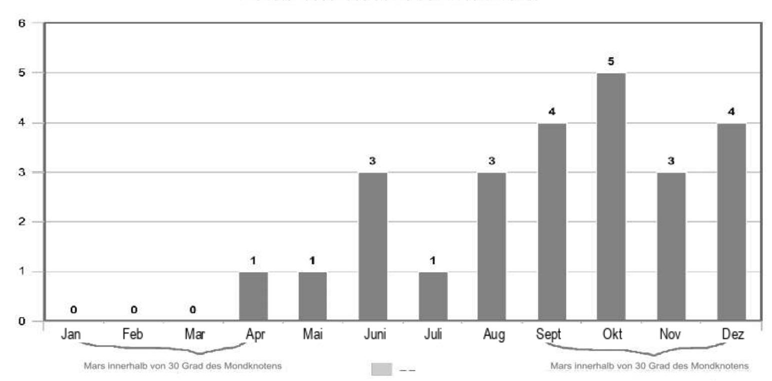
Raketenbeschuss gegen Israel im Jahr 2020
125
100
75
50
25
0
104
8 0 0 1 3 3 15 13 3 3 2
Jan Feb Mar Apr Mai Juni Juli Aug Sept Okt Nov Dez
Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens
--
meta-chart.com

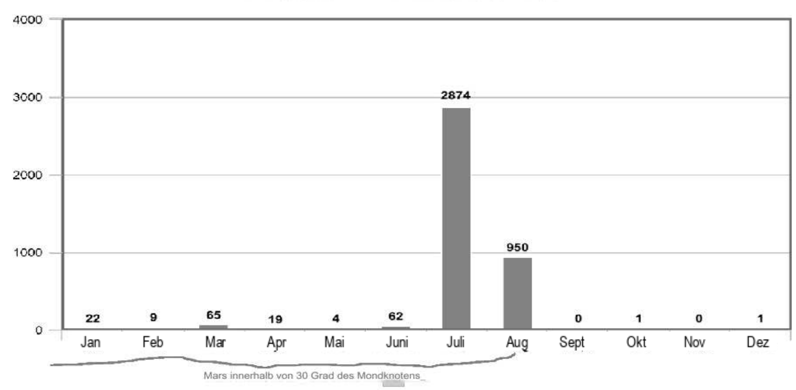

Raketenbeschuss auf Israel im Jahr 2019
800
600
400
200
0
600
455
0
0
3
0
3
0
0
1
0
4
Jan
Feb
Mar
Apr
Mai
Juni
Juli
Aug
Sept
Okt
Nov
Dez
Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens
meta-chart.com

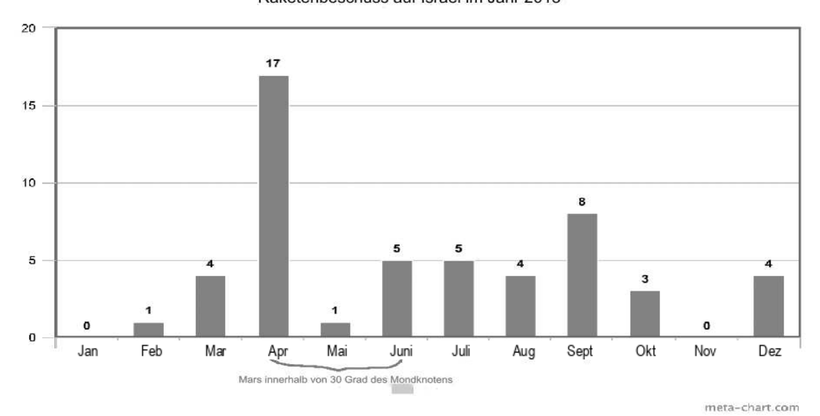

Raketenbeschuss auf Israel im Jahr 2018
200
150
100
50
0
6
4
0
0
70
64
174
8
0
0
17
0
Jan
Feb
Mar
Apr
Mai
Juni
Juli
Aug
Sept
Okt
Nov
Dez
Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens
meta-chart.com

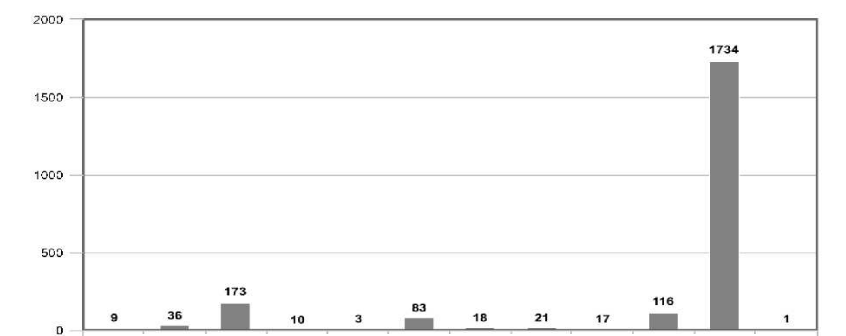

Raketenbeschuss auf Israel im Jahr 2017
8
6
4
2
0
0
7
2
1
1
1
2
1
0
1
0
7
Jan
Feb
Mar
Apr
Mai
Juni
Juli
Aug
Sept
Okt
Nov
Dez
Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens
meta-chart.com

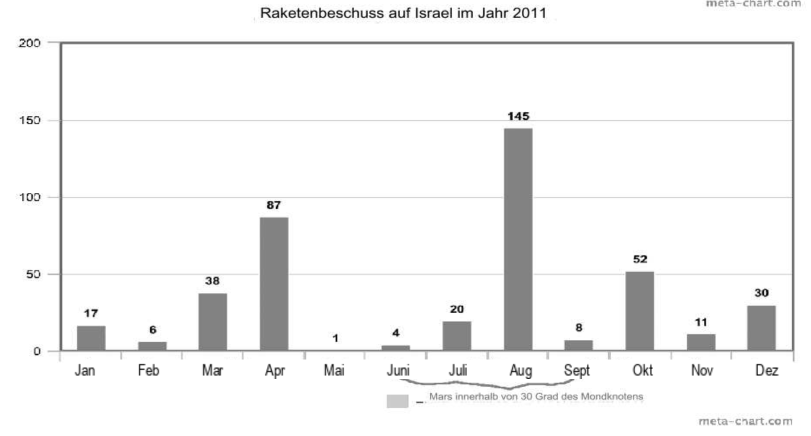

Raketenbeschuss auf Israel im Jahr 2016
8
6
4
2
0
6
0
5
0
2
0
2
1
0
0
0
0
Jan
Feb
Mar
Apr
Mai
Juni
Juli
Aug
Sept
Okt
Nov
Dez
meta-chart.com

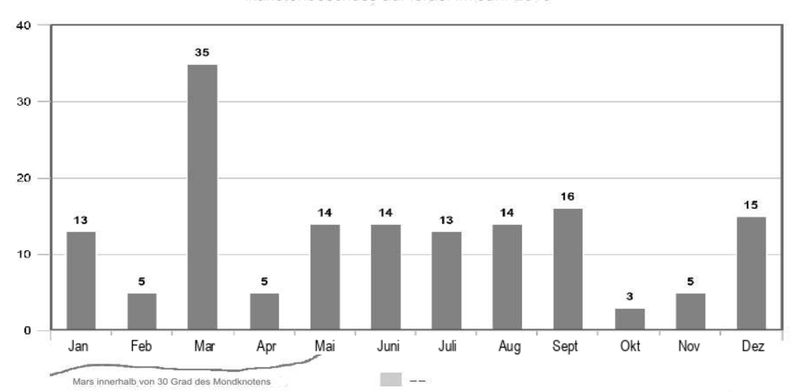

Raketenbeschuss auf Israel im Jahr 2015
6
5
4
3
2
1
0
0
0
0
1
1
3
1
3
4
5
3
4
Jan
Feb
Mar
Apr
Mai
Juni
Juli
Aug
Sept
Okt
Nov
Dez
Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens
Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens
meta-chart.com

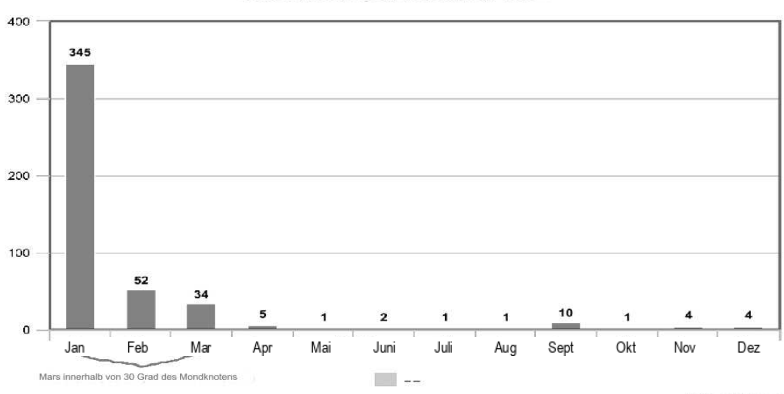

Raketenbeschuss auf Israel im Jahr 2014
4000
3000
2000
1000
0
22
9
65
19
4
62
2874
950
0
1
0
1
Jan
Feb
Mar
Apr
Mai
Juni
Juli
Aug
Sept
Okt
Nov
Dez
Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens
meta-chart.com

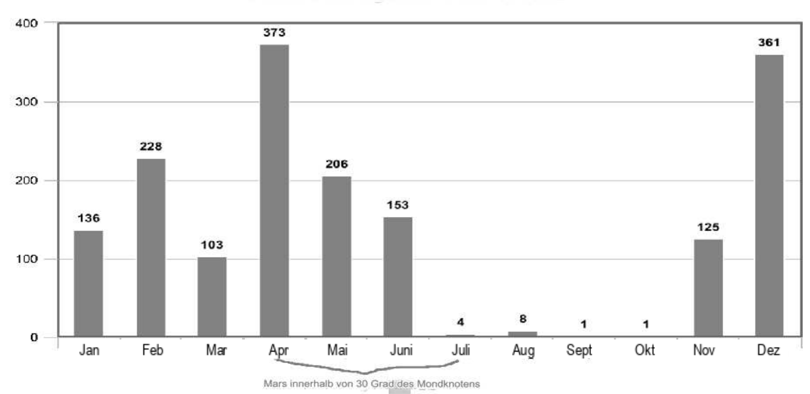

Raketenbeschuss auf Israel im Jahr 2013
20
15
10
5
0
0
1
4
17
1
5
5
4
8
3
0
4
Jan
Feb
Mar
Apr
Mai
Juni
Juli
Aug
Sept
Okt
Nov
Dez
Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens
meta-chart.com

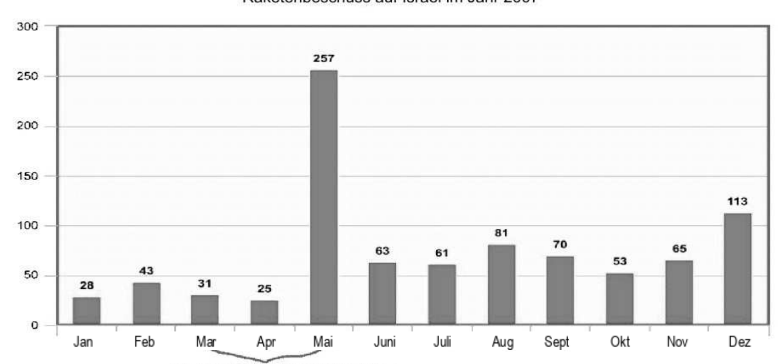

Raketenbeschuss auf Israel im Jahr 2012
2000
1500
1000
500
0
9
36
173
10
3
83
18
21
17
116
1734
1
Jan
Feb
Mar
Apr
Mai
Juni
Juli
Aug
Sept
Okt
Nov
Dez
Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens
meta-chart.com

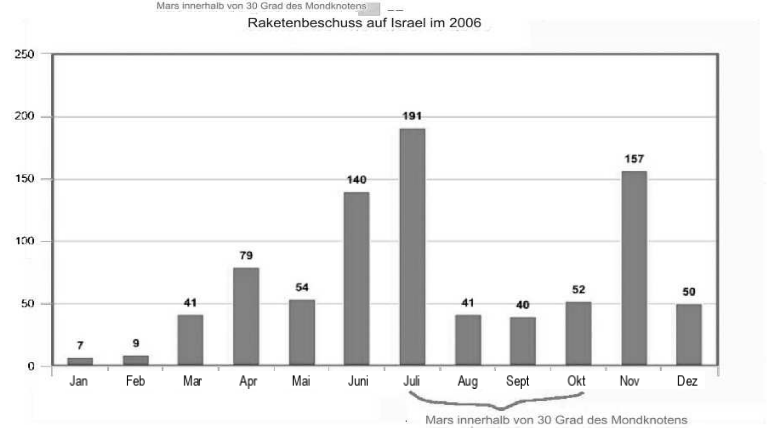

Raketenbeschuss auf Israel im Jahr 2011
200
150
100
50
0
17
6
38
87
1
4
20
145
8
52
11
30
Jan
Feb
Mar
Apr
Mai
Juni
Juli
Aug
Sept
Okt
Nov
Dez
Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens
meta-chart.com

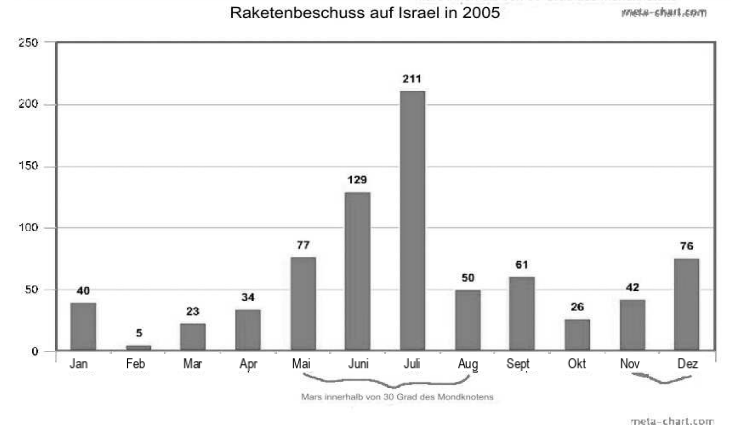

Raketenbeschuss auf Israel im Jahr 2010
40
30
20
10
0
35
13
5
5
14
14
13
14
16
3
5
15
Jan
Feb
Mar
Apr
Mai
Juni
Juli
Aug
Sept
Okt
Nov
Dez
Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens
meta-chart.com


Raketenbeschuss auf Israel im Jahr 2009
400
300
200
100
0
345
52
34
5
1
2
1
1
10
1
4
4
Jan
Feb
Mar
Apr
Mai
Juni
Juli
Aug
Sept
Okt
Nov
Dez
Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens
meta-chart.com


Raketenbeschuss auf Israel im Jahr 2008
400
300
200
100
0
136
228
103
373
206
153
4
8
1
1
125
361
Jan
Feb
Mar
Apr
Mai
Juni
Juli
Aug
Sept
Okt
Nov
Dez
Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens
meta-chart.com


Raketenbeschuss auf Israel im Jahr 2007
300
250
200
150
100
50
0
257
113
81
70
63
61
65
53
43
28
31
25
Jan
Feb
Mar
Apr
Mai
Juni
Juli
Aug
Sept
Okt
Nov
Dez
Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens


Raketenbeschuss auf Israel im 2006
250
200
150
100
50
0
191
157
140
79
54
41
7
9
41
40
52
50
Jan
Feb
Mar
Apr
Mai
Juni
Juli
Aug
Sept
Okt
Nov
Dez
Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens
meta-chart.com


Raketenbeschuss auf Israel in 2005
250
200
150
100
50
0
211
129
77
76
61
50
40
42
34
26
23
5
Jan
Feb
Mar
Apr
Mai
Juni
Juli
Aug
Sept
Okt
Nov
Dez
Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens
meta-chart.com

Abschnitt II

In diesem Abschnitt werden die 25 größten Börsencrashs und -abschwünge in der US-Geschichte beschrieben. Die Daten zeigen eine 100%ige Korrelation zwischen diesen Ereignissen und der Position des Mars im Verhältnis zur Erde. Jeder Börsencrash und jeder größere Kursrückgang in der US-Geschichte ereignete sich, als der Mars aus Sicht der Erde hinter der Sonne kreiste.

Um einen relevanten Kontext zu erhalten, was dieses Papier zeigt, ist es wichtig, eine aktuelle Studie zu berücksichtigen, die im März 2024 in Nature Communications veröffentlicht wurde, etwa 5 Jahre, nachdem diese Idee erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. In dieser im März 2024 veröffentlichten Studie entdeckten Forscher, dass der Mars eine Gravitationskraft auf die Neigung der Erde ausübt und die Erde wärmeren Temperaturen und mehr Sonnenlicht aussetzt, und das alles innerhalb eines Zyklus von 2,4 Millionen Jahren. Ich behaupte, dass dies uns vermuten lässt, dass der Mars auch in kürzeren Zeiträumen immer noch eine Gravitationskraft auf die Achsneigung der Erde ausübt, die ausreicht, um die Temperaturen zu erhöhen, wenn sich der Planet innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befindet, was das menschliche Verhalten beeinflussen würde. Unter Berufung auf die Tatsache, dass es zahlreiche Studien gibt, die Aggression und Reizbarkeit mit wärmeren Temperaturen in Verbindung bringen, stelle ich ein Axiom auf und behaupte dann, dass der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens das Gehirn beeinflussen sollte, indem er die Wahrnehmung verringert und Aggression und Reizbarkeit hervorruft.

Hier sehen Sie, was passiert, wenn der Mars um die Sonne kreist und eine Gravitationskraft auf die Erdachsenneigung ausübt. In dieser ersten Grafik zieht die Gravitation des Mars die Erde von der Sonne weg.

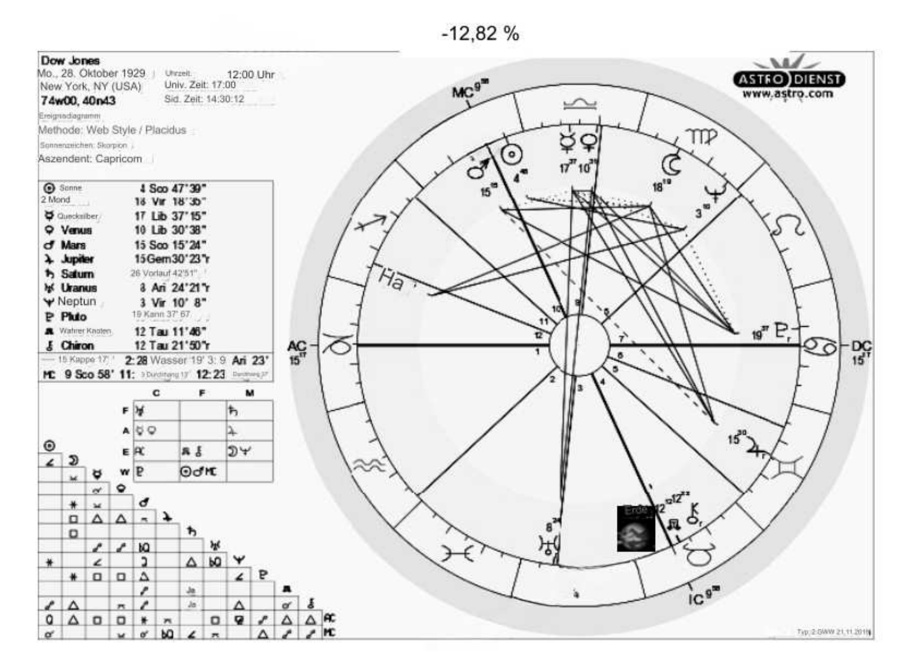


In der nächsten Grafik zieht die Schwerkraft des Mars die Erde in Richtung Sonne.

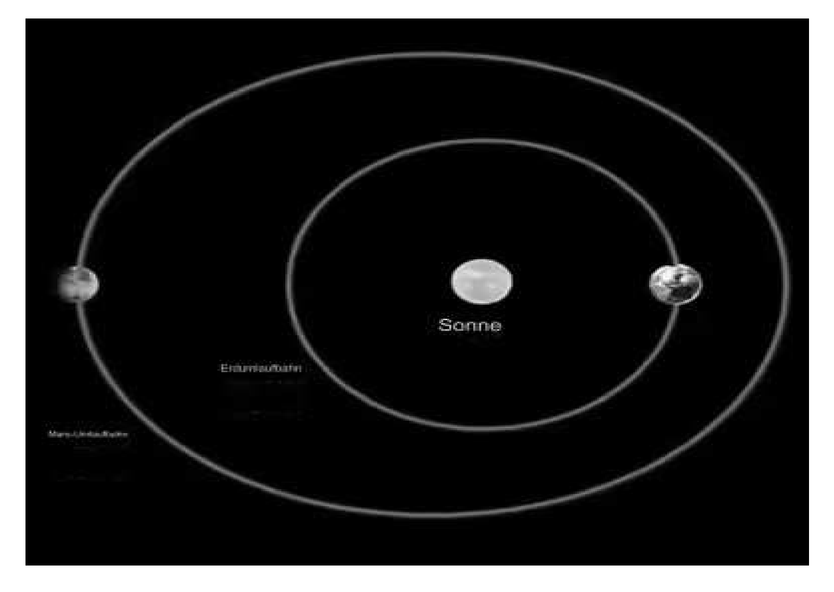


In dieser letzteren Darstellung sollte dieses Szenario den größten Einfluss auf das menschliche Verhalten haben. So sieht dieses Szenario, in dem der Mars die Neigung der Erde zur Sonne hin zieht, in einem Astrologie-Diagramm aus. Dies ist das Diagramm für den Börsencrash vom 28. Oktober 1929. Der Planet Erde steht in einem Astrologie-Diagramm immer gegenüber der Sonne.

-12,82 %

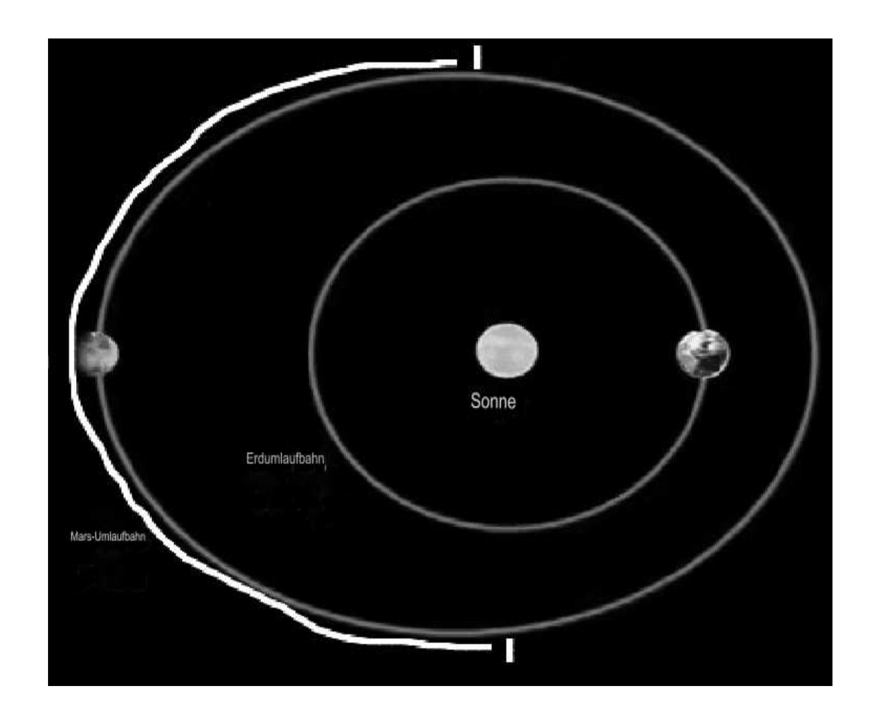


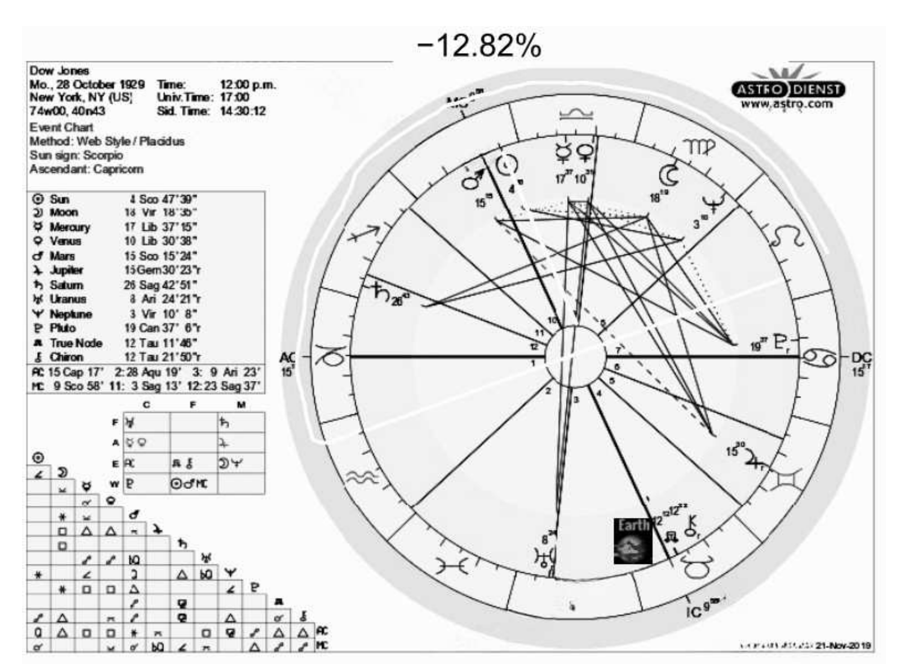
Hier ist die Draufsicht auf dasselbe Szenario der Planetenkonstellation.



Bei allen großen Börsencrashs und Eintagesverlusten befand sich der Mars irgendwo entlang der weißen Linie, wie in dieser Grafik dargestellt, was laut der Forschung darauf hindeuten würde, dass der Mars die Neigung der Erde zur Sonne hin zieht und so Reizbarkeit auslöst.

So wird dasselbe Bild in einem Astrologiediagramm dargestellt. Siehe nächste Seite. Beachten Sie die weiße Linie.



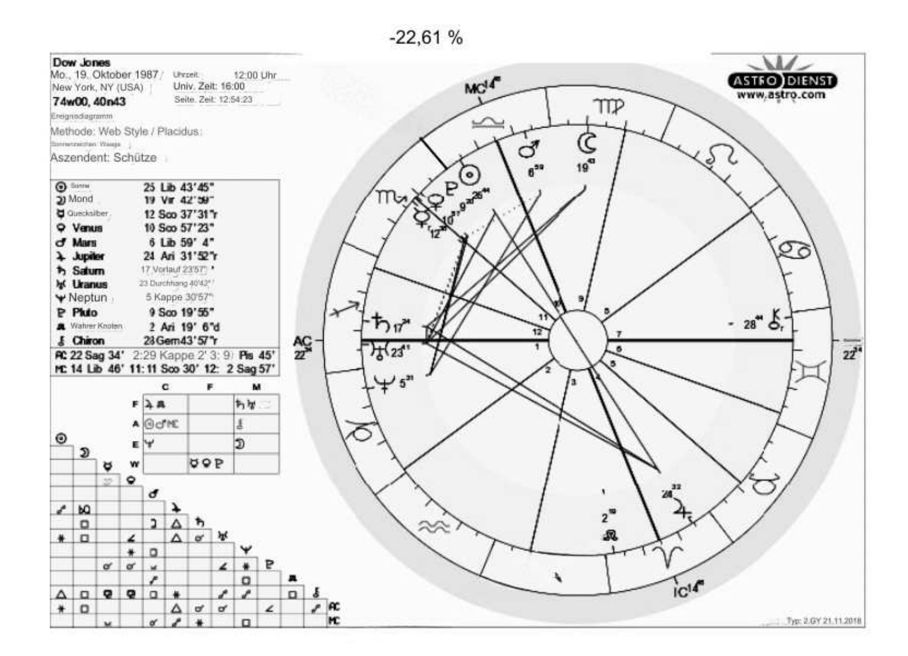


Alle stärksten Börsencrashs oder Einbrüche an einem Tag ereigneten sich, als der Mars innerhalb dieser weißen Linie erschien, die vom Grad der Sonne aus eingezeichnet ist.

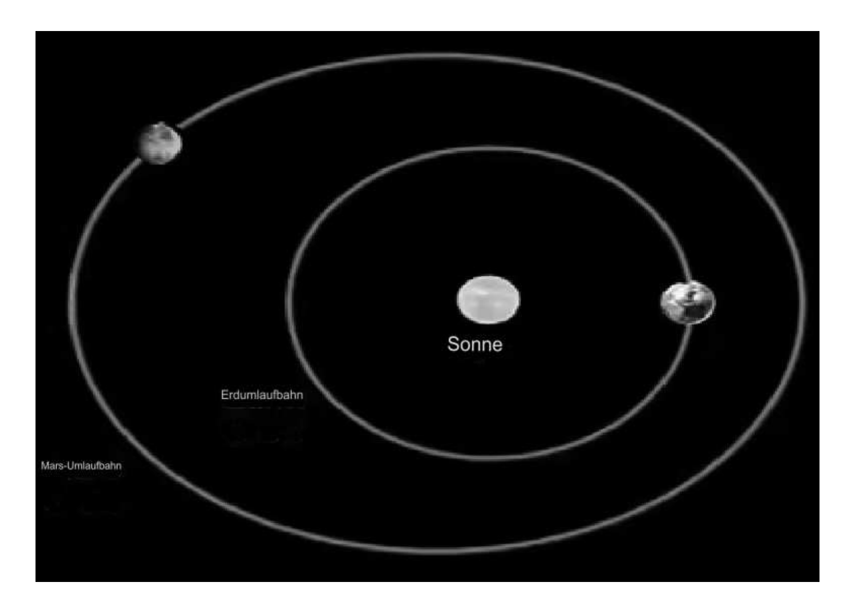
Diese Perspektive sollte dem Leser helfen, über die vorgefasste Meinung der Absurdität hinauszugehen und zu erkennen, dass dies einen wissenschaftlichen Wert hat

Hier sind die restlichen Börsencrashs, zusammen mit den Astrologie-Diagrammen und der Darstellung der Mars-Position im Weltraum

19. Oktober 1987 Börsencrash



So befand sich der Mars an diesem Tag im Weltraum im Verhältnis zur Erde:



6. November 1929 Börsencrash

−9.92%

Dow Jones
We., 6 November 1929 Time: 12:00 p.m.
New York, NY (US) Univ.Time: 17:00
74w00, 40n43 Sid. Time: 15:05:41
Event Chart
Method: Web Style / Placidus
Sun sign: Scorpio
Ascendant: Capricorn

☉ Sun	13 Sco 48'34"
☽ Moon	12 Cap 26'16"
☿ Mercury	1 Sco 26'25"
♀ Venus	21 Lib 42'15"
♂ Mars	21 Sco 34'21"
♃ Jupiter	14 Gem 42'33"r
♄ Saturn	27 Sag 32'18"
♅ Uranus	8 Ari 6'41"r
♆ Neptune	3 Vir 20'15"
♇ Pluto	19 Can 34'26"r
☊ True Node	12 Tau 9'51"
⚷ Chiron	11 Tau 54'59"r

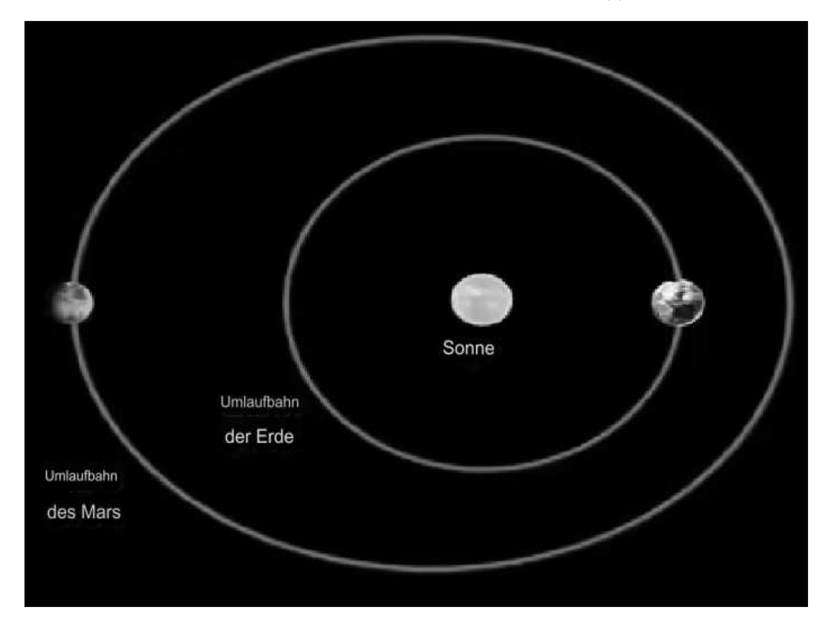
AC 25 Cap 3' 2: 10 Pis 30' 3: 20 Ari 16'
MC 18 Sco 53' 11: 11 Sag 9' 12: 1 Cap 40'

ASTRO DIENST
www.astro.com

MC 18°53 AC 25° DC 25° IC 18°53

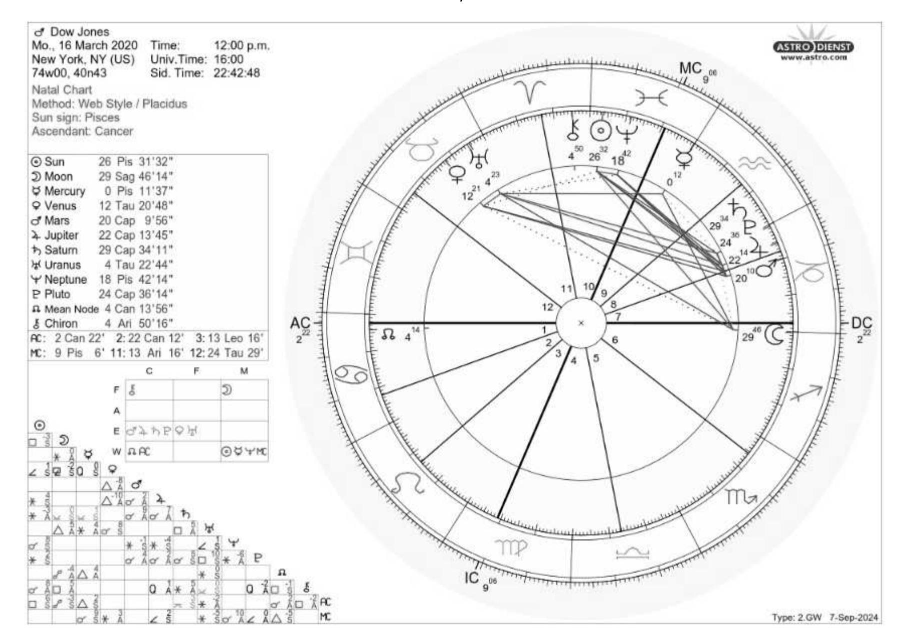
Type: 2.GW 21-Nov-2019

Hier befand sich der Mars aus Sicht der Erde im Weltraum

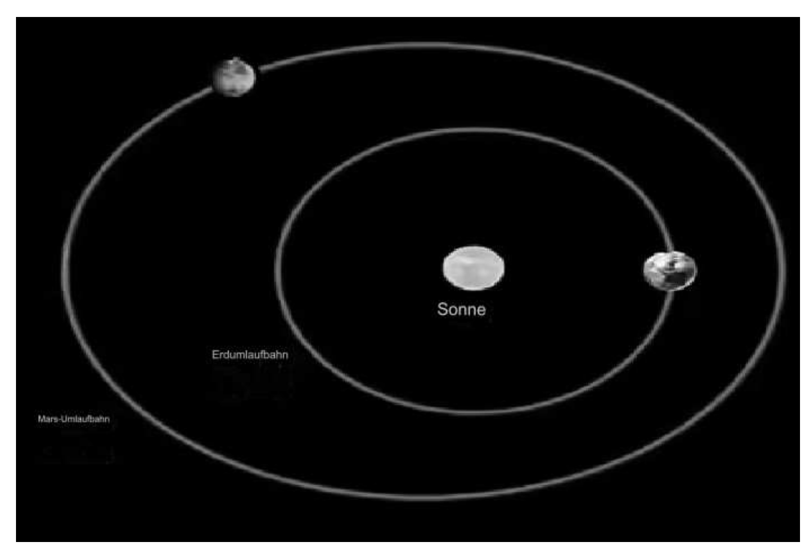


16. März 2020 Börsencrash

-12,93



So war der Mars im Verhältnis zur Erde am Himmel positioniert



12. März 2020 Börsencrash

-9,99

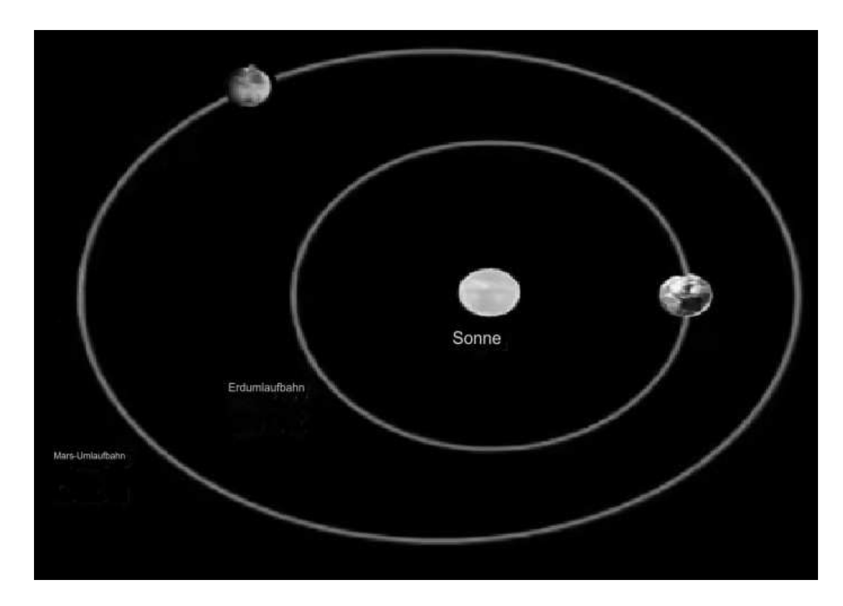
♂ Dow Jones
Th., 12 March 2020 Time: 12:00 p.m.
New York, NY (US) Univ.Time: 16:00
74w00, 40n43 Sid. Time: 22:27:01
Natal Chart
Method: Web Style / Placidus
Sun sign: Pisces
Ascendant: Gemini

☉ Sun	22 Pis 32'22"
☽ Moon	4 Sco 2'49"
☿ Mercury	28 Aqu 31'38"
♀ Venus	8 Tau 8'28"
♂ Mars	17 Cap 23'26"
♃ Jupiter	21 Cap 35' 4"
♄ Saturn	29 Cap 14' 6"
♅ Uranus	4 Tau 11'26"
♆ Neptune	18 Pis 33' 9"
♇ Pluto	24 Cap 31'29"
☊ Mean Node	4 Can 26'39"
⚷ Chiron	4 Ari 36'19"

AC: 28 Gem 46' 2: 18 Can 50' 3: 9 Leo 40'
MC: 4 Pis 55' 11: 8 Ari 24' 12: 19 Tau 49'

ASTRO DIENST www.astro.com
MC, AC, DC, IC
Type: 2.GW 7-Sep-2024

So stand der Mars an diesem Tag am Himmel



9. März 2020 Börsencrash

-7,79

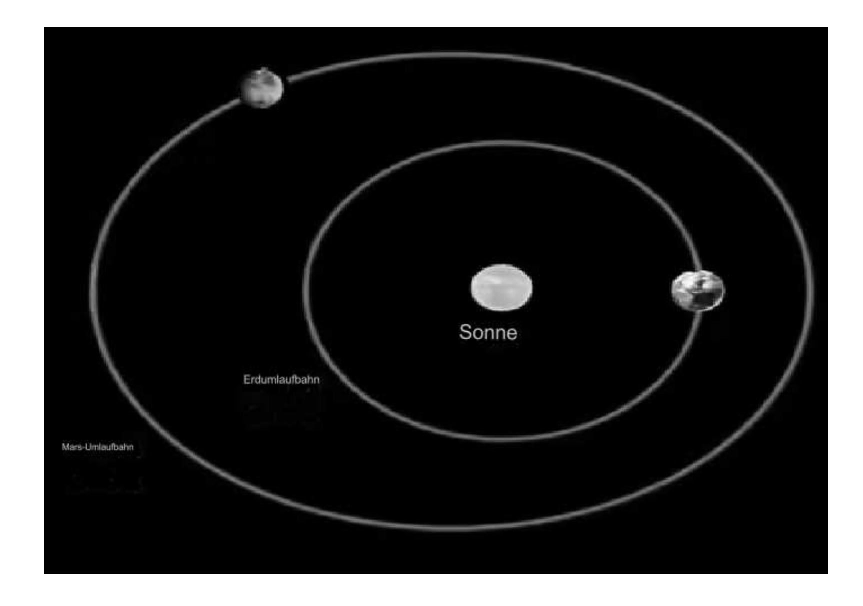
♂ Dow Jones
Mo., 9 March 2020 Time: 12:00 p.m.
New York, NY (US) Univ.Time: 16:00
74w00, 40n43 Sid. Time: 22:15:12
Natal Chart
Method: Web Style / Placidus
Sun sign: Pisces
Ascendant: Gemini

☉ Sun	19 Pis 32'42"
☽ Moon	18 Vir 28'29"
☿ Mercury	28 Aqu 13'28"r
♀ Venus	4 Tau 55'57"
♂ Mars	15 Cap 18'43"
♃ Jupiter	21 Cap 4'56"
♄ Saturn	28 Cap 58'22"
♅ Uranus	4 Tau 3'17"
♆ Neptune	18 Pis 26'19"
♇ Pluto	24 Cap 27'40"
☊ Mean Node	4 Can 36'11"
⚷ Chiron	4 Ari 25'58"

AC: 26 Gem 0' 2: 16 Can 18' 3: 6 Leo 59'
MC: 1 Pis 48' 11: 4 Ari 44' 12: 16 Tau 14'

ASTRO DIENST www.astro.com
MC 1 48 — AC 26 00 — DC 26 00 — IC 1 48

Hier stand der Mars an diesem Tag am Himmel



Am 18. Dezember 1899 fiel der Aktienmarkt um -8,72 Prozent

−8.72 %

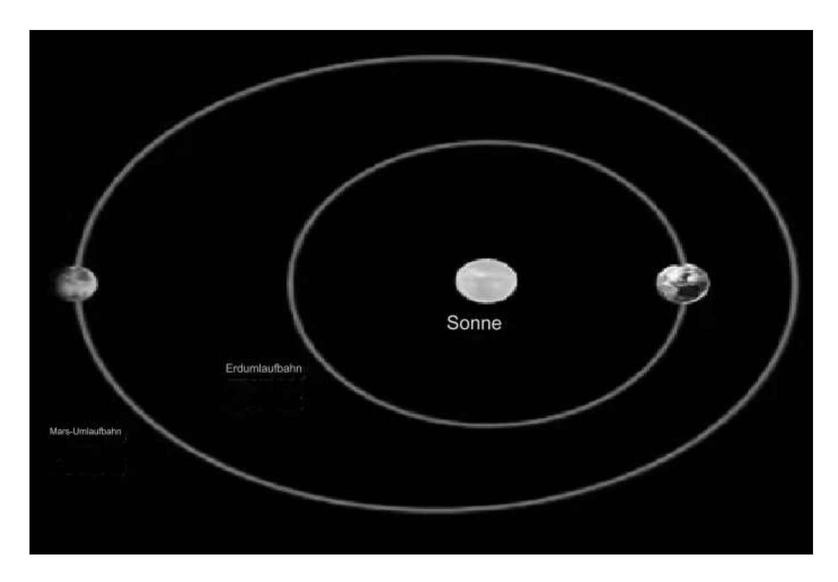
Dow Jones
Mo., 18 December 1899 Time: 12:00 p.m.
New York, NY (US) Univ.Time: 17:00
74w00, 40n43 Sid. Time: 17:52:21
Event Chart
Method: Web Style / Placidus
Sun sign: Sagittarius
Ascendant: Pisces

☉ Sun	26 Sag 36'30"
☽ Moon	15 Can 39' 6"
☿ Mercury	6 Sag 22'17"
♀ Venus	19 Cap 49'26"
♂ Mars	3 Cap 41'27"
♃ Jupiter	28 Sco 26'50"
♄ Saturn	26 Sag 9'19"
♅ Uranus	9 Sag 22'27"
♆ Neptune	25 Gem 35'26"r
♇ Pluto	15 Gem 29'37"r
☊ True Node	20 Sag 17'16"
⚷ Chiron	17 Sag 22'25"

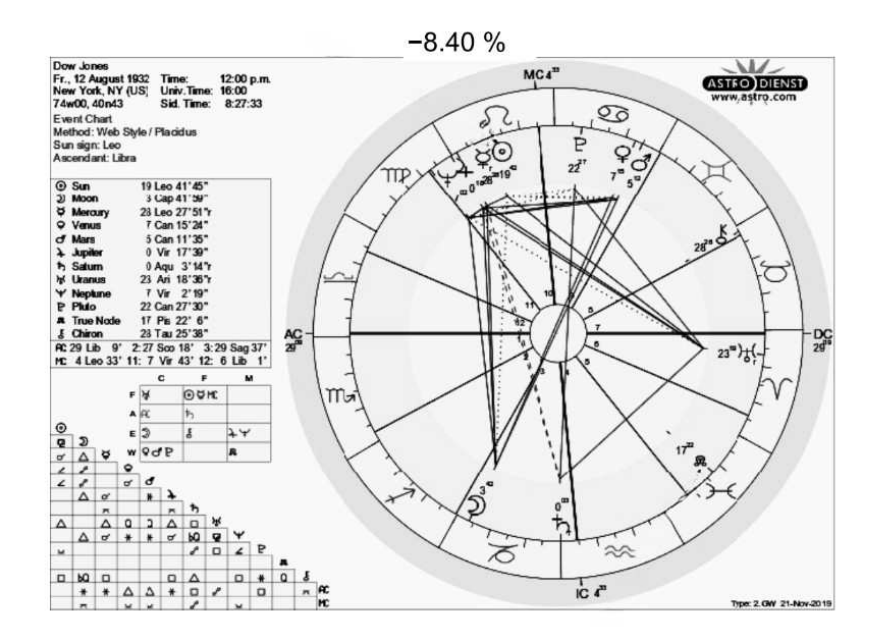
AC 26 Pis 40' 2: 9 Tau 4' 3: 6 Gem 31'
MC 28 Sag 15' 11: 19 Cap 41' 12: 16 Aqu 5'

ASTRO DIENST www.astro.com
AC 26 DC 26 MC IC 28
Type: 2.GW 21-Nov-2019

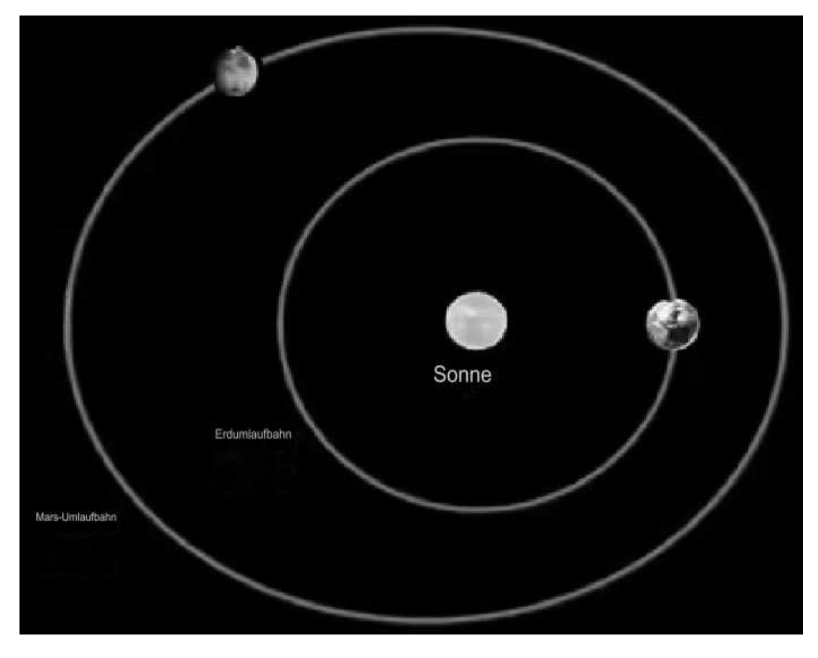
So stand der Mars an diesem Tag am Himmel



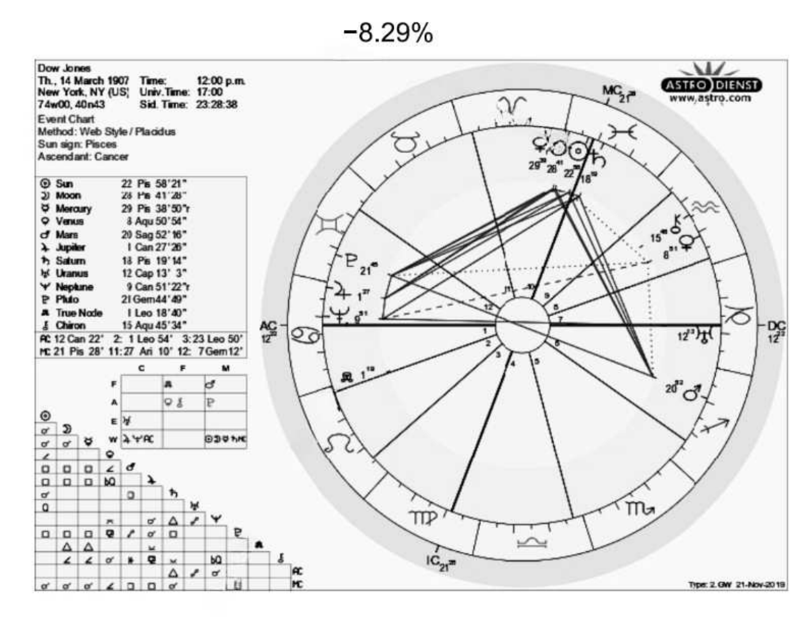
12. August 1932, Aktienmarkt fiel um -8,4 %



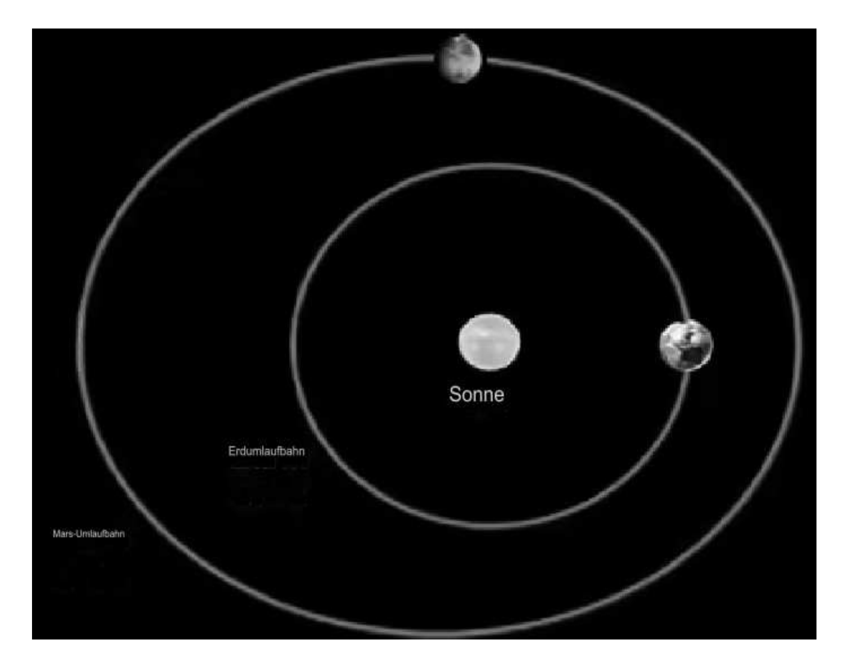
So stand der Mars an diesem Tag am Himmel



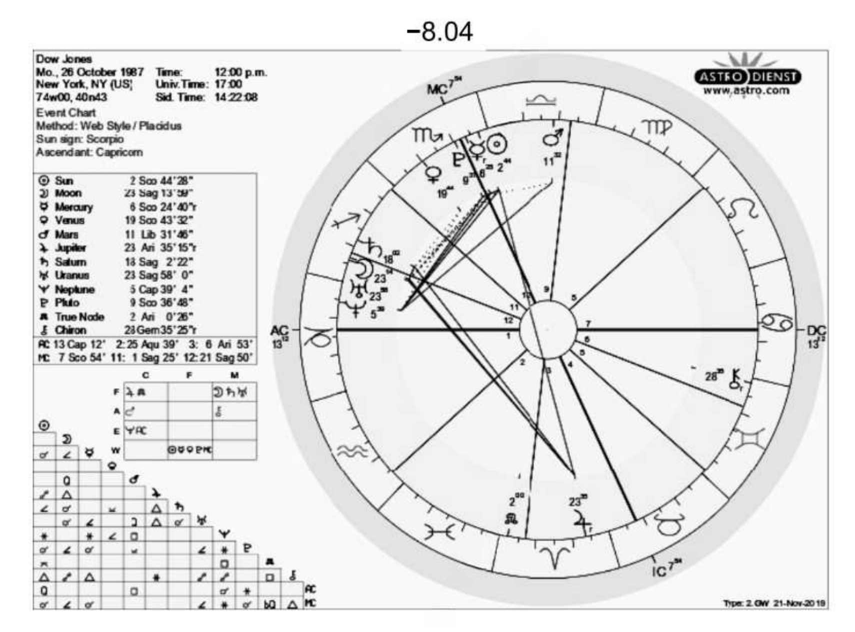
Am 14. März 1907 fiel der Aktienmarkt um -8,29 %



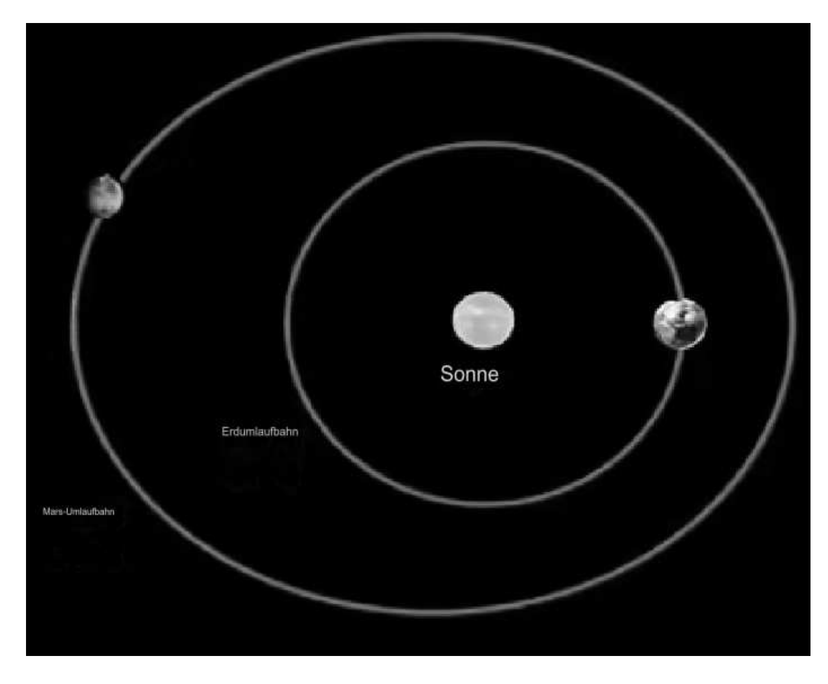
So stand der Mars an diesem Tag am Himmel



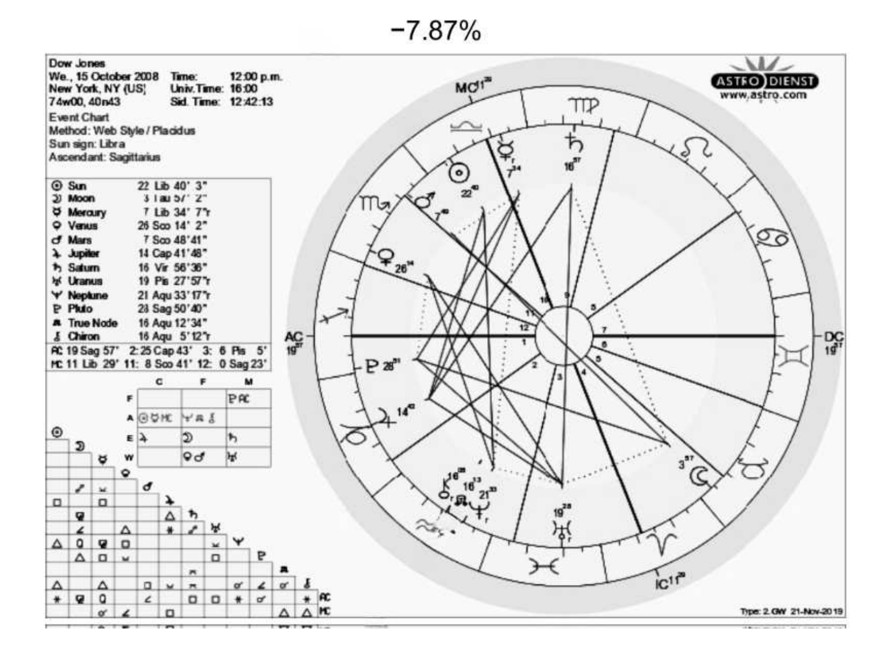
Am 26. Oktober 1987 fiel der Aktienmarkt um -8,04 %.



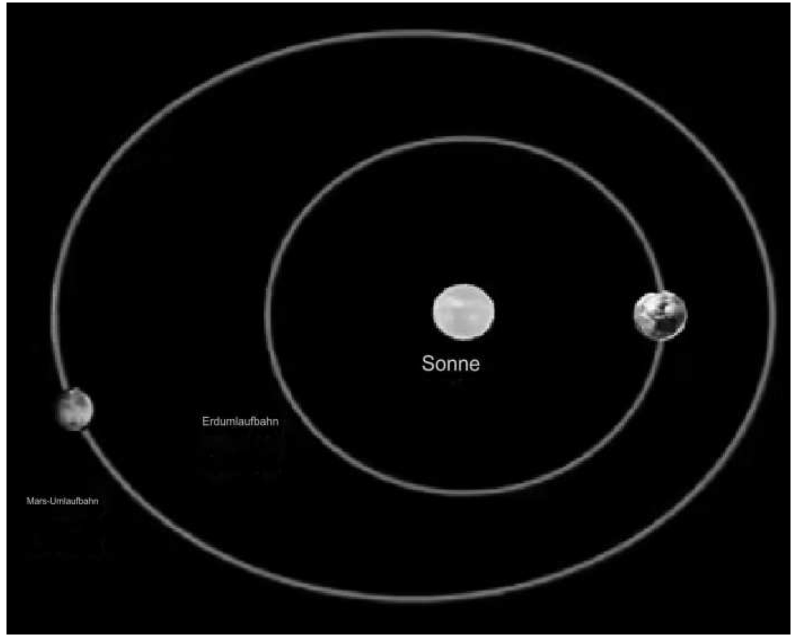
Hier stand der Mars an diesem Tag am Himmel



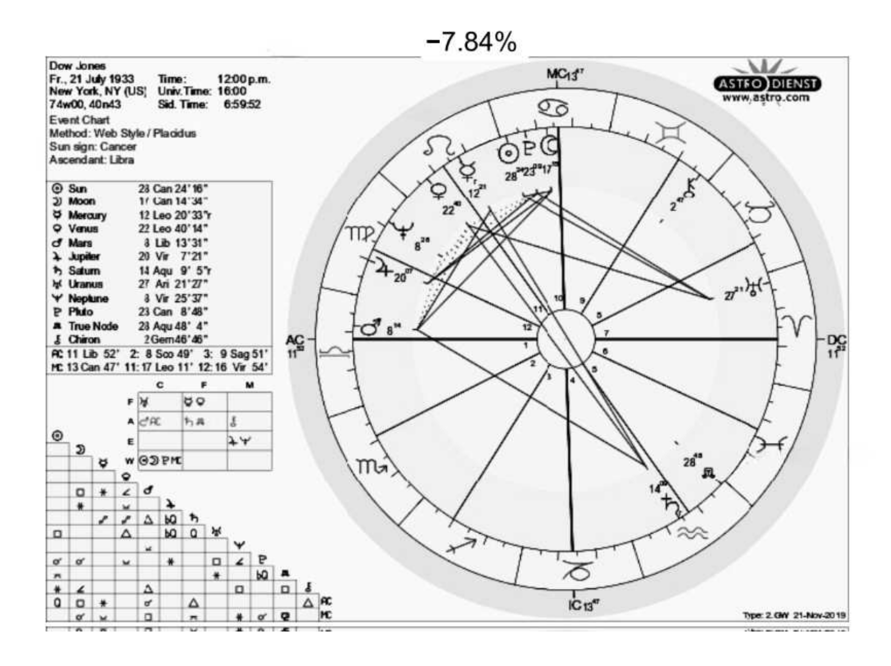
Am 15. Oktober 2008 fiel der Aktienmarkt um -7,87 %



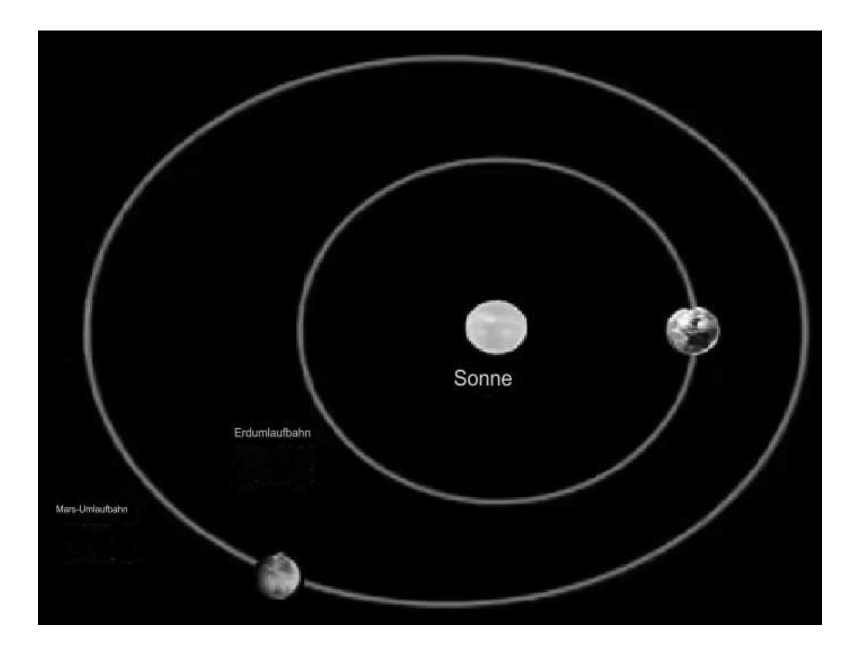
Hier stand der Mars an diesem Tag am Himmel



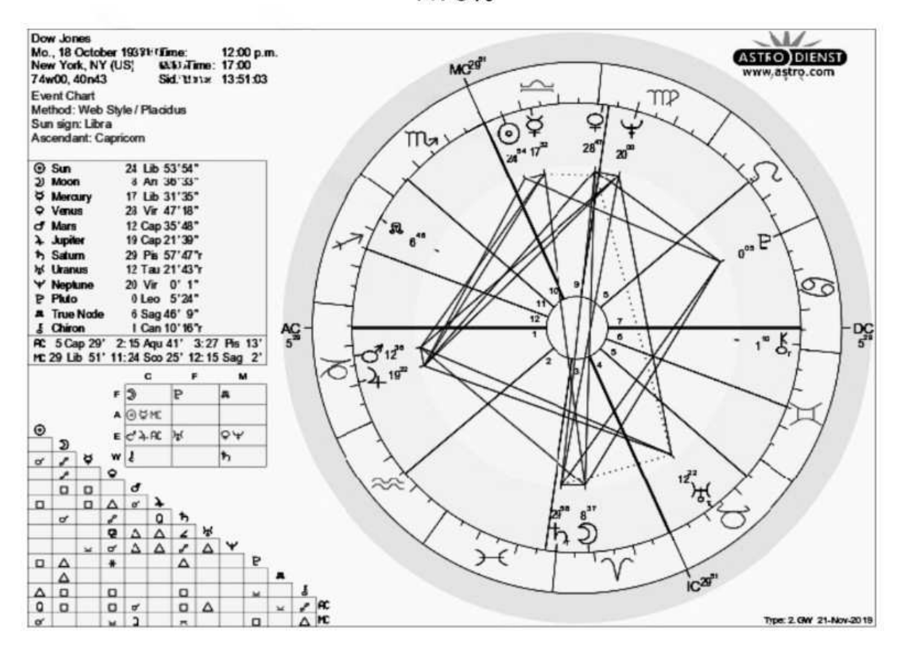
21. Juli 1933, Der Aktienmarkt fiel um -7,84



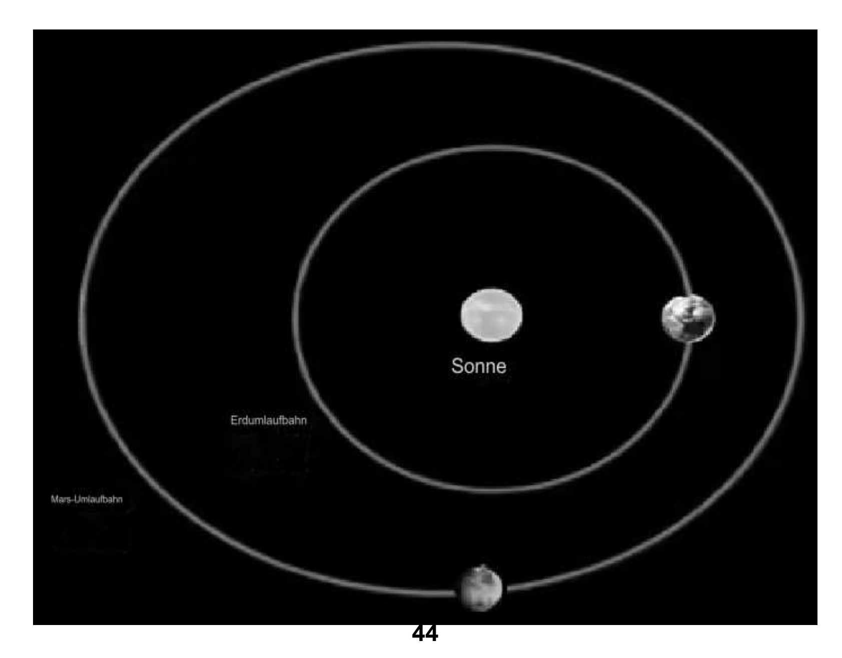
Hier stand der Mars an diesem Tag am Himmel



Am 18. Oktober 1937 fiel der Aktienmarkt um -7,75 %



Hier stand der Mars an diesem Tag



Am 1. Dezember 2008 fiel der Aktienmarkt um -7,70 %

−7.70%

Dow Jones
Mo., 1 December 2008 Time 12:00 p.m.
New York, NY (US) Univ. Time 17:00
74w00, 40n43 Sid. Time 16:47:41
Event Chart
Method: Web Style / Placidus
Sun sign: Sagittarius
Ascendant: Aquarius

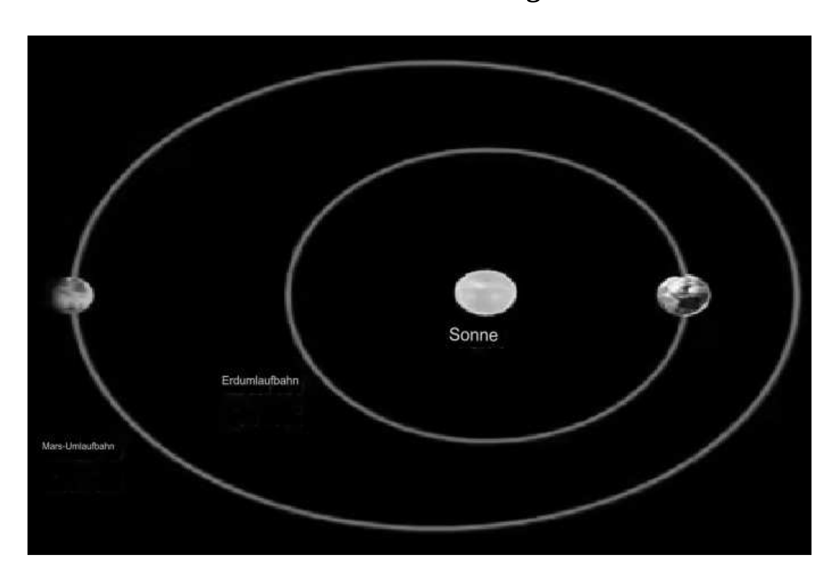
☉	Sun	9 Sag 52'57"
☽	Moon	23 Cap 12'54"
☿	Mercury	13 Sag 13'43"
♀	Venus	22 Cap 39' 5"
♂	Mars	11 Sag 4'51"
♃	Jupiter	22 Cap 18'58"
♄	Saturn	20 Vir 56'55"
♅	Uranus	18 Pis 44'44"
♆	Neptune	21 Aqu 42'46"
♇	Pluto	0 Cap 9'38"
☊	True Node	10 Aqu 59' 4"
⚷	Chiron	16 Aqu 47'22"

AC 29 Aqu 39' 2: 17 Ari 9' 3: 19 Tau 40'
MC 13 Sag 20' 11: 4 Cap 16' 12: 27 Cap 12'

ASTRO DIENST
www.astro.com

Type: 2.GW 21-Nov-2019

Hier ist die Position des Mars an diesem Tag am Himmel



Am 9. Oktober 2008 fiel der Aktienmarkt um -7,33 %

−7.33 %

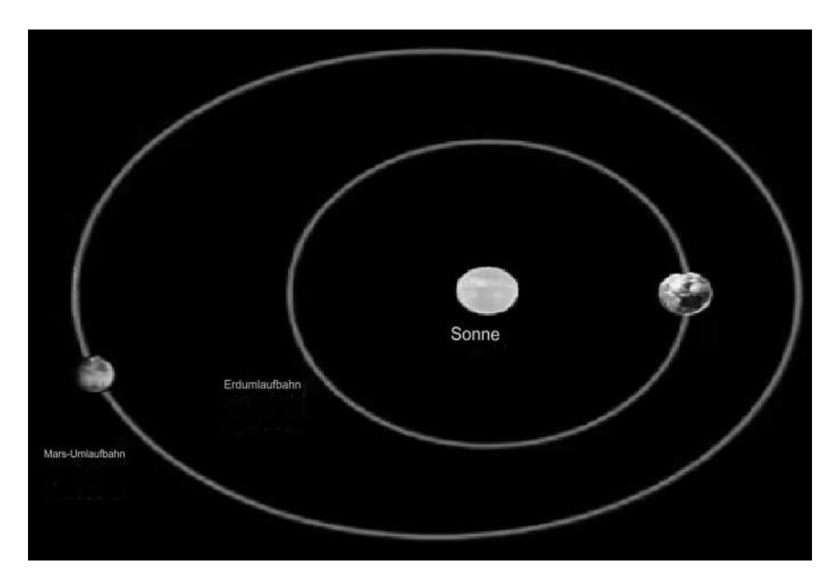
Dow Jones
Th., 9 October 2008 Time: 12:00 p.m.
New York, NY (US) Univ. Time: 16:00
74w00, 40n43 Sid. Time: 12:18:34
Event Chart
Method: Web Style / Placidus
Sun sign: Libra
Ascendant: Sagittarius

Sun	16 Lib 43'50"
Moon	12 Aqu 16'23"
Mercury	10 Lib 53'20"r
Venus	18 Sco 56'39"
Mars	3 Sco 42'48"
Jupiter	14 Cap 4'32"
Saturn	16 Vir 16' 7"
Uranus	19 Pis 39'46"r
Neptune	21 Aqu 37'18"r
Pluto	28 Sag 44'25"
True Node	16 Aqu 45'38"d
Chiron	16 Aqu 10' 6"r

AC 14 Sag 57' 2: 19 Cap 27' 3: 29 Aqu 3'
MC 5 Lib 3' 11: 3 Sco 10' 12: 25 Sco 25'

ASTRO DIENST www.astro.com
Type: 2.GW 21-Nov-2019

Hier war die Position des Mars am Himmel an diesem Tag



Am 1. Februar 1917 fiel der Aktienmarkt um -7,24 %

−7.24%

Dow Jones
Th., 1 February 1917 Time: 12:00 p.m.
New York, NY (US) Univ.Time: 17:00
74w00, 40n43 Sid. Time: 20:49:18
Event Chart
Method: Web Style / Placidus
Sun sign: Aquarius
Ascendant: Gemini

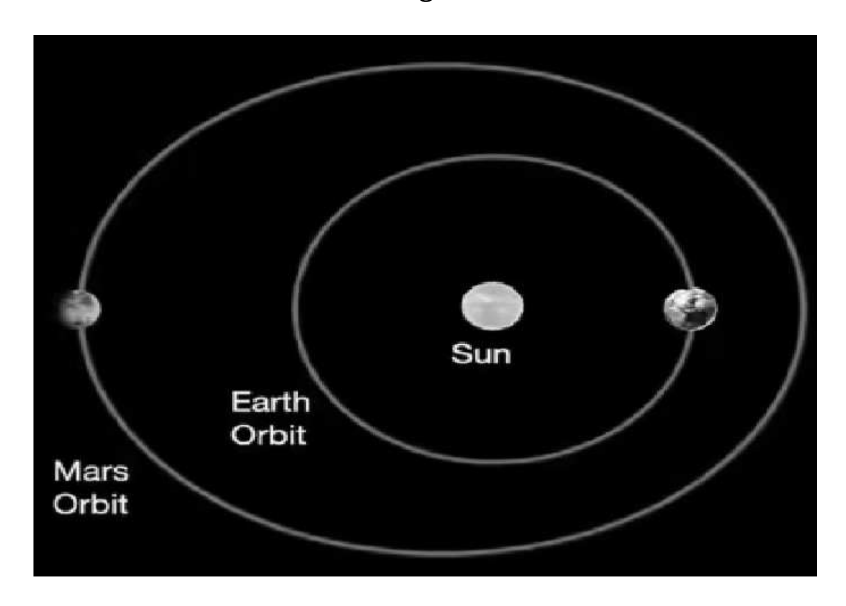
Sun	12 Aqu 17'52"
Moon	13 Gem 8'39"
Mercury	19 Cap 51'14"
Venus	21 Cap 32' 2"
Mars	18 Aqu 15'15"
Jupiter	28 Ari 24'41"
Saturn	25 Can 56'24"r
Uranus	19 Aqu 16'31"
Neptune	3 Leo 15'34"r
Pluto	2 Can 40'26"r
True Node	19 Cap 45'32"d
Chiron	23 Pis 22'39"

AC 3 Gem 30' 2: 27 Gem 10' 3: 17 Can 43'
MC 9 Aqu 53' 11: 8 Pis 13' 12: 17 Ari 44'

ASTRO DIENST www.astro.com

Type: 2.GW 21-Nov-2019

Hier stand der Mars an diesem Tag am Himmel



Am 27. Oktober 1997 stürzte der Aktienmarkt um 7,18 % ab.

−7.18%

Dow Jones
Mo., 27 October 1997 Time: 12:00 p.m.
New York, NY (US) Univ.Time: 17:00
74w00, 40n43 Sid. Time: 14:28:21
Event Chart
Method: Web Style / Placidus
Sun sign: Scorpio
Ascendant: Capricorn

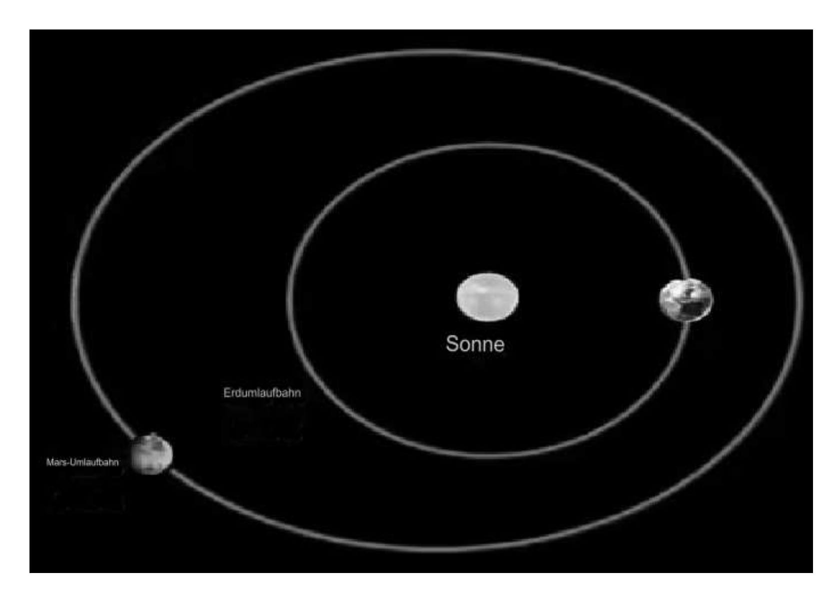
☉	Sun	4 Sco 18'38"
☽	Moon	23 Vir 34' 7"
☿	Mercury	13 Sco 10'16"
♀	Venus	21 Sag 3'54"
♂	Mars	20 Sag 40'25"
♃	Jupiter	12 Aqu 43' 1"
♄	Saturn	15 Ari 33'43"r
♅	Uranus	4 Aqu 48'41"
♆	Neptune	27 Cap 16'37"
♇	Pluto	4 Sag 17'36"
☊	True Node	19 Vir 2'47"
⚷	Chiron	7 Sco 7'18"

AC 14 Cap 49' 2: 27 Aqu 43' 3: 8 Ari 49'
MC 9 Sco 29' 11: 2 Sag 49' 12: 23 Sag 13'

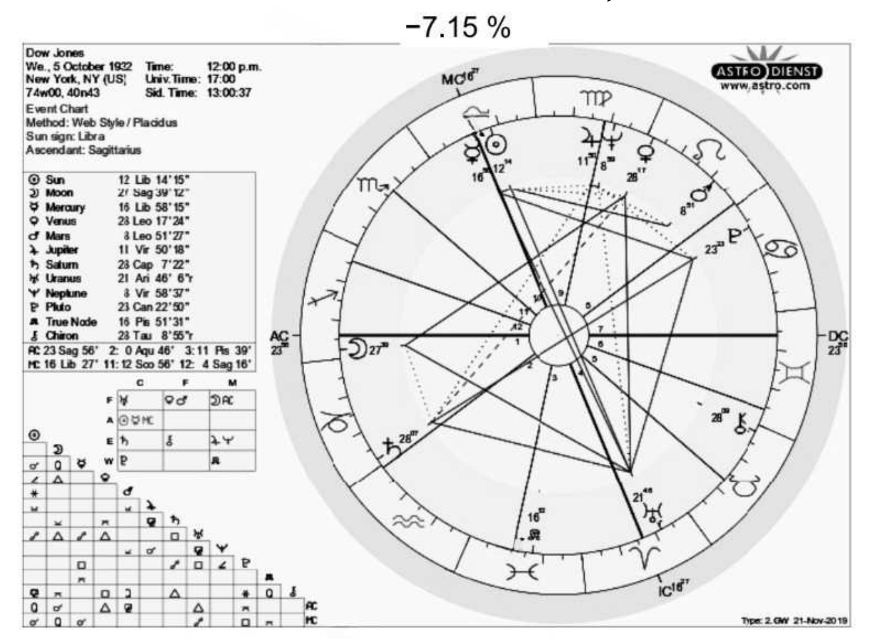
ASTRO DIENST
www.astro.com

Type: 2.GW 21-Nov-2019

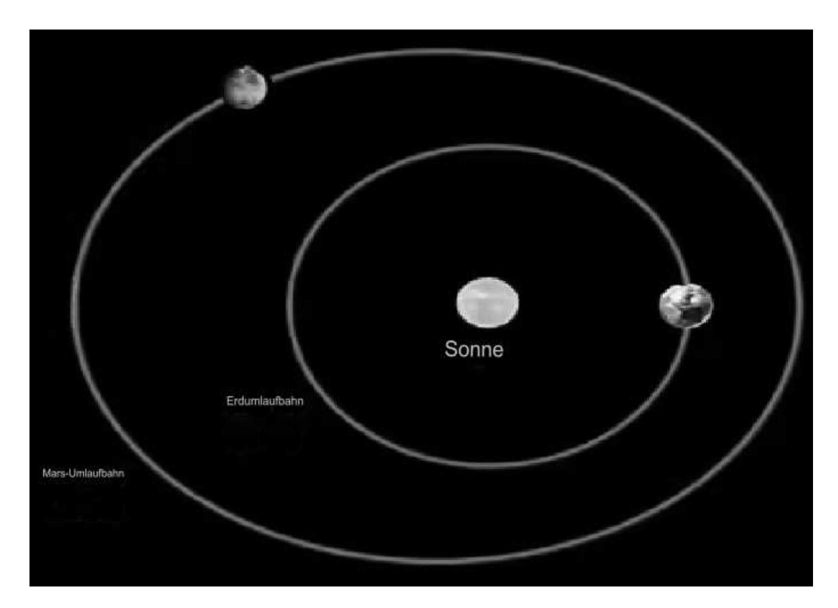
Hier stand der Mars an diesem Tag am Himmel



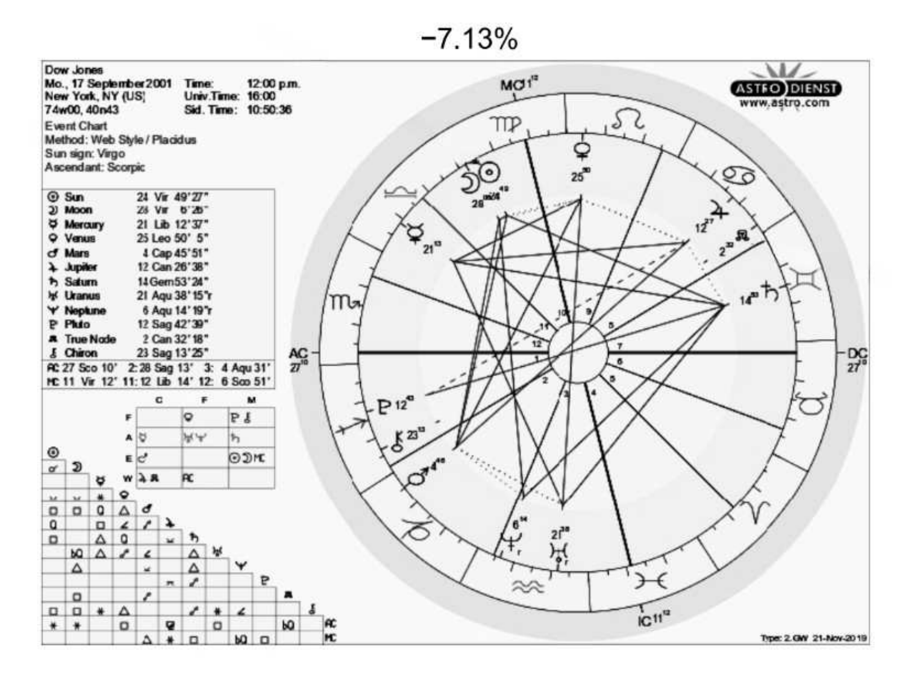
Am 5. Oktober 1932 fiel der Aktienmarkt um -7,15 Prozent



Hier stand der Mars an diesem Tag am Himmel



Am 17. September 2001 fiel der Aktienmarkt um -7,13 %



Hier stand der Mars an diesem Tag am Himmel

Am 24. September 1931 fiel der Aktienmarkt um -7,07 %

−7.07%

Dow Jones
Th., 24 September 1931 Time: 12:00 p.m.
New York, NY (US) Univ.Time: 16:00
74w00, 40n43 Sid. Time: 11:14:05
Event Chart
Method: Web Style / Placidus
Sun sign: Libra
Ascendant: Sagittarius

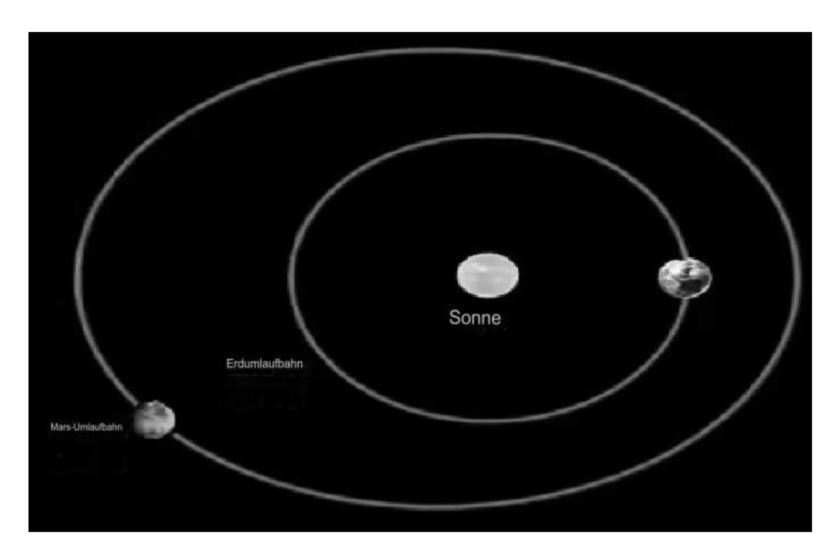
☉	Sun	0 Lib 38'13"
☽	Moon	7 Pis 13'43"
☿	Mercury	13 Vir 31'10"
♀	Venus	5 Lib 4'21"
♂	Mars	4 Sco 55'42"
♃	Jupiter	14 Leo 38'30"
♄	Saturn	16 Cap 39'12"
♅	Uranus	18 Ari 3'37"r
♆	Neptune	6 Vir 27'23"
♇	Pluto	21 Can 59'17"
☊	True Node	5 Ari 23'26"
⚷	Chiron	23 Tau 18'22"r

AC 1 Sag 49' 2: 3 Cap 37' 3: 10 Aqu 48'
MC 17 Vir 31' 11: 17 Lib 53' 12: 11 Sco 50'

ASTRO DIENST www.astro.com

Type: 2.GW 21-Nov-2019

Hier stand der Mars an diesem Tag am Himmel



Am 20. Juli 1932 fiel der Aktienmarkt um -7,07 %

−7.07%

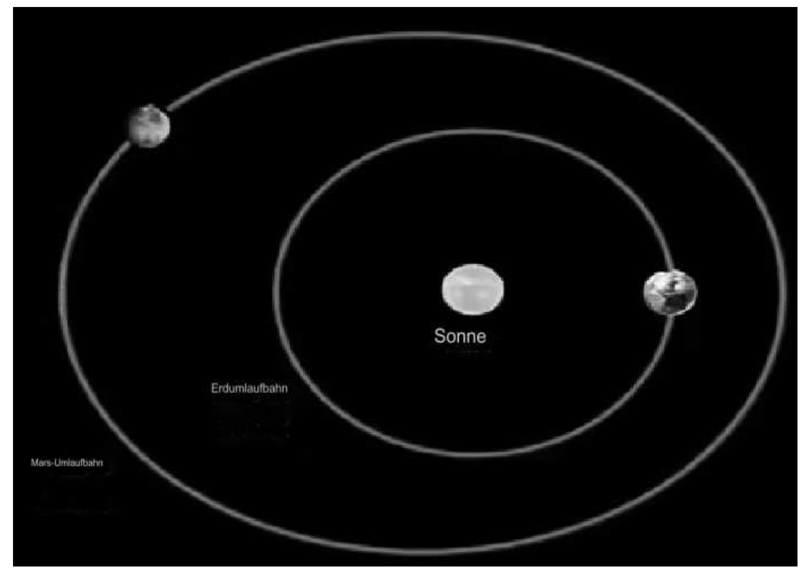
Dow Jones
We., 20 July 1932 Time: 12:00 p.m.
New York, NY (US) Univ.Time: 16:00
74w00, 40n43 Sid. Time: 6:56:52
Event Chart
Method: Web Style / Placidus
Sun sign: Cancer
Ascendant: Libra

☉	Sun	27 Can 40'53"
☽	Moon	2 Pis 23'16"
☿	Mercury	24 Leo 34'13"
♀	Venus	28 Gem 54'50"r
♂	Mars	19 Gem 45'27"
♃	Jupiter	25 Leo 26'36"
♄	Saturn	1 Aqu 43'11"r
♅	Uranus	23 Ari 21'41"
♆	Neptune	6 Vir 16'18"
♇	Pluto	21 Can 52' 9"
☊	True Node	18 Pis 6'42"
⚷	Chiron	27 Tau 39'36"

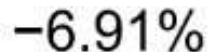
AC: 11 Lib 17' 2: 8 Sco 11' 3: 9 Sag 11'
MC: 13 Can 5' 11: 16 Leo 29' 12: 16 Vir 15'

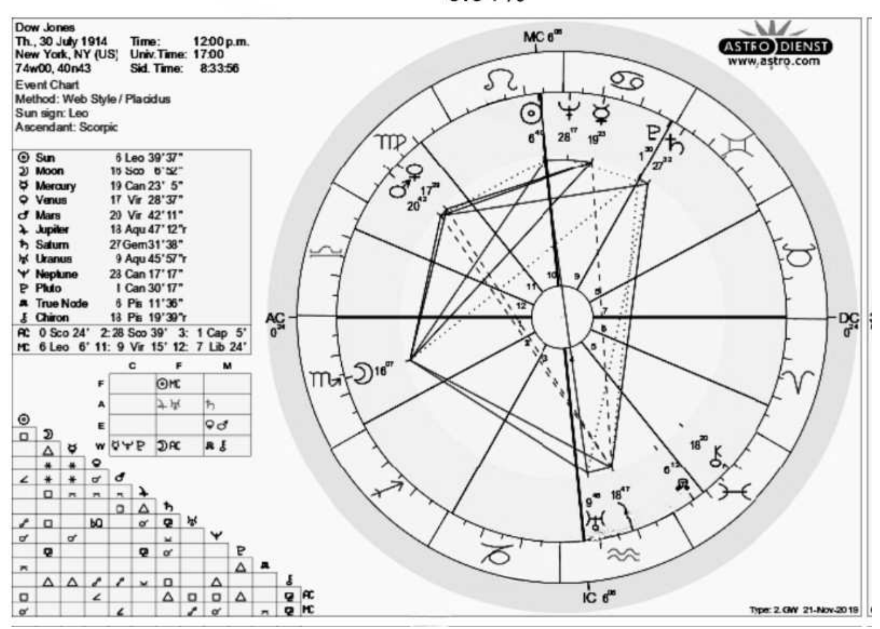
MC 13
AC 11
DC 11
IC 13
ASTRO DIENST
www.astro.com
Type: 2.GW 21-Nov-2019

Hier stand der Mars an diesem Tag am Himmel

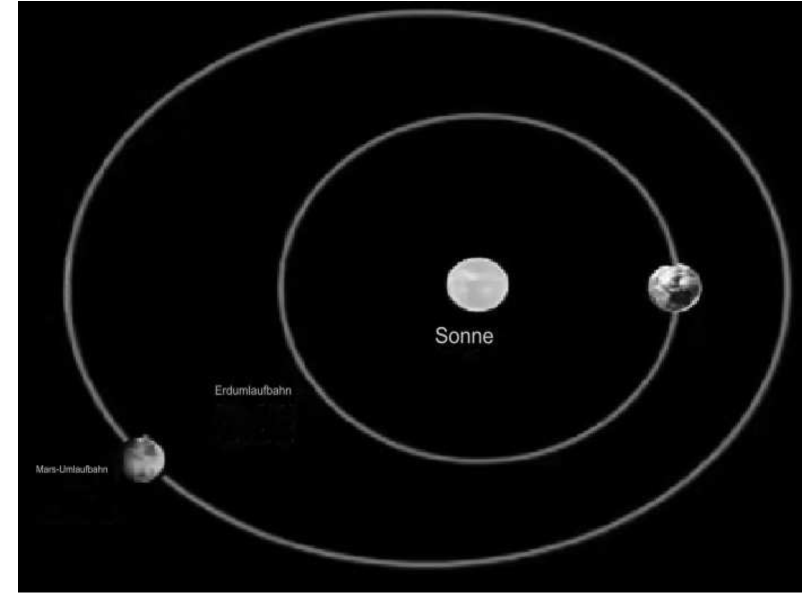


Am 30. Juli 1914 fiel der Aktienmarkt um -6,91 %



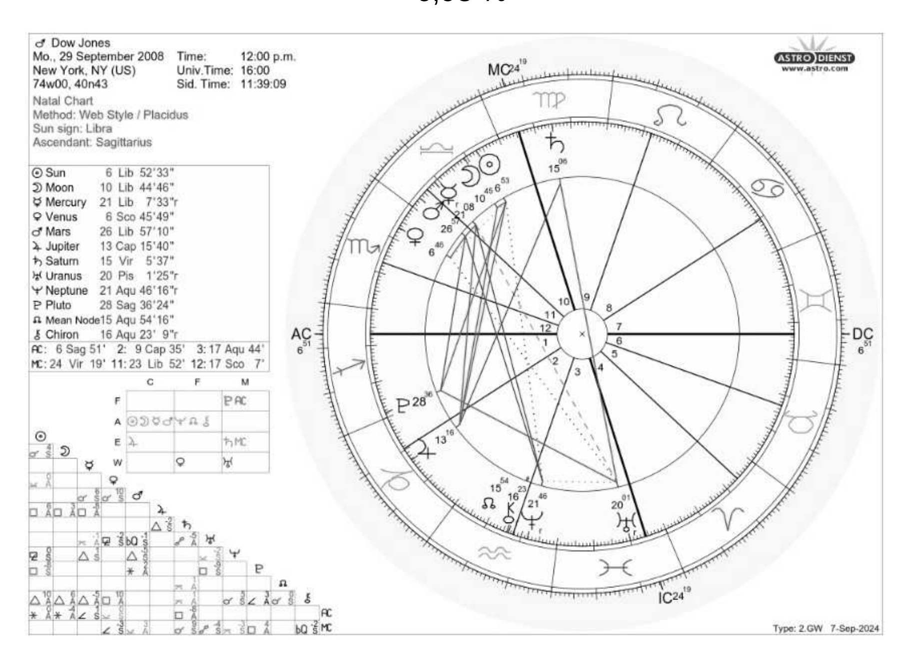


Hier stand der Mars an diesem Tag am Himmel

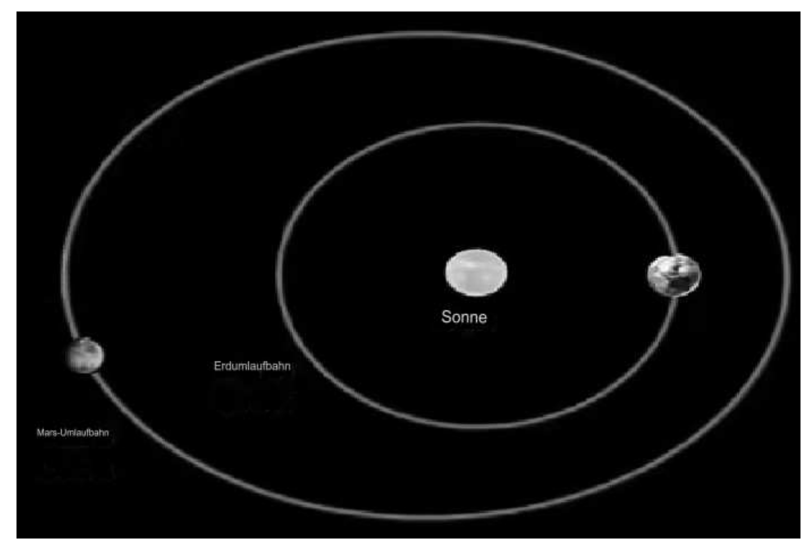


29. September 2008, der Aktienmarkt fiel um 6,98 %

-6,98 %

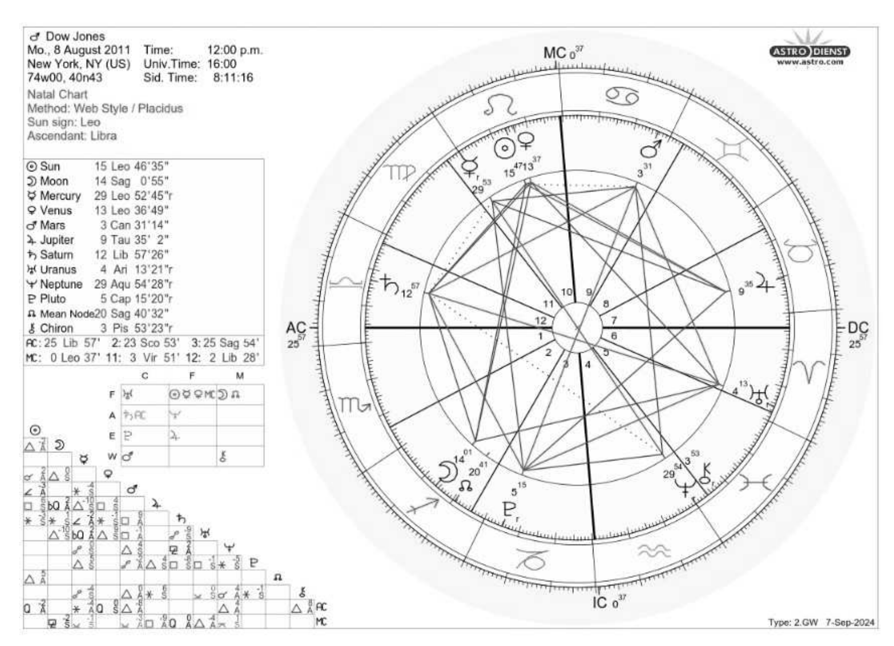


Hier stand der Mars an diesem Tag am Himmel

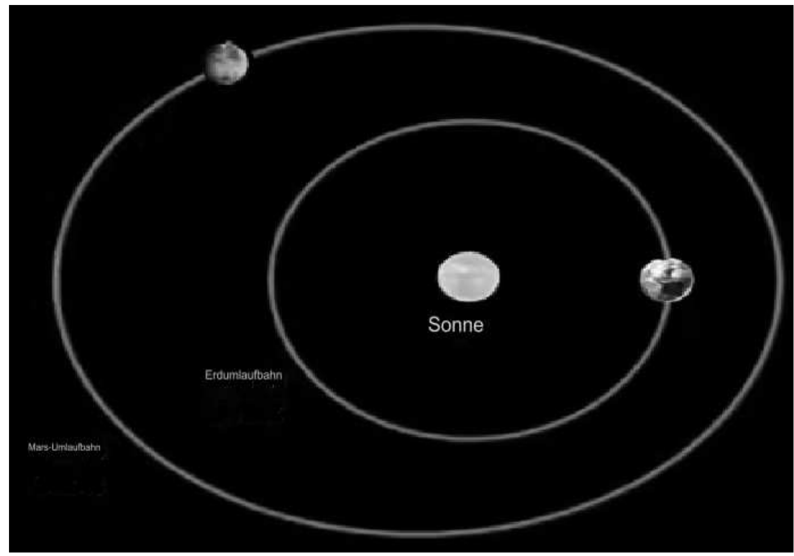


Am 8. August 2011 fiel der Aktienmarkt um -5,15 %

-5,15 %



Hier stand der Mars an diesem Tag am Himmel



Am 14. April 2000 fiel der Aktienmarkt um -5,66 %

-5,66 %

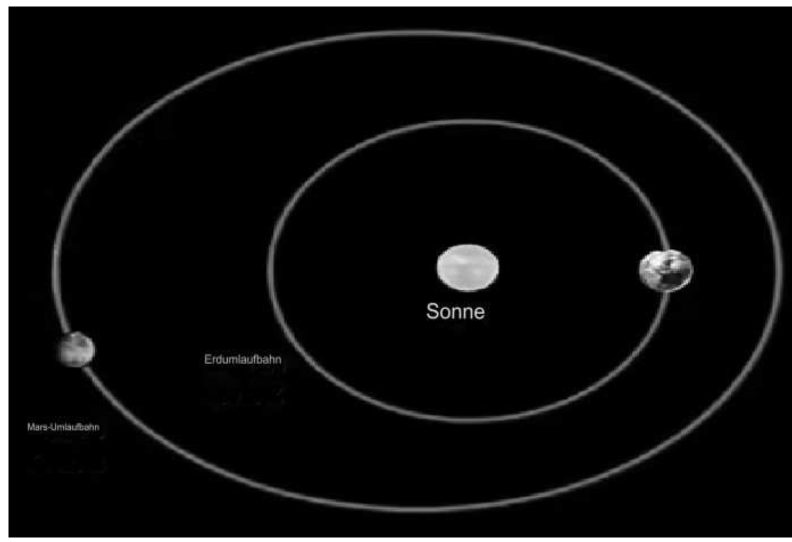
♂ Dow Jones
Fr., 14 April 2000 Time: 12:00 p.m.
New York, NY (US) Univ.Time: 16:00
74w00, 40n43 Sid. Time: 0:36:31
Natal Chart
Method: Web Style / Placidus
Sun sign: Aries
Ascendant: Cancer

☉ Sun	25 Ari	0'16"
☽ Moon	4 Vir	56'40"
☿ Mercury	2 Ari	32'25"
♀ Venus	9 Ari	43'59"
♂ Mars	16 Tau	25'11"
♃ Jupiter	12 Tau	18'53"
♄ Saturn	17 Tau	7'26"
♅ Uranus	20 Aqu	9'29"
♆ Neptune	6 Aqu	25' 5"
♇ Pluto	12 Sag	39'21"r
☊ Mean Node	29 Can	31'27"
⚷ Chiron	16 Sag	58'50"r

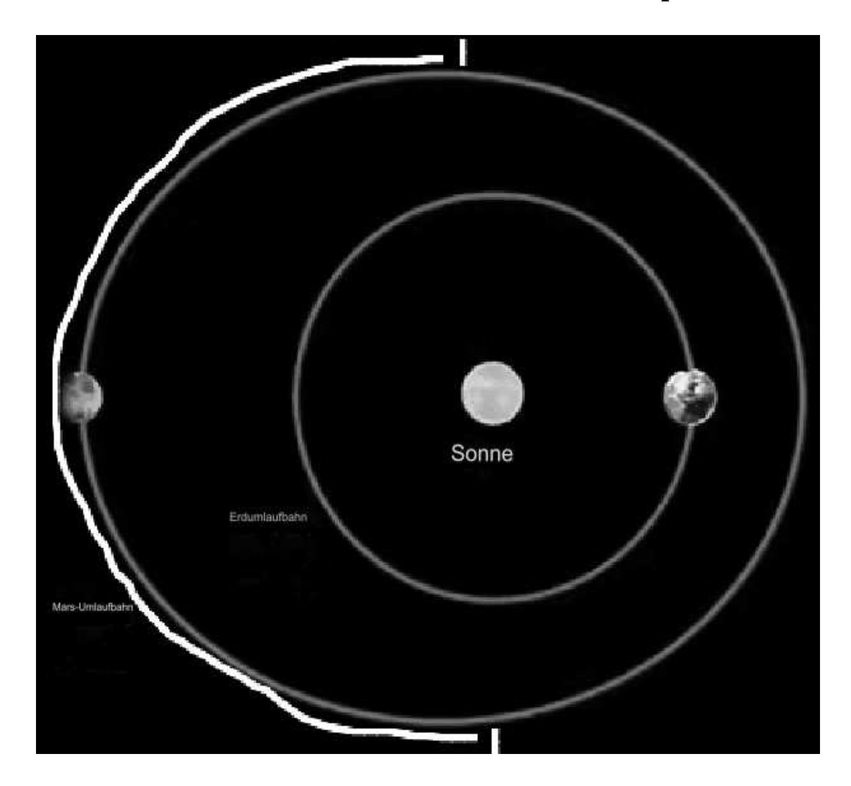
AC: 26 Can 18' 2: 16 Leo 11' 3: 9 Vir 52'
MC: 9 Ari 56' 11: 16 Tau 37' 12: 24 Gem 10'

ASTRO DIENST www.astro.com
Type: 2.GW 7-Sep-2024

Hier stand der Mars an diesem Tag am Himmel



In all den Tagen der großen Börsencrashs und Einbrüche in der Geschichte des Dow Jones befand sich der Mars aus Sicht der Erde stets in der durch die weiße Linie markierten Umlaufphase.



Diese Daten zeigen, dass es nie zu einem großen Börsencrash kommen wird, wenn der Mars in dem Bereich kreist, der nicht mit der weißen Linie markiert ist. Das können wir mit 100-prozentiger Sicherheit sagen.

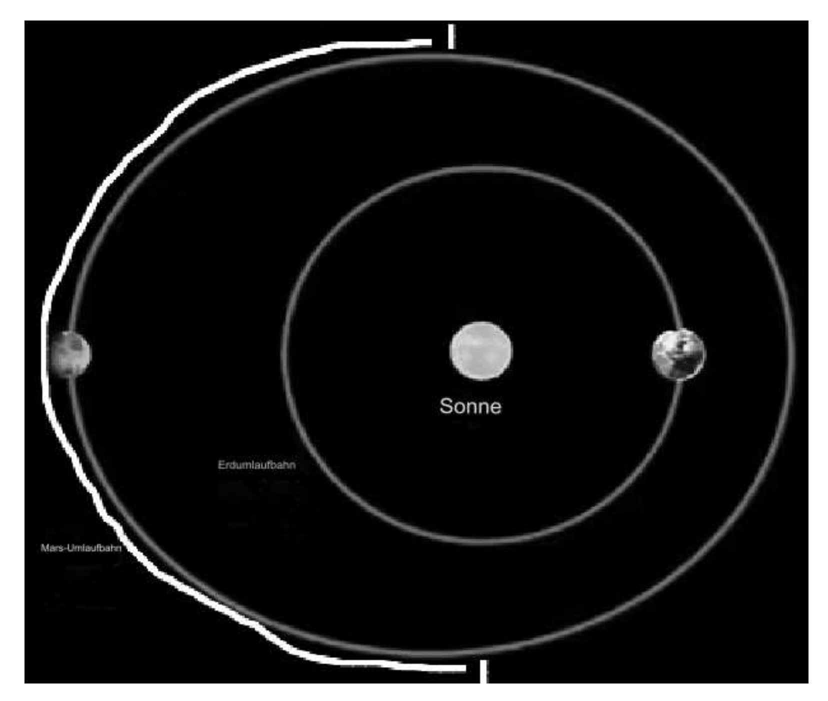
Der weiße Bereich ist die Phase der Umlaufbahn, in der sich der Mars weiter von der Erde entfernt, aber auch, wenn seine Schwerkraft die Erdachse in Richtung Sonne neigt, was möglicherweise zu höheren Temperaturen führt, die die Anlegerstimmung am negativsten beeinflussen sollten, vorausgesetzt, dass höhere Temperaturen im Vergleich zum Mittelwert die kognitive Funktion beeinträchtigen und eine Art von Gereiztheit oder Pessimismus auslösen. Es gibt Studien, die diese Dynamik

zwischen höheren Temperaturen und negativen Stimmungszuständen bestätigen.

Außerhalb des weißen Bereichs zieht die Schwerkraft des Mars, wenn er sich der Erde nähert, die Erdachse von der Sonne weg, was vermutlich kühlere Temperaturen und weniger negative Stimmungsauswirkungen mit sich bringt, was erklären könnte, warum es in dieser Phase der Marsumlaufbahn nie zu großen Börsencrashs kommt.
Prozentuale Veränderungen des Dow Jones zwischen 1896 und 2023, in Korrelation mit der Umlaufphase des Mars.
Von Anthony aus Boston

Bitte lesen Sie dieses Dokument zum Kontext, bevor Sie die folgenden Daten analysieren
https://www.academia.edu/123648970

Unten sind die Zeiträume aufgeführt, in denen der Mars aus Sicht der Erde hinter der Sonne verschwand, sowie die Entwicklung des Dow Jones während dieser Zeit. Alle 25 großen Börsencrashs ereigneten sich, als sich der Mars irgendwo entlang der weißen Linie befand. Dies ist in den Daten in Klammern angegeben. Die Theorie besagt, dass während dieser Umlaufphase des Mars seine Schwerkraft die Erdachse in Richtung Sonne zieht, was die Erwärmung erhöht und sich negativ auf die Stimmung der Anleger auswirkt.

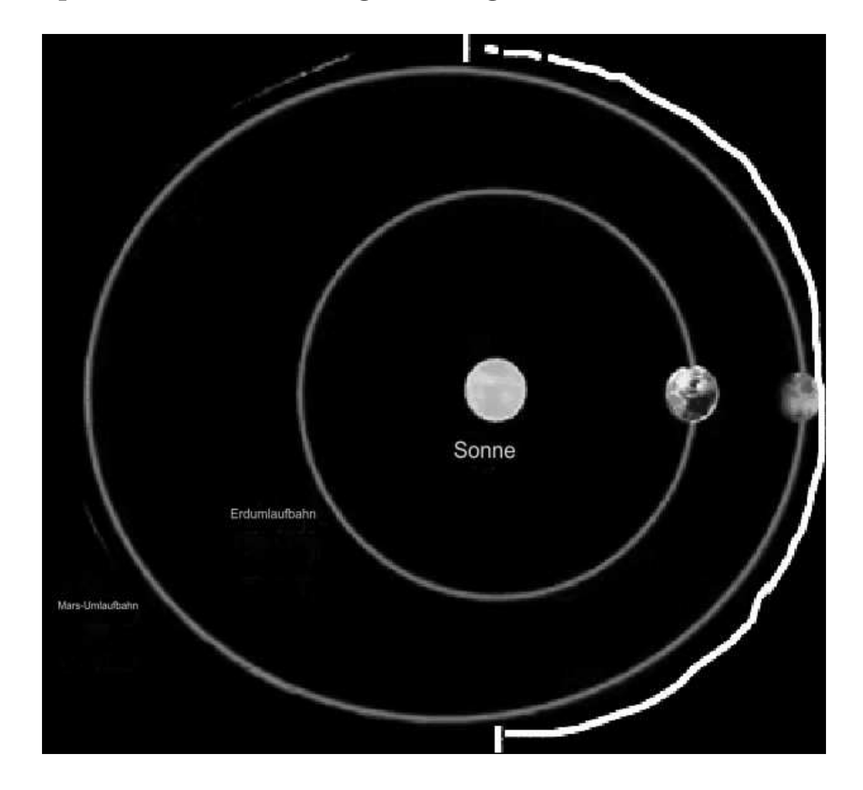


Vom 15. Juli 1896 bis zum 1. September 1896 stand der Mars hinter der Sonne. Der Dow Jones fiel um -3,46 %
15. Februar 1897 – 18. Oktober 1898, Mars stand hinter der Sonne. Der Dow Jones stieg um +29 %
24. März 1899 – 15. November 1900, Mars stand hinter der Sonne. Der Dow Jones fiel um -3,14 %
(18. Dezember 1899, der Aktienmarkt fiel um -8,72 %)
2. Mai 1901 – 27. Dezember 1902, Mars stand hinter der Sonne. Dow fiel um -14,93 %
9. Juni 1903 - 26. Januar 1905, Mars stand hinter der Sonne, der Dow stieg um +23%
1. August 1905 – 14. März 1907, Mars stand hinter der Sonne, der Dow fiel um -4,84 %
(14. März 1907, der Aktienmarkt fiel um -8,29%)
14. Oktober 1907 – 13. Mai 1909 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +40 %
18. Dezember 1909 – 8. August 1911 – Mars hinter der Sonne, Dow fiel um -15,63 %
27. Januar 1912 – 4. Oktober 1913 – Mars hinter der Sonne, Dow fiel um -0,30 %
11. März 1914 – 9. November 1915 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +17,29 %
(30. Juli 1914, der Aktienmarkt fiel um -6,91%)
18. April 1916 – 12. Dezember 1917 – Mars hinter der Sonne, Dow fiel um -26,10 %
(Am 1. Februar 1917 fiel der Aktienmarkt um -7,24%)
22. Mai 1918 – 14. Januar 1920 - Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +23,54 %
7. Juli 1920 – 19. Februar 1922 – Mars hinter der Sonne, Dow fiel um 7,60 %
15. September 1922 – 12. April 1924 – Mars hinter der Sonne, Dow fiel um -8,78 %
23. November 1924 – 10. Juli 1926 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +36 %
16. Januar 1927 – 15. September 1928 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um 45 %
1. März 1929 – 27. Oktober 1930 - Mars hinter der Sonne, Dow fiel um -38 %
(Börsencrash am 29. Oktober 1929)
(Börsencrash vom 6. November 1929)

28. März 1931 – 30. November 1932 – Mars hinter der Sonne, Dow fiel um -92,36 %
(12. August 1932, Aktienmarkt fiel um -8,4 %)
(24. September 1931, der Aktienmarkt fiel um -7,07%)
(5. Oktober 1932, der Aktienmarkt fiel um -7,15 %)
(20. Juli 1932, der Aktienmarkt fiel um -7,07%)
3. Mai 1933 – 1. Januar 1935, Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +37 %
(21. Juli 1933, der Aktienmarkt fiel um -7,84 %)
16. Juni 1935 – 3. Februar 1937, Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +47,67 %
10. August 1937 – 22. März 1939, Mars hinter der Sonne, Dow fiel um -21,97 %
(18. Oktober 1937, der Aktienmarkt fiel um -7,75%)
25. Oktober 1939 – 2. Juni 1941 – Mars hinter der Sonne, Dow fiel um -25,90 %
31. Dezember 1942 – 28. August 1943 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +21,05 %
13. Februar 1944 – 12. Oktober 1945 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um 32 %
17. März 1946 – 18. November 1947 – Mars hinter der Sonne, Dow fiel – 4,61 %
23. April 1948 – 18. Dezember 1949 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +8,78 %
29. Mai 1950 – 22. Januar 1952 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +22,91 %
16. Juli 1952 – 2. März 1954 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +7,72 %
1. Oktober 1954 - 28. April 1956 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um 36,53 %
7. Dezember 1956 – 25. Juli 1958 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +2,42 %
27. Januar 1959 – 26. September 1960 – Mars hinter der Sonne, Dow fiel um -1,68 %
5. März 1961 – 6. November 1962 – Mars hinter der Sonne, Dow fiel um 7,97 %
10. April 1963 – 6. Dezember 1964 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +21,51 %
17. Mai 1965 – 8. Januar 1967 – Mars hinter der Sonne, Dow fiel um -14,02 %
26. Juni 1967 – 14. Februar 1969 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +8,68 %
24. August 1969 - 1. April 1971 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +9,19 %
17. November 1971 – 20. Juni 1973 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +8,88 %
15. Januar 1974 – 9. September 1975 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +2,03 %
21. Februar 1976 – 20. Oktober 1977 – Mars hinter der Sonne, Dow fiel um -18,33 %
29. März 1978 – 23. November 1979 – Mars hinter der Sonne, Dow fiel um 8,27 %
1. Mai 1980 – 24. Dezember 1981 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +8,21 %
9. Juni 1982 – 30. Januar 1984 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +44 %
1. August 1984 – 16. März 1986 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +49 %
15. Oktober 1986 – 19. Mai 1988 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +16,03 %
(19. Oktober 1987, Börsencrash)
(26. Oktober 1987, der Aktienmarkt fiel um -8,04%)
17. Dezember 1988 – 7. August 1990 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +24,76 %
6. Februar 1991 – 5. Oktober 1992 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +14,44 %
12. März 1993 – 10. November 1994 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +10,79 %
21. April 1995 – 13. Dezember 1996 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +40,92 %
20. Mai 1997 – 14. Januar 1999 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +26,49 %
(Am 27. Oktober 1997 stürzte der Aktienmarkt um -7,18%)
8. Juli 1999 – 22. Februar 2001 – Mars hinter der Sonne, Dow fiel um -3,20 %
(14. April 2000, der Aktienmarkt fiel um -5,66%)
13. September 2001 – 18. April 2003 – Mars hinter der Sonne, Dow fiel um -9,25 %
(17. September 2001, der Aktienmarkt fiel um -7,13%)
1. Dez. 2003 – 12. Juli 2005 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +8,13 %
17. Januar 2006 – 17. September 2007 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +21,00 %
27. Februar 2008 – 28. Oktober 2009 – Mars hinter der Sonne, Dow fiel um -16,66 %
(15. Oktober 2008, der Aktienmarkt fiel um -7,87%)
(29. September 2008, der Aktienmarkt fiel um -6,98%)
(9. Oktober 2008, der Aktienmarkt fiel um -7,33%)
(Am 1. Dezember 2008 fiel der Aktienmarkt um -7,70 %)
5. April 2010 – 1. Dezember 2011 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +12,35 %
(8. August 2011, der Aktienmarkt fiel um -5,15%)

8. Mai 2012 – 2. Januar 2014 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +24,46 %
15. Juni 2014 – 8. Februar 2016 – Mars hinter der Sonne, Dow fiel um -2,81 %
15. August 2016 – 23. März 2018 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +24 %
4. Nov. 2018 – 7. Jun. 2020 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +7,28 %
(9., 12. und 16. März 2020, Börsencrash)
1. Januar 2021 – 27. August 2022 – Mars hinter der Sonne, Dow stieg um +5,48 %

Unten sind die Zeiträume aufgeführt, in denen der Mars aus Sicht der Erde vor der Sonne vorbeizog, sowie die Entwicklung des Dow Jones während dieser Zeit. Es kam zu keinen größeren Börsencrashs, als sich der Mars irgendwo entlang der weißen Linie befand (siehe unten). Dies ist in den Daten angegeben. Die Theorie besagt, dass die Schwerkraft des Mars in dieser Umlaufphase die Erdachse von der Sonne wegzieht, was die Abkühlung verstärkt und sich positiv auf die Stimmung der Anleger auswirkt.



Vom 2. September 1896 bis zum 13. Februar 1897 stand der Mars vor der Sonne. Der Dow Jones stieg um +22%
19. Oktober 1898 - 23. März 1899, Mars vor der Sonne, der Dow Jones stieg um +32,90
16. November 1900 – 1. Mai 1901, Mars stand vor der Sonne. Der Dow Jones stieg um +13,49 %
28. Dezember 1902 - 9. Juni 1903, Mars stand vor der Sonne, der Dow fiel um -10,09 %
27. Januar 1905 – 31. Juli 1905, Mars stand vor der Sonne, der Dow Jones stieg um +16%
15. März 1907 – 13. Oktober 1907 – Mars vor der Sonne, Dow fiel um -18,70 %
14. Mai 1909 – 17. Dezember 1909 - Mars vor der Sonne, Dow stieg um +8,23
9. August 1911 – 26. Januar 1912 – Mars vor Sonne, Dow fiel um -0,53 %

5. Oktober 1913 - 9. März 1914 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +1,17 %
10. November 1915 – 18. April 1916 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +0,04 %
13. Dez. 1917 – 21. Mai 1918 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +21 %
15. Januar 1920 – 6. Juli 1920 – Mars vor der Sonne, Dow fiel um -8,06 %
20. Februar 1922 – 14. September 1922 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +18,33 %
13. April 1924 – 22. November 1924 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +19,21 %
11. Juli 1926 – 15. Januar 1927 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +0,47 %
16. September 1928 – 28. Februar 1929 – Mars vor der Sonne. Dow stieg um +29 %.
28. Oktober 1930 – 27. März 1931 – Mars vor der Sonne, Dow fiel um -7,81 %
30. Nov. 1932 – 2. Mai 1933, Mars vor der Sonne, Dow stieg um +35 %
2. Januar 1935 – 15. Juni 1935, Mars vor der Sonne, Dow stieg um +14,15 %
4. Februar 1937 – 9. August 1937, Mars vor der Sonne, Dow fiel um -0,31 %
23. März 1939 – 24. Oktober 1939 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +11,45 %
3. Juni 1941 – 30. Dezember 1941 – Mars vor der Sonne, Dow fiel um -3,81 %
29. August 1943 – 12. Februar 1944 – Mars vor der Sonne, Dow fiel um -0,11 %
13. Oktober 1945 – 16. März 1946 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +4,87 %
19. November 1947 – 22. April 1948 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +0,91 %
19. Dez. 1949 – 28. Mai 1950 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +11,49 %
23. Januar 1952 – 15. Juli 1952 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +0,64 %
3. März 1954 – 1. Oktober 1954 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +19,25 %
29. April 1956 – 7. Dezember 1956 – Mars vor der Sonne, Dow fiel um -3,00 %
26. Juli 1958 – 26. Januar 1959 - Mars vor der Sonne, Dow stieg um +16,86 %
27. September 1960 – 5. März 1961 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +15,37 %
07.11.1962 – 09.04.1963 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +14,72 %
7. Dez. 1964 – 16. Mai 1965 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +7,70 %
9. Januar 1967 – 25. Juni 1967 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +8,43 %
15. Februar 1969 – 23. August 1969 – Mars vor der Sonne, Dow fiel um -12,54 %
2. April 1971 – 16. November 1971 – Mars vor der Sonne, Dow fiel um -9,42 %
21. Juni 1973 – 14. Januar 1974 – Mars vor der Sonne, Dow fiel um -3,98 %
10. September 1975 – 20. Februar 1976 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +18,21 %
21. Oktober 1977 – 28. März 1978 – Mars vor der Sonne, Dow fiel um -6,84 %
24. November 1979 – 30. April 1980 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +1,17 %
25. Dez. 1981 – 8. Juni 1982 – Mars vor der Sonne, Dow fiel um -8,11 %
1. Februar 1984 – 30. Juli 1984 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um -9,10 %
17. März 1986 – 14. Oktober 1986 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +1,18 %
20. Mai 1988 – 16. Dezember 1988 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +10,03 %
8. August 1990 – 5. Februar 1991 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +3,77 %
6. Okt. 1992 – 11. März 1993 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +8,58 %
11. November 1994 – 20. April 1995 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +10,37 %
14. Dez. 1996 – 19. Mai 1997 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +14,24 %
15. Januar 1999 – 7. Juli 1999 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +21,08 %
23. Februar 2001 – 12. September 2001 – Mars vor der Sonne, Dow fiel um -8 %
19. April 2003 – 30. November 2003 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +16 %
13. Juli 2005 – 16. Januar 2006 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +4,30 %
18. September 2007 – 26. Februar 2008 – Mars vor der Sonne, Dow fiel um -4,71
29. Okt. 2009 – 4. Apr. 2010 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +12,09 %
2. Dez. 2011 – 7. Mai 2012 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +8,17 %
3. Januar 2014 – 14. Juni 2014 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +2,27 %
9. Feb. 2016 – 14. Aug. 2016 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +15,08 %
24. März 2018 – 3. November 2018 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +7,69 %
08.06.2020 – 31.12.2020 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +16,45 %
28. August 2022 – 19. Februar 2023 – Mars vor der Sonne, Dow stieg um +4,78 %

Abschnitt III

Um einen relevanten Kontext zu erhalten, was dieses Papier zeigt, ist es wichtig, eine aktuelle Studie zu berücksichtigen, die im März 2024 in Nature Communications veröffentlicht wurde, etwa 5 Jahre nachdem diese Idee erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. In dieser im März 2024 veröffentlichten Studie entdeckten Forscher, dass der Mars eine Gravitationskraft auf die Neigung der Erde ausübt und die Erde wärmeren Temperaturen und mehr Sonnenlicht aussetzt, und das alles innerhalb eines Zyklus von 2,4 Millionen Jahren. Ich behaupte, dass dies uns vermuten lässt, dass der Mars auch in kürzeren Zeiträumen immer noch eine Gravitationskraft auf die Neigung der Erdachse ausübt, die ausreicht, um die Temperaturen zu erhöhen, wenn der Mars hinter der Sonne wandert, oder die Temperaturen zu senken, wenn er vor der Sonne wandert, aus Sicht der Erde. Dies würde den Niederschlag beeinflussen, wenn andere Dynamiken die Temperaturstörungen auslösen, die den Niederschlag begünstigen



Neue Belege für einen unerwarteten Akteur in den millionenjährigen Klimazyklen der Erde: den Planeten Mars

Veröffentlicht: 12. März 2024, 15:14 Uhr EDT

Dietmar Muller

Email

Facebook 595

Unser Dasein wird von natürlichen Zyklen bestimmt, vom täglichen Rhythmus des Schlafens und Essens bis hin zu längerfristigen Mustern wie dem Wechsel der Jahreszeiten und dem alle vier Jahre stattfindenden Zyklus der Schaltjahre.

Nach der Untersuchung von Meeresbodensedimenten, die 65 Millionen Jahre zurückreichen, haben wir einen bisher unentdeckten Zyklus entdeckt, der der Liste hinzugefügt werden muss: ein Auf und Ab der Tiefseeströmungen, das mit einer 2,4 Millionen Jahre dauernden globalen Erwärmung und Abkühlung zusammenhängt, die durch ein Tauziehen zwischen Erde und Mars verursacht wird. Unsere Forschungsergebnisse wurden in Nature Communications veröffentlicht.

Autoren

Adriana Dutkiewicz
ARC Future Fellows Universität Sydney

Dietmar Müller
Professor für Geophysik, Universität Sydney

Slah Boulila

Im Jahr 2014 untersuchten zwei Wissenschaftler der University of Washington Klimadaten aus einem Zeitraum von 15 Jahren und entdeckten, dass Mondzählungen den Niederschlag beeinflussen.

Tsubasa Kohyama und sein Professor John Wallace untersuchten Niederschlagsdaten aus einem Zeitraum von 15 Jahren zwischen 1998 und 2012 und fanden heraus, dass die Position des Mondes, wenn er von unserem Standpunkt aus auf der Erde oder unter unseren Füßen über uns steht, den Luftdruck erhöht, was zu höheren Temperaturen, mehr aufgenommener Feuchtigkeit und weniger Niederschlag führt. Der Effekt betrug zwar nur 1 % aller Niederschlagsschwankungen, aber die Daten waren signifikant genug, um die Position des Mondes mit dem Niederschlag in Verbindung zu bringen. Bei Auf- oder Untergang von unserem Standpunkt aus sollte der Niederschlag theoretisch höher sein. Aber am Meridian, so die Studie, verringert der Mond den Niederschlag. Die Wissenschaft hinter dieser Studie ist, dass die Schwerkraft des Mondes die Erdatmosphäre höher zieht und den Luftdruck erhöht. Wenn dies geschieht, wird die Luft darunter wärmer und kann mehr Feuchtigkeit aufnehmen. Diese Studie ermöglicht es uns, die Position des Mondes als Niederschlagsauslöser zu verwenden. Da wir davon ausgehen, dass der Mond eine stabilisierende Wirkung auf die Taumelbewegung der Erde hat, können wir außerdem darauf hinweisen, dass die Position des Mondes im Verhältnis zum Mars einen vorübergehenden, gegen die Gravitationskraft des Mars gerichteten Einfluss auf die Neigung der Erdachse hat. Steht der Mond nämlich in der gegenüberliegenden Position zum Mars, kann dies zu einer vorübergehenden Verschiebung der Temperaturen weg vom aktuellen Trend führen, der durch die Gravitationskraft des Mars auf die Erde begünstigt wird.

UW-NEWS

UMFELD | Pressemitteilungen | FORSCHUNG |

29. Januar 2016

Gezeitenkräfte des Mondes beeinflussen Niederschlagsmenge auf der Erde

Hannah Hickey

UW News

Wenn der Mond hoch am Himmel steht, entstehen Ausbuchtungen in der Atmosphäre des Planeten, die unmerkliche Veränderungen in der Menge des Regens bewirken, der darunter fällt.

Eine neue Studie der University of Washington, die in „Geophysical Research Letters" veröffentlicht wird, zeigt, dass die Kräfte des Mondes die Niederschlagsmenge beeinflussen – wenn auch nur sehr geringfügig.

Mit diesem neuen Verständnis der Umdrehung des Mars um die Sonne und ihrer Verbindung zu irdischen Klimamustern und menschlichem Verhalten können wir erahnen, wie sich diese Dynamik bei der Niederschlagsvorhersage auswirken würde. Die Grundannahme des Niederschlags ist, dass wärmere Luft Feuchtigkeit/Wasserdampf festhalten kann, bis kühlere Luft eindringt und den Wasserdampf einem Prozess namens Kondensation unterzieht, bei dem Wasserdampf in flüssige Tröpfchen oder das, was wir als Regen kennen, umgewandelt wird. Wenn wir verstehen, wie der Mars die Bedingungen für Regen schaffen kann, können wir Niederschlagsereignisse viel effizienter vorhersagen. Bisher wurde angenommen, dass, wenn der Mars aus Sicht der Erde hinter der Sonne wandert, seine Schwerkraft auf die Neigung der Erdachse die Erde mehr Sonnenlicht und wärmeren Temperaturen aussetzen kann. Wenn der Mars aus Sicht der Erde vor der Sonne wandert, zieht seine Schwerkraft auf die Neigung der Erdachse die Erde von der Sonne weg, was weniger Sonnenlicht, weniger Wärme und mehr Abkühlung zur Folge haben sollte. Unter Berücksichtigung dieser Aspekte können wir diese Dynamik auf die Jahreszeiten anwenden, in denen dies geschieht. Dadurch ließe sich vorhersagen, wann sich warme Luft mit kühlerer Luft vermischt oder umgekehrt und die Bedingungen dafür geschaffen werden, dass Feuchtigkeit ausfällt und zu Niederschlag wird.

Hier ist ein Beispiel, was ich meine. Die wärmeren Monate in einem Kalenderjahr sind Frühling und Sommer, die um den 20. März herum beginnen und bis zum 20. September dauern. Wir können als Konstante davon ausgehen, dass zu dieser Jahreszeit mehr Feuchtigkeit in der Luft ist und weniger Regen fällt, es sei denn, die Mars-Variable wirkt sich aus. Wenn sich der Mars in dieser Zeit hinter der Sonne bewegt und die Erde dadurch mehr Sonnenlicht und Wärme ausgesetzt ist, kann man erwarten, dass es weniger regnet, was uns die Vorhersage erlaubt, dass Frühling und Sommer in diesem Jahr trockener sein werden. Wenn es umgekehrt ist, dass sich der Mars im Frühling und Sommer vor der Sonne bewegt und die Neigung der Erde nach außen zieht, wodurch die Erde weniger Sonnenlicht und mehr Abkühlung ausgesetzt ist, können wir davon ausgehen, dass es im Frühling und Sommer mehr Niederschlag geben wird, da sich die kühlere Luft, die durch diese Mars-

Konfiguration entsteht, mit der wärmeren Frühlings- und Sommerluft vermischt und die Bedingungen für Niederschlag schafft.

Diese Dynamik gilt auch für die kühleren Monate, Herbst und Winter zwischen dem 20. September und dem 20. März . Wenn der Mars im Winter hinter der Sonne wandert, vermischt sich die wärmere Luft mit der kühleren und schafft die Voraussetzungen für Niederschlag. Wenn der Mars in dieser Zeit vor der Sonne wandert, entsteht kühlere Luft mit geringerer Niederschlagswahrscheinlichkeit.

Wir können auch den Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens als einen Faktor berücksichtigen, der die Bedingungen für Regenfälle verschlechtern kann, indem er die Umlaufbahn des Mondes zieht und streckt und so den Mond weiter von der Erde entfernt, was eine destabilisierende Wirkung auf die Taumelbewegung der Erde hat.

Mit diesem theoretischen Rahmen können wir die Bedingungen festlegen, die notwendig sind, um tatsächliche Niederschläge auszulösen. Die Annahme einer Periode mit höheren oder niedrigeren Niederschlägen basierend auf der Position des Mars relativ zur Erde und der jeweiligen Jahreszeit liefert keinen tatsächlichen Mechanismus, der Niederschläge auslösen könnte. Wir müssen uns daher ein Szenario vorstellen, in dem sich kühlere und wärmere Luft in einem bestimmten Zeitraum vermischen. Nehmen wir an, dass der Mars im Winter hinter der Sonne wandert, wodurch ein Szenario für einen wärmeren Winter entsteht, da die Schwerkraft des Mars in diesem Zeitraum die Neigung der Erdachse beeinflusst. In dieser Hinsicht können wir davon ausgehen, dass es in diesem Zeitraum mehr Regen als Schnee geben würde. Wir müssen jedoch noch ein Szenario interpolieren, in dem sich wärmere Luft mit kühlerer Luft vermischt. Wenn dieses Szenario, in dem der Mars im Winter hinter der Sonne wandert, einen wärmeren Winter vorhersagt, dann müsste ein Mechanismus erklärt werden, der kühlere Luft hereinbringt, damit es in dieser Jahreszeit regnen kann. Wir können daher das Mondschema einfügen .

Im Jahr 2014 untersuchten zwei Wissenschaftler der University of Washington Klimadaten aus einem Zeitraum von 15 Jahren und entdeckten, dass Mondzählungen den Niederschlag beeinflussen. Tsubasa Kohyama und sein Professor John Wallace untersuchten Niederschlagsdaten aus einem Zeitraum von 15 Jahren zwischen 1998 und 2012 und fanden heraus, dass die Position des Mondes, wenn er von unserem Standpunkt aus auf der Erde oder unter unseren Füßen über uns steht, den Luftdruck erhöht, was zu höheren Temperaturen, mehr aufgenommener Feuchtigkeit und weniger Niederschlag führt . Der Effekt betrug zwar nur 1 % aller Niederschlagsschwankungen , aber die Daten waren signifikant genug, um die Position des Mondes mit dem Niederschlag in Verbindung zu bringen. Bei Auf- oder Untergang von unserem Standpunkt aus sollte der Niederschlag theoretisch höher sein. Aber am Meridian, so die Studie, verringert der Mond den Niederschlag. Die Wissenschaft hinter dieser Studie ist, dass die Schwerkraft des Mondes die Erdatmosphäre höher zieht und den Luftdruck erhöht. Wenn dies geschieht, wird die Luft darunter wärmer und kann mehr Feuchtigkeit aufnehmen. Diese Studie ermöglicht es uns, die Position des Mondes als Niederschlagsauslöser zu verwenden.

Da der Mond eine stabilisierende Wirkung auf die Erdbewegung hat, können wir außerdem davon ausgehen, dass die Position des Mondes im Verhältnis zum Mars einen vorübergehenden, gegenläufigen Einfluss auf die Gravitationskraft des Mars auf die Neigung der Erdachse hat. Wenn sich der Mond in einer gegenüberliegenden Position gegenüber dem Mars befindet, kann dies die Temperaturen vorübergehend von dem aktuellen Trend abbringen, der durch die Gravitationskraft des Mars auf die Erde begünstigt wird. Wenn wir uns in einer wärmeren Jahreszeit als gewöhnlich befinden, weil der Mars hinter der Sonne wandert und die Neigung der Erde zur Sonne hin zieht, können wir davon ausgehen, dass, wenn sich der Mond in einer gegenüberliegenden Position gegenüber dem Mars, aber hinter der Erde befindet, die Schwerkraft des Mondes, die die Neigung der Erde von der Sonne weg zieht, eine vorübergehende Temperaturverschiebung verursachen wird, die die Bedingungen dafür schaffen würde , dass sich kühlere Luft mit wärmerer Luft vermischt und Wasserdampf aufspaltet, wodurch Wasser ausfällt und zu Regen wird.

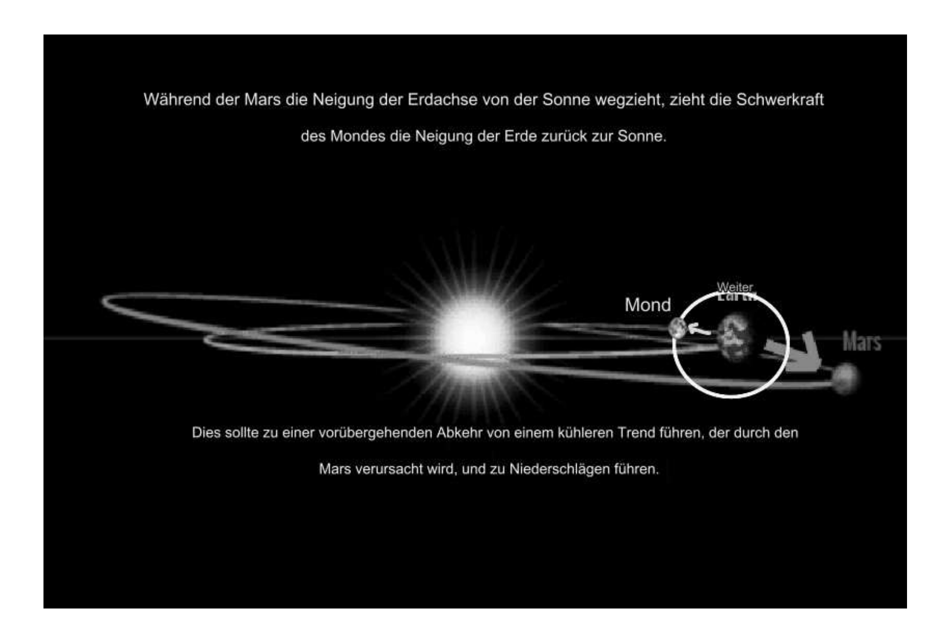
Hier ist eine allgemeine Vorstellung, wie man sich dieses Szenario als Regenursache vorstellen kann.



Im Bild sehen wir die Bedingungen, die dazu führen könnten, dass während des wärmeren Trends Feuchtigkeit und Wasserdampf absorbiert werden, die später zu Niederschlag werden, wenn der Mond den wärmeren Trend unterbricht, indem er versucht, der Anziehungskraft des Mars entgegenzuwirken und die Neigung der Erde von der Sonne weg zu bringen. Dies wäre vorübergehend und würde 1-5 Tage dauern, da der Mond viel schneller um die Erde kreist als der Mars um die Sonne.

Bedenken Sie, dass es viele Variationen dieser Dynamik gibt, die Regen auslösen können. Wenn sich beispielsweise der Mars im Sommer vor der Sonne bewegt und dadurch niedrigere Temperaturen als im Durchschnitt verursacht, weil die Schwerkraft des Mars die Erdachse von der Sonne wegzieht, könnte dies auf Widerstand stoßen, wenn sich der Mond vor der Erde bewegt, was wiederum Bedingungen für Niederschlag schaffen würde, da die Schwerkraft des Mondes auf die Erde, die die Erde zur Sonne zieht, einen kühleren Trend unterbrechen könnte. Warme Luft würde sich mit der kühleren Luft vermischen, was zum Aufbrechen von

Wasserdampf führen würde. Hier ist ein Beispiel, das ein solches Szenario darstellt.



Hier ist ein grundsätzlicher Überblick über die Bedingungen für Niederschlag

Bedingungen für Niederschlag

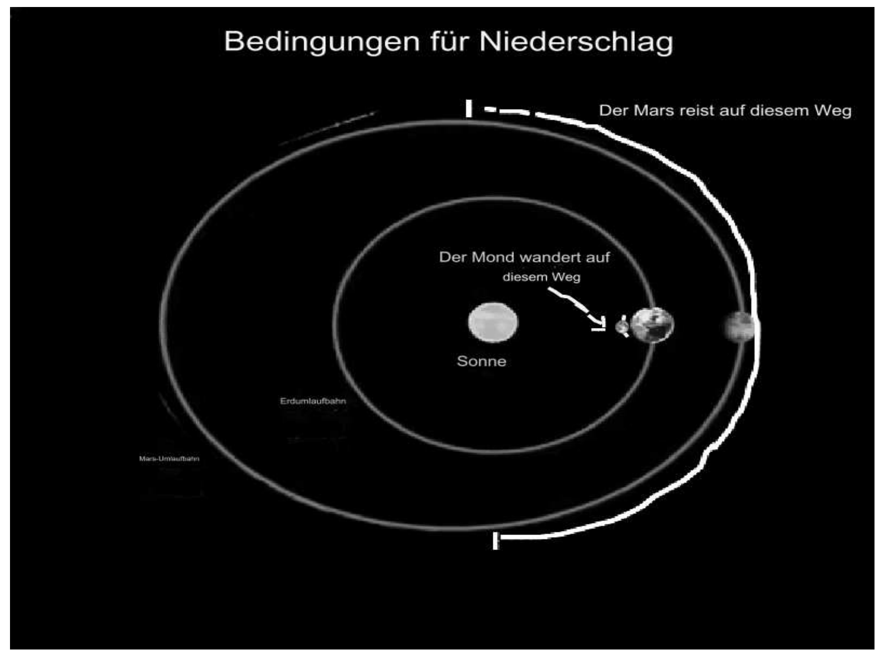
Der Mars reist auf diesem Weg

Der Mond wandert auf diesem Weg

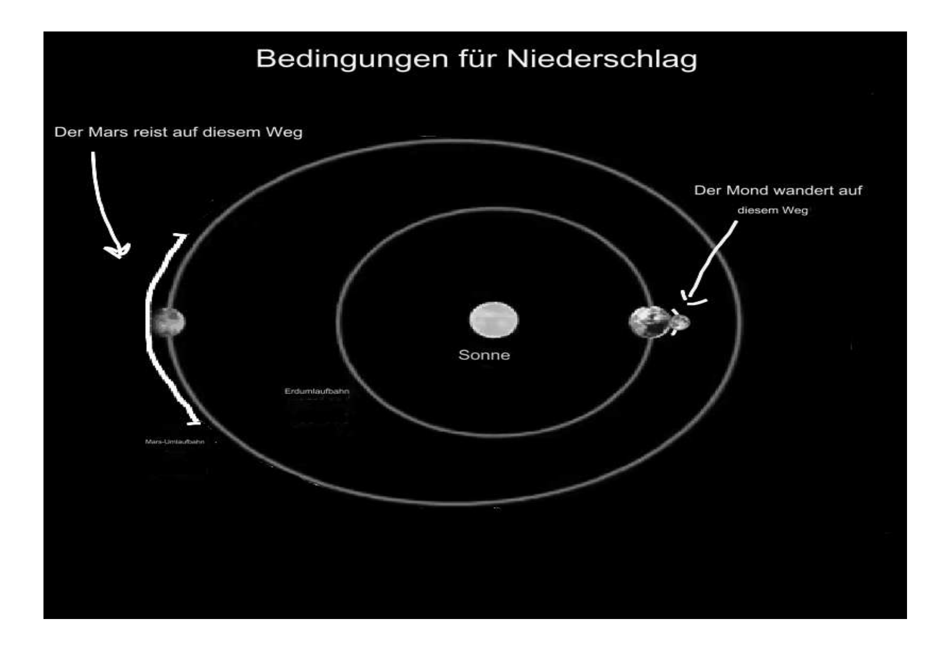
Sonne

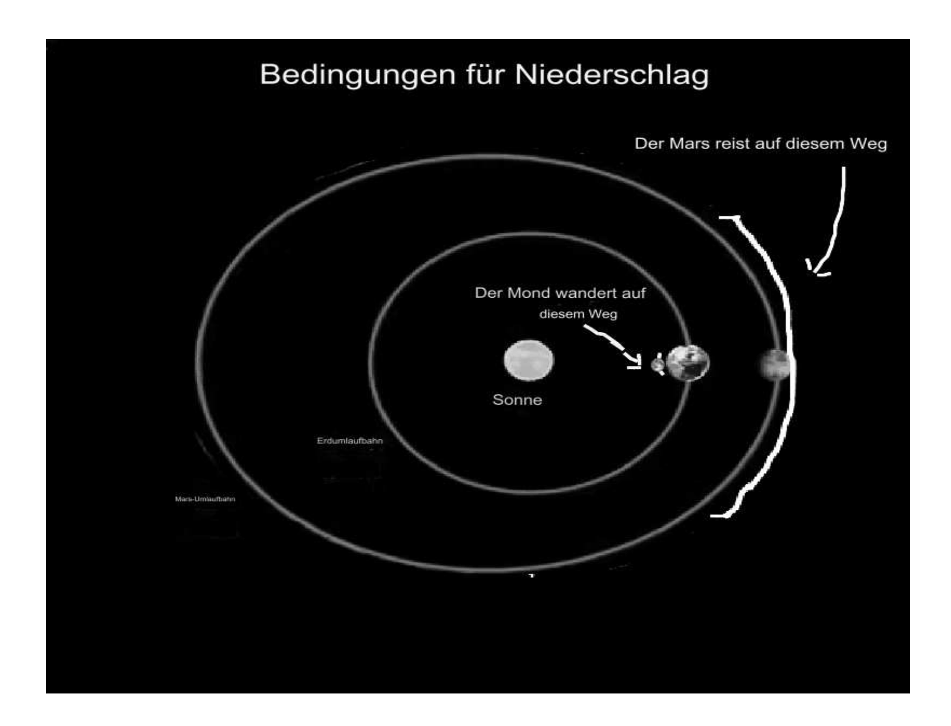
Erdumlaufbahn

Mars-Umlaufbahn

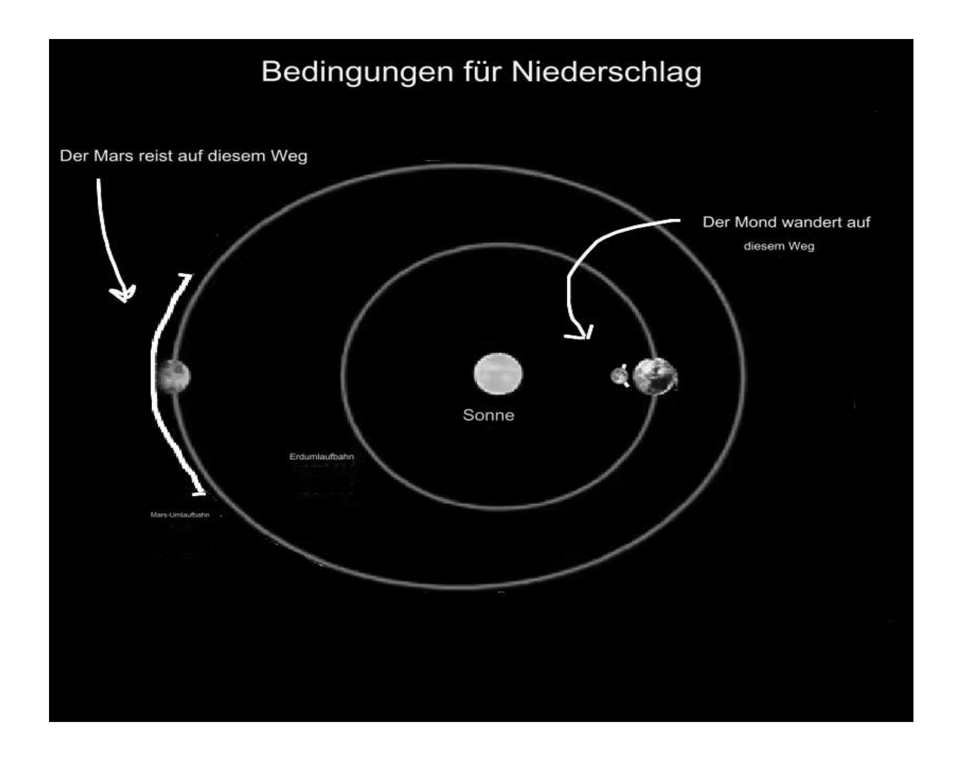


Diese ersten beiden Beispiele interpolieren, wie diese Ausrichtung Regen begünstigen kann, und grenzen die Parameter ein, die Regen auslösen können. Wir können die Dinge jetzt noch weiter eingrenzen und die Vorstellung einbringen, dass je näher die Ausrichtung bei Opposition zwischen Mond und Mars ist, desto wahrscheinlicher ist starker Regen. Grenzen wir also jetzt den erforderlichen Weg von Mond und Mars ein.

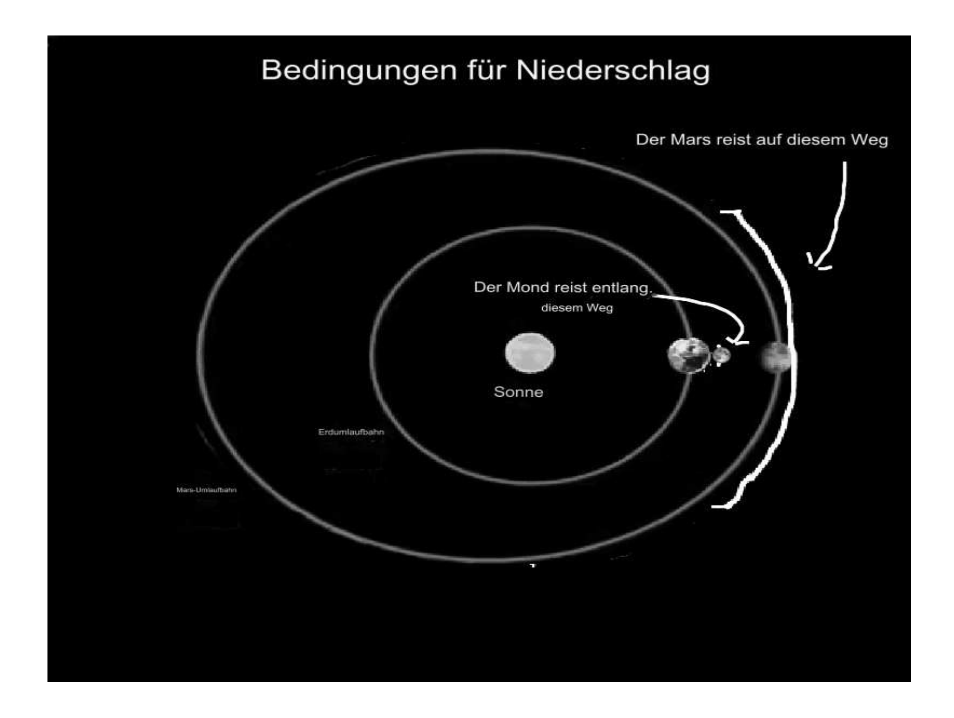




Nachdem wir diese eingegrenzt haben, können wir uns den beiden anderen Varianten zuwenden, die auch in der Niederschlagswissenschaft Anwendung finden können und bei denen es um eine enge Konjunktion zwischen Mond und Mars geht. Wenn der Mond vor der Erde vorbeizieht, während der Mars hinter der Sonne vorbeizieht, würden beide Körper in ihrer Konjunktion die Erdachse in Richtung Sonne ziehen und die Erde so mehr Sonnenlicht und Wärme aussetzen. Hier können wir davon ausgehen, dass die daraus resultierenden höheren Temperaturen zu Niederschlag führen könnten, da sich die Warmfront mit der weniger wärmeren Luft vermischt, was zum Zerfall von Wasserdampf führen könnte . Hier ist ein Beispiel für diese enge Konjunktion.

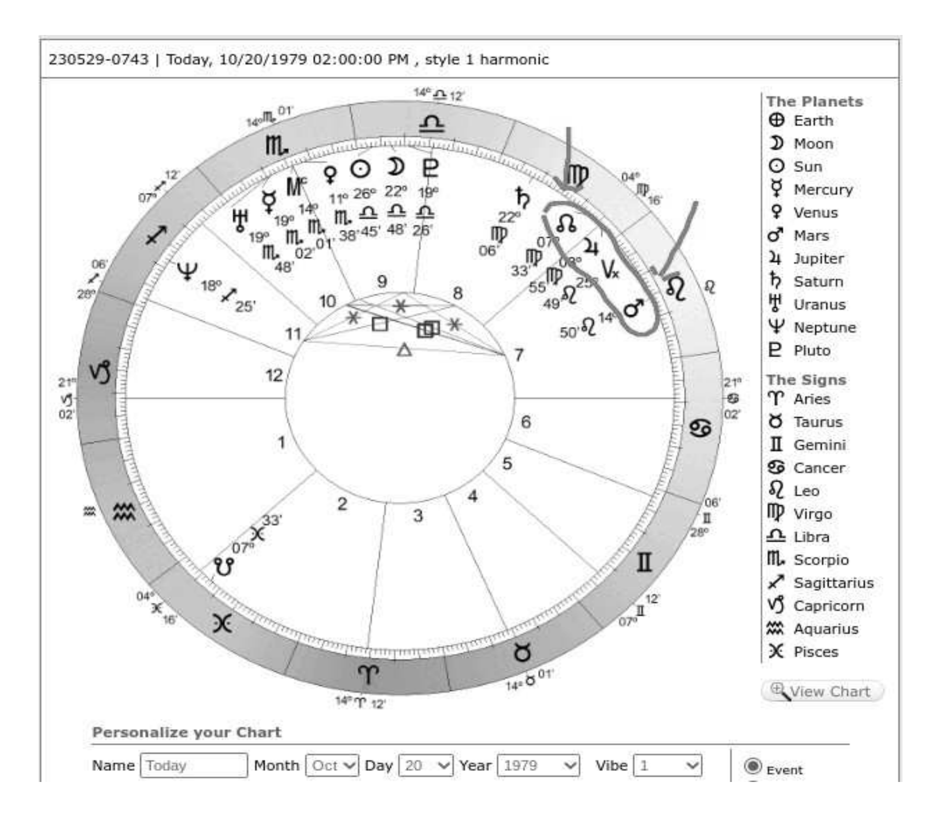


Nun zu einer visuellen Darstellung der anderen engen Konjunktion zwischen Mond und Mars, bei der der Mond hinter der Erde und der Mars vor der Sonne wandert, relativ zum Standpunkt der Erde. Beide Körper würden eine Gravitationskraft auf die Neigung der Erde ausüben, die Erde von der Sonne wegziehen und sie kühleren Temperaturen aussetzen. Sollten sich die daraus resultierenden Temperaturen der Kaltfront mit der weniger kühleren Luft vermischen, kann es zu einem Aufbrechen von Wasserdampf und Niederschlag kommen. Hier ist eine visuelle Darstellung dieses Szenarios



Wir haben bisher einen theoretischen Rahmen entworfen, der es uns ermöglichen könnte, Temperaturschwankungen vorherzusagen, die zu Regenfällen führen, da sowohl die Schwerkraft des Mars als auch des Mondes auf die Erde einwirkt und die Erdachse entweder zur Sonne hin oder von ihr weg neigt. Da sich dieser Artikel jedoch mit Extremwetterereignissen befasst hat, wie sie in den ersten beiden Abschnitten zu Raketenbeschuss aus Gaza und Börsencrashs erläutert wurden, sollten wir bei diesem Thema bleiben und die extremen Niederschlagsereignisse untersuchen. Ähnlich wie bei eskalierten Raketenangriffen aus Gaza und Börsencrashs sollten wir ein ähnliches Thema finden, nämlich dass der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens ein auslösender Faktor ist, der extreme Niederschlagsereignisse auslösen könnte. Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens wurde als Mechanismus erklärt, durch den der Planet Mars eine Schwerkraft auf die Umlaufbahn des Mondes ausübt und sie streckt, sodass er die Umlaufbahn des Mondes schrittweise weiter von der Erde entfernt, ein Faktor, der eine destabilisierende Wirkung auf die Taumelbewegung der Erde hätte, was die Erde stärkeren Temperaturschwankungen aussetzen würde.

Wenn wir diese Dynamik auf Wetterereignisse anwenden, können wir davon ausgehen, dass das Szenario große Temperaturschwankungen verursachen könnte, die von der Luft aufgenommenen Wasserdampf kondensieren und Regen auslösen können. Der Mond wird dabei berücksichtigt, da er die Komponente ist, die kurzfristige Temperaturschwankungen auslöst. Bedenken Sie, dass wir versuchen, Extremwetterereignisse zu erklären. Hier ist eine visuelle Darstellung, wie die Konfiguration funktioniert. Dieses erste Beispiel ist ein extremes Niederschlagsereignis im Nahen Osten, das 1979 vom 20. Oktober bis zum 11. Oktober 1979 stattfand . bis zum 23. Oktober . 50 Menschen starben und 66.000 waren betroffen. Betrachten Sie die Karte und beachten Sie, dass sich Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befand und die oben genannten Gravitationsfaktoren angewendet wurden. Mars liegt außerdem relativ zur Erde hinter der Sonne, sodass es vermutlich ein wärmerer Winter war.



Die Störung wurde also vom Mond ausgelöst. Aber seien Sie vorsichtig. Ich habe ein Muster entdeckt, das darauf hinweist, dass extreme Niederschlagsereignisse durch rechte Winkel zwischen Mars und Mond ausgelöst werden können, wenn sich eine der beiden Massen innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befindet. Befindet sich Mars also innerhalb von 30 Grad des Mondknotens, werden die Temperaturstörung und der entsprechende Niederschlag ausgelöst, wenn der Mond einen nahezu rechten Winkel zur Position des Mars bildet. Ebenso kann die Temperaturstörung ausgelöst werden, wenn sich der Mond innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befindet, wenn sich der Mond bereits in einem nahezu rechten Winkel zum Mars bildet. Ersteres passiert hier – Mars befindet sich innerhalb von 30 Grad des Mondknotens, während ein Mond in einem nahezu rechten Winkel zum Mars die für extreme Niederschläge erforderliche Temperaturstörung auslöst. Hier ist die visuelle Darstellung

230529-0743 | Today, 10/20/1979 02:00:00 PM , style 1 harmonic

The Planets
Earth
Moon
Sun
Mercury
Venus
Mars
Jupiter
Saturn
Uranus
Neptune
Pluto

The Signs
Aries
Taurus
Gemini
Cancer
Leo
Virgo
Libra
Scorpio
Sagittarius
Capricorn
Aquarius
Pisces

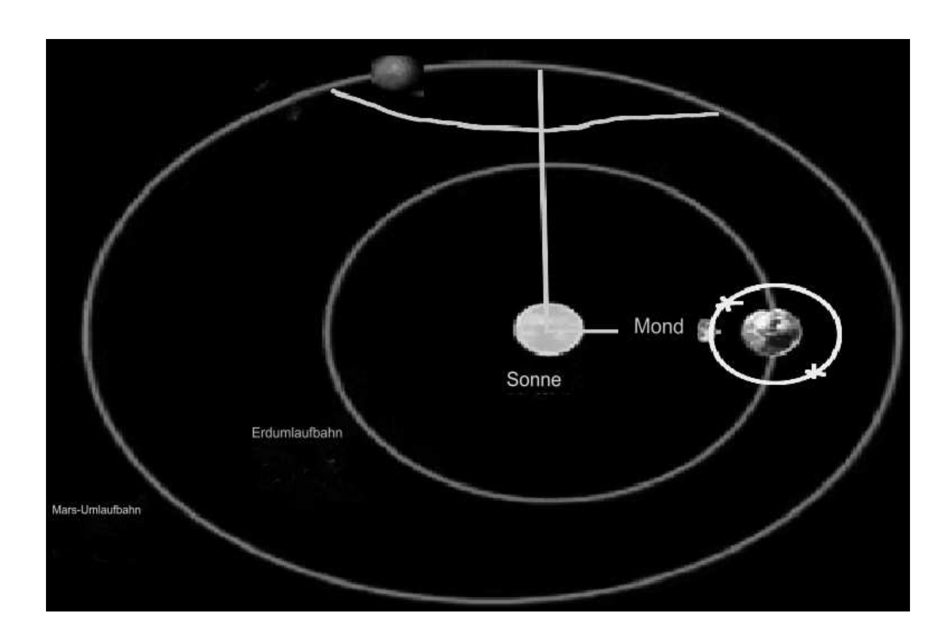
View Chart

Personalize your Chart

Name Today Month Oct Day 20 Year 1979 Vibe 1 Event

So erschien diese Konstellation am Himmel





Am 13. Mai 1982 verursachte ein schwerer Sturm Überschwemmungen im Nahen Osten. Hier ist das Diagramm. Beachten Sie, dass wir eine ähnliche Dynamik wie in der ersten Grafik haben, aber dieses Mal befindet sich der Mond innerhalb von 30 Grad des Mondknotens und bildet einen nahezu rechten Winkel zu Mars.

230529-0743 | Today, 05/13/1982 02:00:00 PM , style 1 harmonic

The Planets
Earth
Moon
Sun
Mercury
Venus
Mars
Jupiter
Saturn
Uranus
Neptune
Pluto

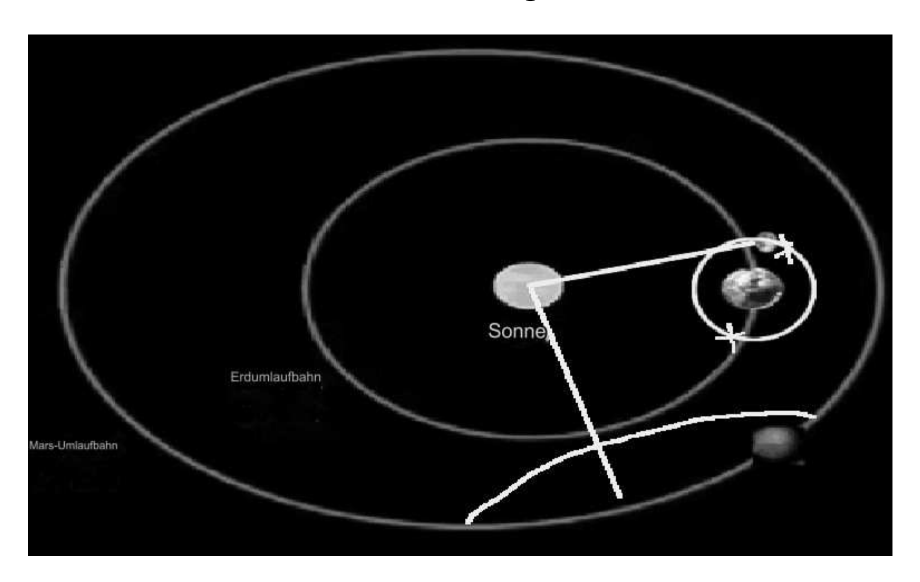
The Signs
Aries
Taurus
Gemini
Cancer
Leo
Virgo
Libra
Scorpio
Sagittarius
Capricorn
Aquarius
Pisces

View Chart

Personalize your Chart

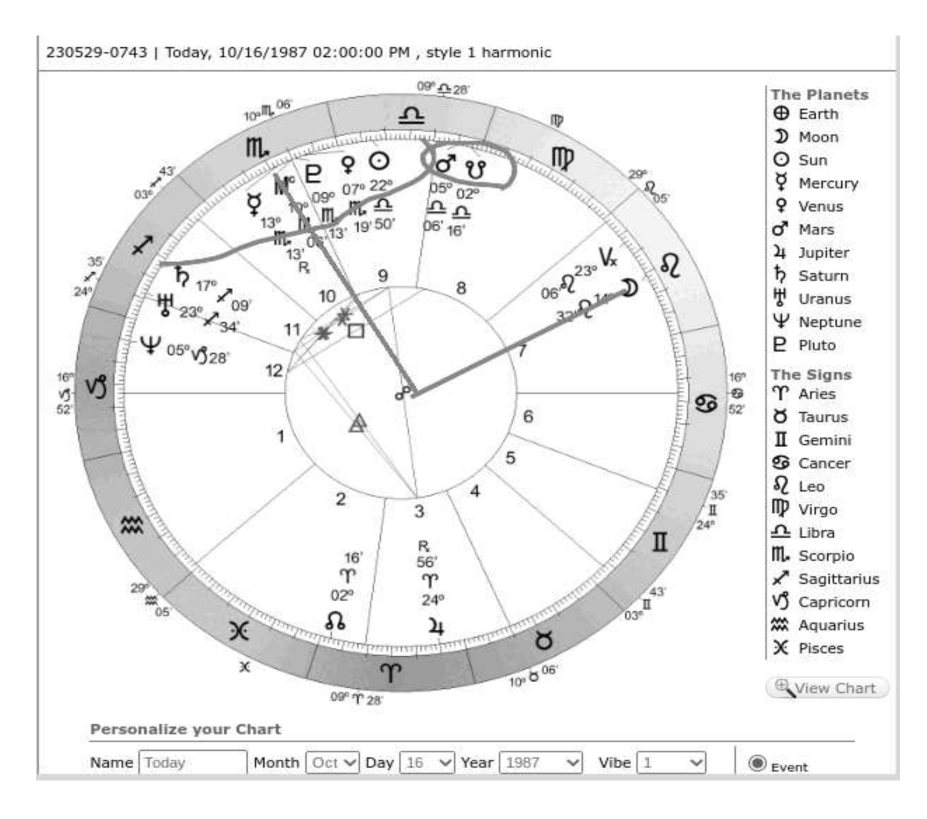
Name Today Month May Day 13 Year 1982 Vibe 1 Event

So sah diese Konstellation an diesem Tag am Himmel aus

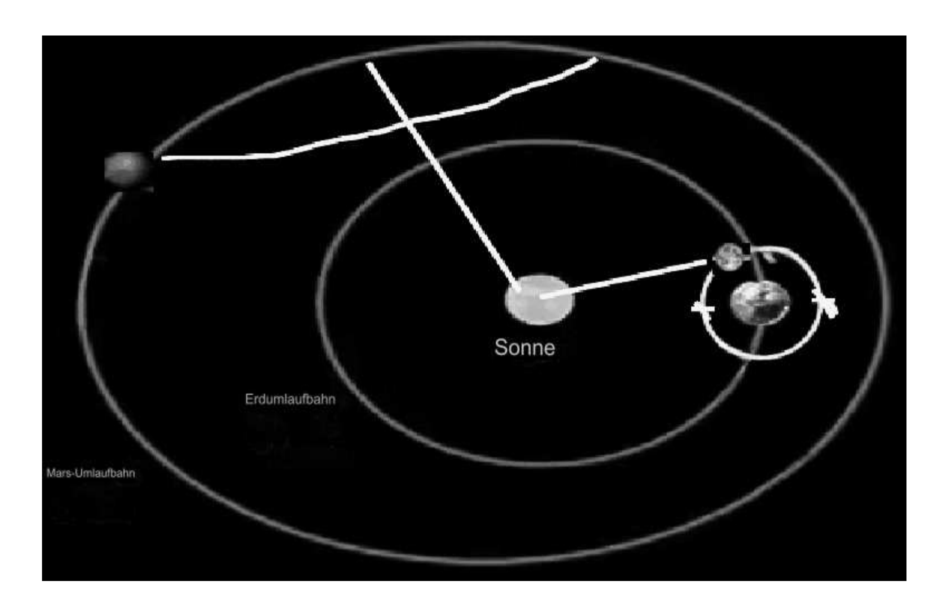


Beachten Sie, dass sich der Mars innerhalb der Grenzen des Punktes befand, der den rechten Winkel zwischen der Konfiguration von Mars und Mond markiert.

Hier ist die Grafik des Sturms vom 16. Oktober 1987, der in Ägypten und Jordanien Überschwemmungen verursachte und 39 Todesopfer forderte.



Mars befindet sich innerhalb von 30 Grad des Mondknotens und bildet fast einen rechten Winkel mit dem Mond, allerdings leicht abweichend zum Zeitpunkt der Berechnung der Karte. Der Mond hätte sich Stunden zuvor innerhalb des zugewiesenen Bereichs befunden. So sah die Konstellation an diesem Tag am Himmel aus



Ein weiteres Datum mit starken Niederschlägen in Ägypten, das Überschwemmungen verursachte, war der 16. Oktober 1988. Hier ist das astrologische Diagramm, das die Position von Mars, Mond und Mondknoten zeigt. Wieder einmal befand sich Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens und bildete einen rechten Winkel mit dem Mond.

230529-0743 | Today, 10/16/1988 02:00:00 PM , style 1 harmonic

The Planets
⊕ Earth
☽ Moon
☉ Sun
☿ Mercury
♀ Venus
♂ Mars
♃ Jupiter
♄ Saturn
♅ Uranus
♆ Neptune
♇ Pluto

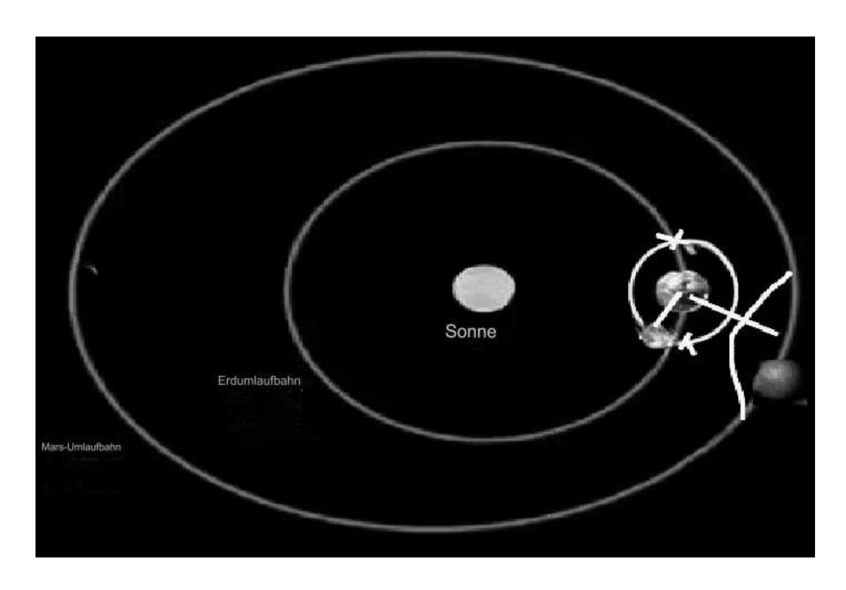
The Signs
♈ Aries
♉ Taurus
♊ Gemini
♋ Cancer
♌ Leo
♍ Virgo
♎ Libra
♏ Scorpio
♐ Sagittarius
♑ Capricorn
♒ Aquarius
♓ Pisces

View Chart

Personalize your Chart

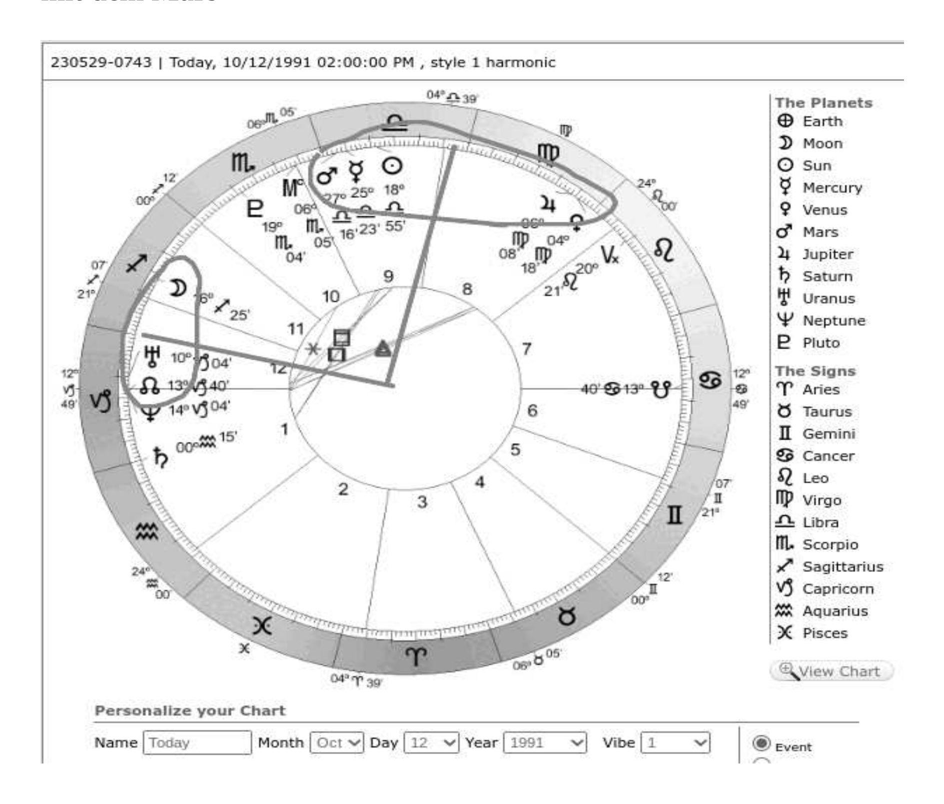
Name Today Month Oct Day 16 Year 1988 Vibe 1 Event

So sah die Konstellation an diesem Tag am Himmel aus

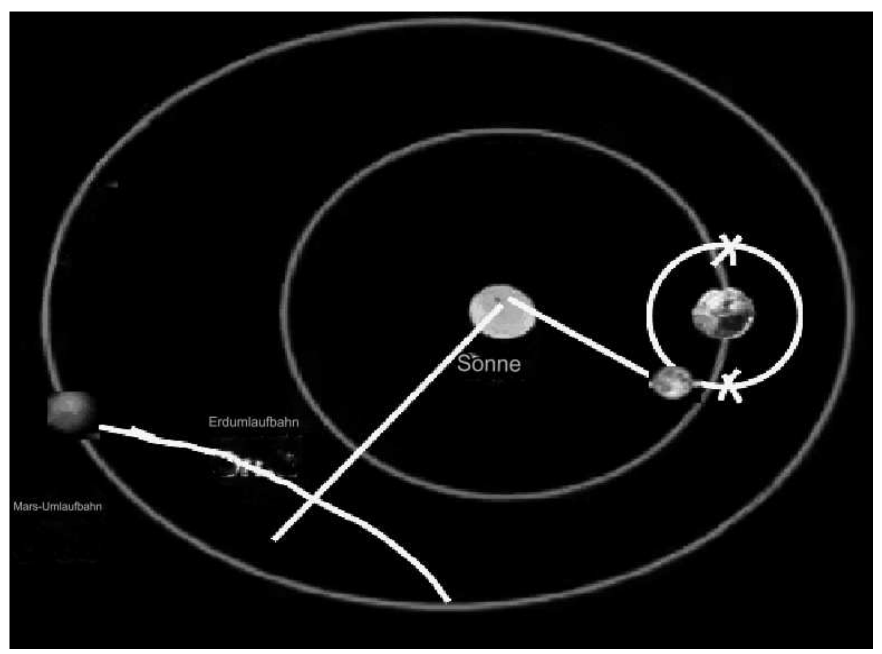


Am Himmel bildet die Konfiguration einen rechten Winkel

Ein weiteres großes Niederschlagsereignis in der Levante ereignete sich am 12. Oktober 1991. Hier befand sich der Mond innerhalb von 30 Grad des Mondknotens und bildete einen nahezu rechten Winkel mit dem Mars



So erschien die Konfiguration am Himmel



Das nächste große Niederschlagsereignis in der Levante ereignete sich am 20. Dezember 1993. Während dieser Zeit gab es in Israels

In der Astrologie befand sich der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens und bildete einen rechten Winkel mit dem Mond, was eine typische Konstellation für Extremwetterereignisse zu sein scheint.

230529-0743 | Today, 12/20/1993 02:00:00 PM , style 1 harmonic

The Planets
- ⊕ Earth
- ☽ Moon
- ☉ Sun
- ☿ Mercury
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♄ Saturn
- ♅ Uranus
- ♆ Neptune
- ♇ Pluto

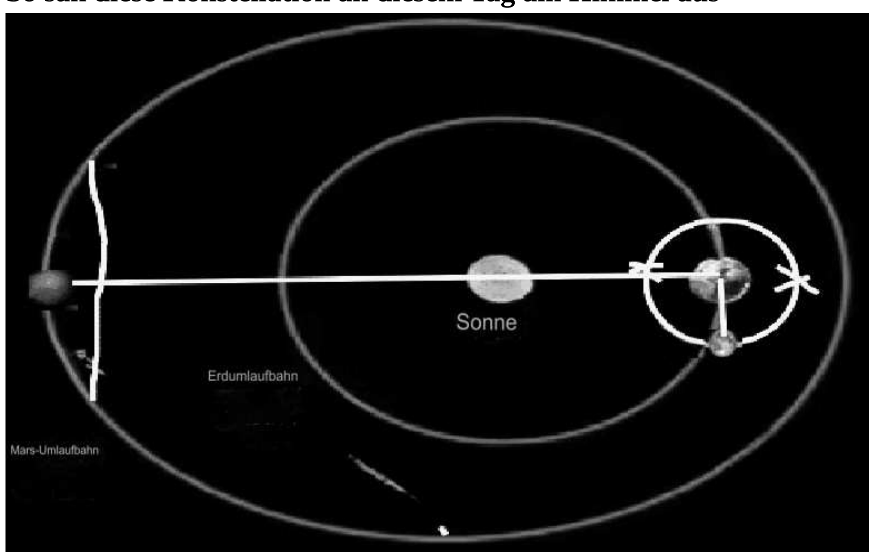
The Signs
- ♈ Aries
- ♉ Taurus
- ♊ Gemini
- ♋ Cancer
- ♌ Leo
- ♍ Virgo
- ♎ Libra
- ♏ Scorpio
- ♐ Sagittarius
- ♑ Capricorn
- ♒ Aquarius
- ♓ Pisces

View Chart

Personalize your Chart

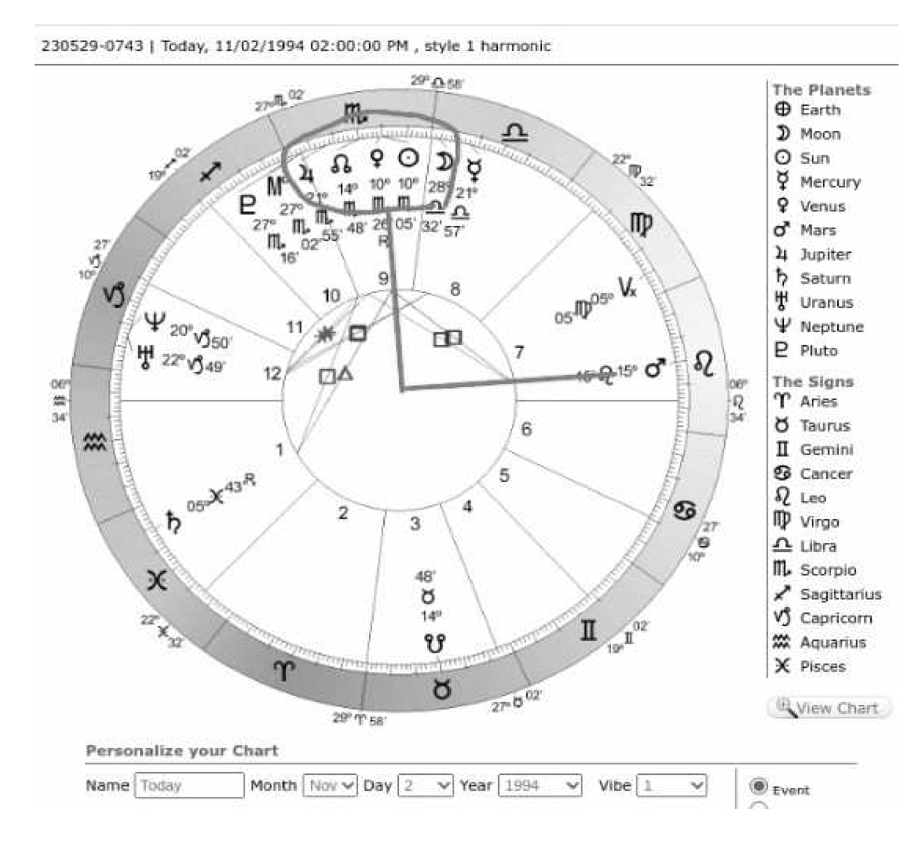
Name Today Month Dec Day 20 Year 1993 Vibe 1 Event

So sah diese Konstellation an diesem Tag am Himmel aus

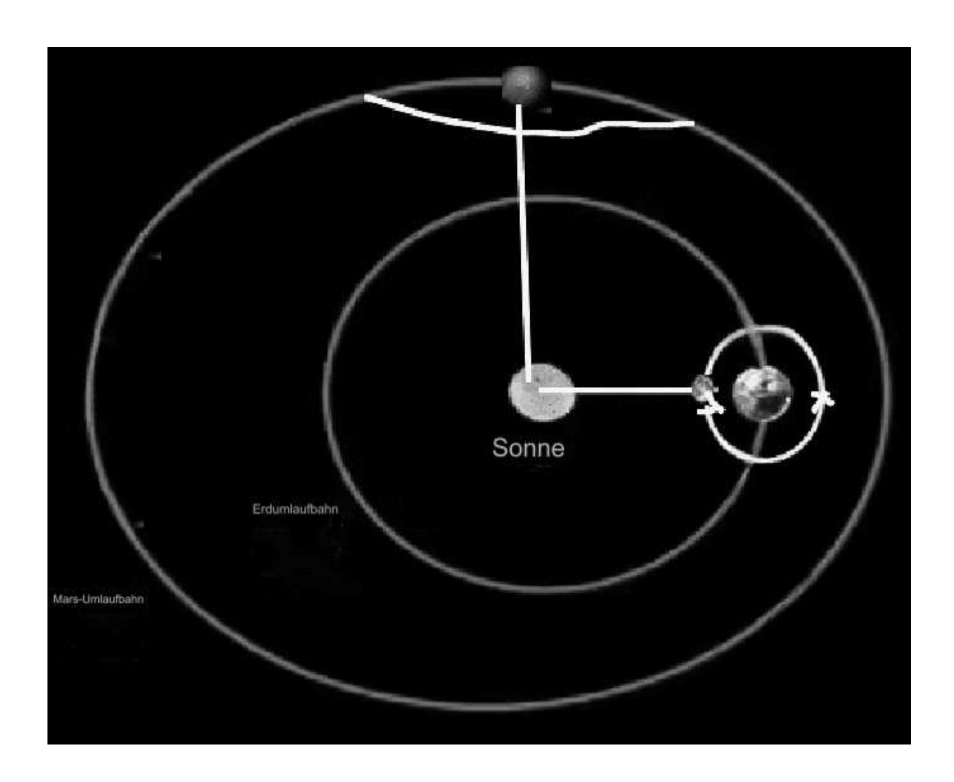


Am 2. November 1994 wurde Ägypten von extremen Überschwemmungen heimgesucht, die 600 Todesopfer forderten, 160.000 Menschen betrafen und Schäden in Höhe von 140 Millionen verursachten.

Während dieser Zeit befand sich der Mond innerhalb von 30 Grad des Mondknotens und bildete einen rechten Winkel mit dem Mars. Auch hier sehen wir also dieses bei Extremereignissen übliche Muster, wobei sich entweder der Mars oder der Mond innerhalb von 30 Grad des Mondknotens befanden und einen rechten Winkel zueinander bildeten.



So sah diese Konstellation an diesem Tag am Himmel aus



Vom 13. bis zum 18. November [1996] forderten sintflutartige Regenfälle in Ägypten 12 Todesopfer, 260 Menschen waren von Überschwemmungen betroffen. Mars hatte gerade begonnen , sich innerhalb von 30 Grad des Mondknotens zu bewegen und bildete einen rechten Winkel mit dem Mond. Hier ist das astrologische Diagramm

230529-0743 | Today, 11/13/1996 02:00:00 PM , style 1 harmonic

The Planets
⊕ Earth
☽ Moon
☉ Sun
☿ Mercury
♀ Venus
♂ Mars
♃ Jupiter
♄ Saturn
♅ Uranus
♆ Neptune
♇ Pluto

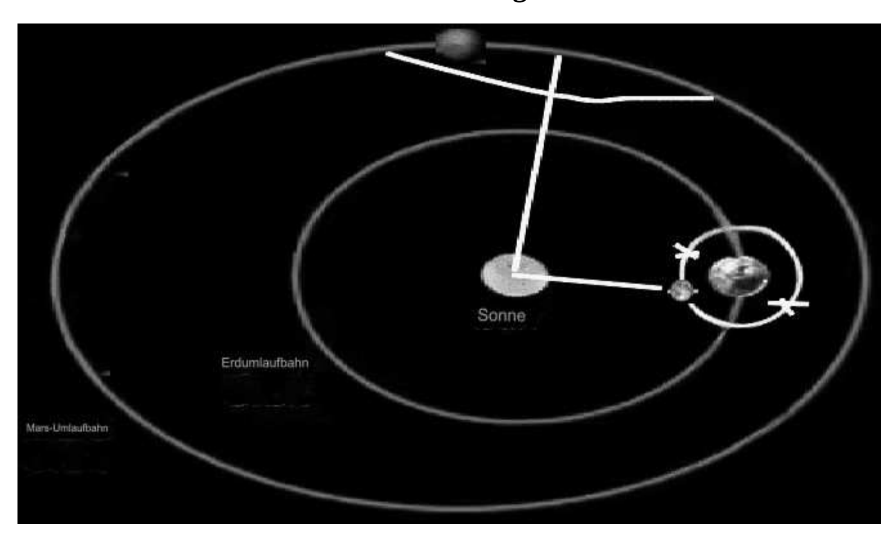
The Signs
♈ Aries
♉ Taurus
♊ Gemini
♋ Cancer
♌ Leo
♍ Virgo
♎ Libra
♏ Scorpio
♐ Sagittarius
♑ Capricorn
♒ Aquarius
♓ Pisces

View Chart

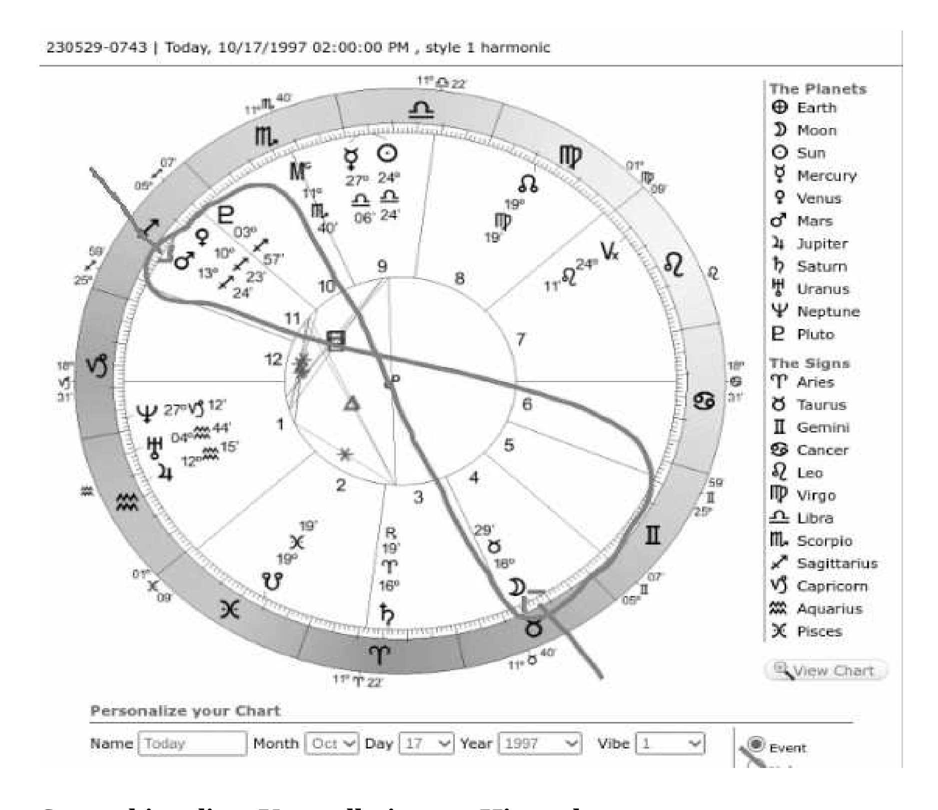
Personalize your Chart

Name Today Month Nov Day 13 Year 1996 Vibe 1 Event

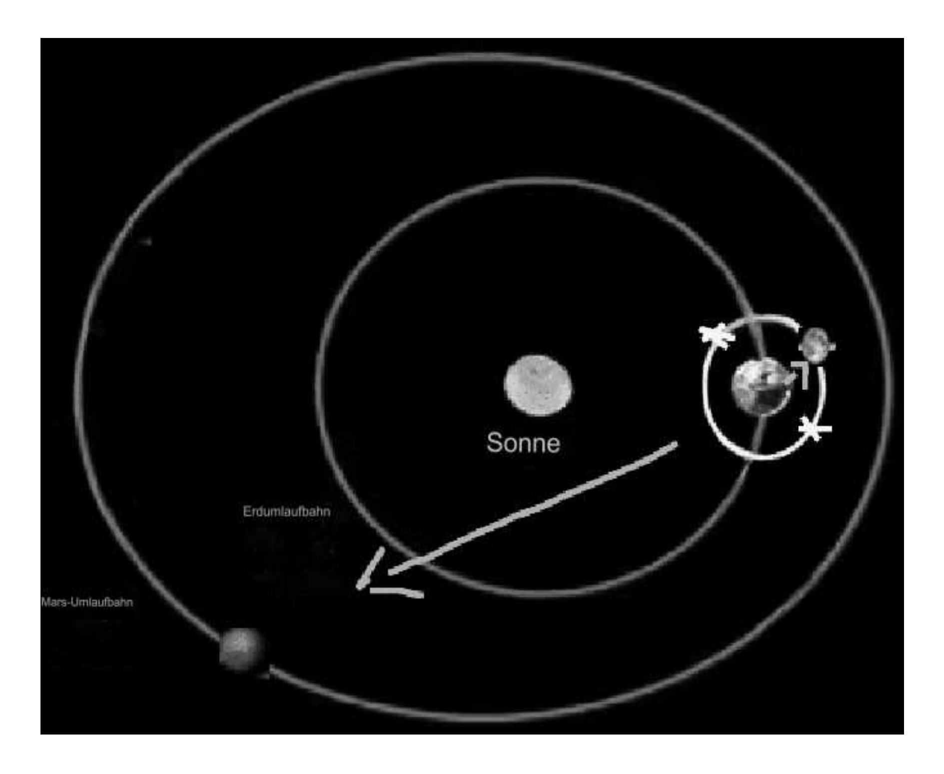
So sah diese Konstellation an diesem Tag am Himmel aus.



Am 17. Oktober 1997 wurden Ägypten, Israel und Jordanien von schweren Regenfällen heimgesucht. In Israel, Ägypten und Jordanien gab es 15 Todesopfer, und der Schaden belief sich auf über 40 Millionen Dollar. Hier ist das astrologische Diagramm. Hier ist ein Beispiel, bei dem weder Mars noch Mond innerhalb von 30 Grad des Mondknotens lagen. Dies ist ein Beispiel, bei dem Mond und Mars in Opposition zueinander standen und jeder Körper an der Neigung der Erdachse zog, was wahrscheinlich eine Temperaturstörung verursachte. Dies ist ein Beispiel für eine Dynamik, mit der routinemäßiger Niederschlag vorhergesagt werden konnte.



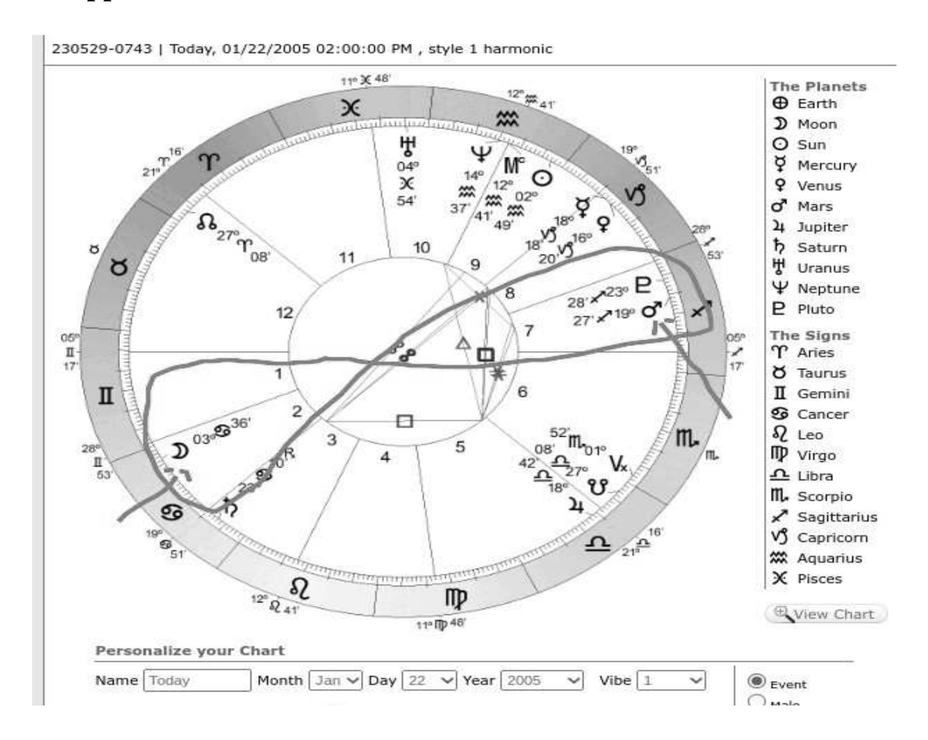
So erschien diese Konstellation am Himmel



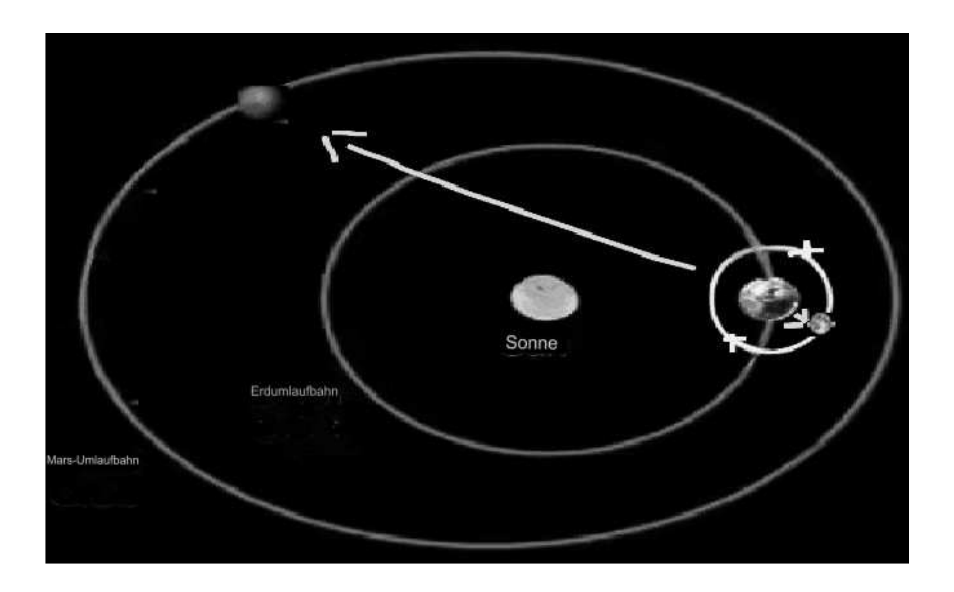
Die beste Erklärung dafür, warum der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens und damit einen rechten Winkel mit dem Mond bildet, ein Katalysator für extreme Niederschlagsereignisse ist, könnte darin liegen, dass diese Konstellation darauf hinweist, dass der Mond auf seiner Umlaufbahn am weitesten von der Ekliptikebene entfernt ist. Dies ist nicht zu verwechseln mit Apogäum und Perigäum, wenn der Mond auf seiner Umlaufbahn der Erde am weitesten bzw. am nächsten ist. Die Umlaufbahn des Mondes um die Erde ist um fünf Grad gegenüber der Ekliptik geneigt und trifft nur an den Mondknoten auf die Ekliptik. Doch während des Perigäums (Mond am nächsten zur Erde) und des Apogäums (Mond am weitesten von der Erde entfernt) befindet sich der Mond sehr nahe an den Mondknoten. In dieser Hinsicht müssen wir den Mond also relativ zur Ekliptikebene beobachten und wissen, warum seine Nähe zu dieser ein Faktor ist, der zu Temperaturstörungen und Niederschlag beiträgt. Wir können davon ausgehen, dass es zu Temperaturschwankungen kommt, wenn der

Mond am weitesten von der Ekliptikebene entfernt ist, während sich Mars den Mondknoten nähert. Dies ist eine Folge der abnehmenden Anziehungskraft des Mondes auf die Erde während dieser Zeit. Dadurch kann Mars seine Gravitationskraft mit weniger Widerstand des Mondes ausüben. Dies könnte Feuchtigkeit und Nässe einbringen, die sofort Niederschlag bilden, wenn sie mit kühlerer Luft verschmelzen, vorausgesetzt, dies geschieht im Winter.

Das nächste Diagramm ist für den 22. Januar 2005. Zwischen dem 22. und 27. Januar forderten sintflutartige Regenfälle im Nahen Osten 29 Todesopfer. Hier ist das Diagramm. Mars und Mond stehen in Opposition



So erschien diese Konstellation am Himmel



Das nächste Diagramm ist für den 25. November 2009, einen Tag, der in Saudi-Arabien zu massiven Überschwemmungen führte, die 122 Todesopfer forderten. 10.000 Menschen waren betroffen, der Schaden beläuft sich auf geschätzte 900 Millionen Dollar. Mars befindet sich innerhalb von 30 Grad des Mondknotens, aber der Mond bildet nicht den Winkel, der für ein derartiges Ereignis erwartet wird. Der Mond steht Mars gegenüber und übt eine entgegengesetzte Wirkung auf die Anziehungskraft des Mars aus.

230529-0743 | Today, 11/25/2009 02:00:00 PM , style 1 harmonic

The Planets
⊕ Earth
☽ Moon
☉ Sun
☿ Mercury
♀ Venus
♂ Mars
♃ Jupiter
♄ Saturn
♅ Uranus
♆ Neptune
♇ Pluto

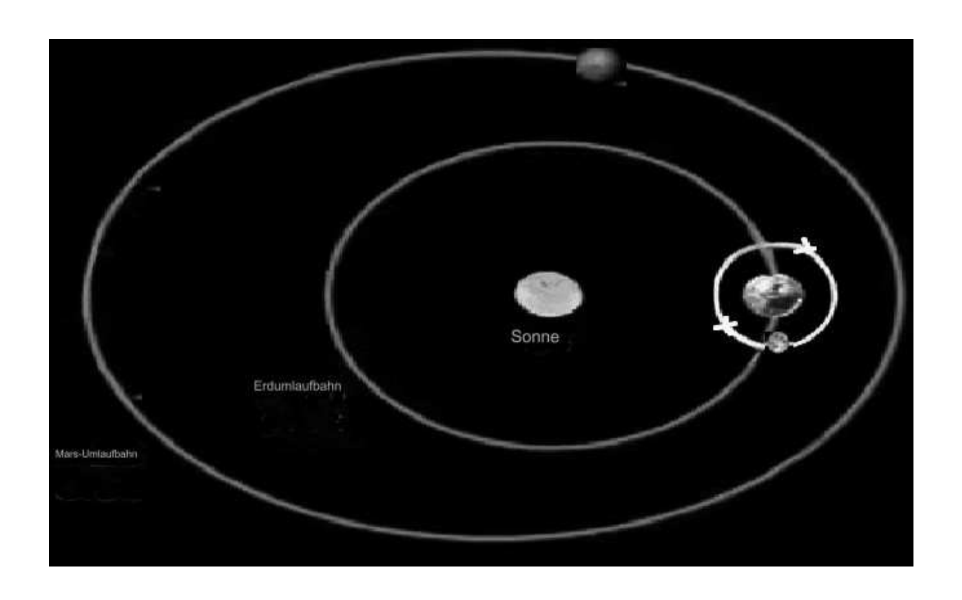
The Signs
♈ Aries
♉ Taurus
♊ Gemini
♋ Cancer
♌ Leo
♍ Virgo
♎ Libra
♏ Scorpio
♐ Sagittarius
♑ Capricorn
♒ Aquarius
♓ Pisces

View Chart

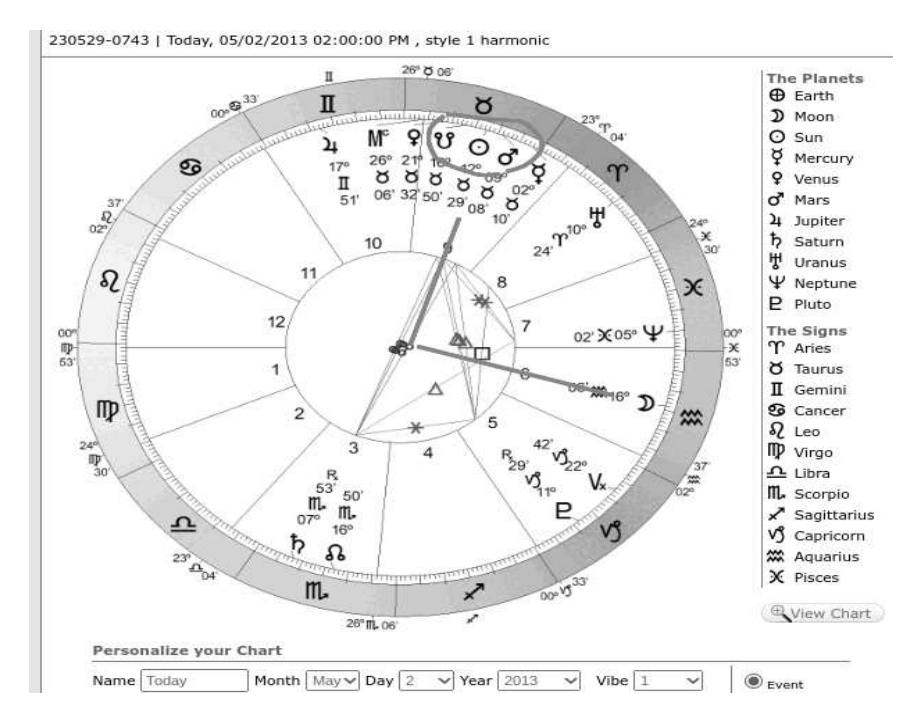
Personalize your Chart

Name Today Month Nov Day 25 Year 2009 Vibe 1 Event

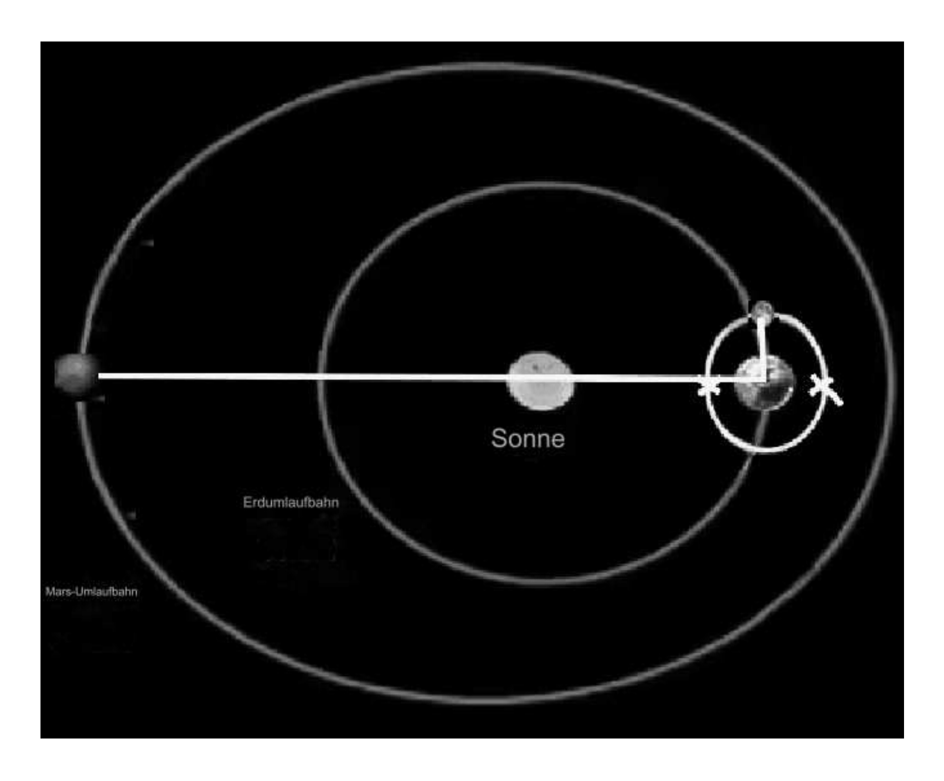
So sah diese Konstellation an diesem Tag am Himmel aus



Dies ist die Karte vom 2. Mai 2013, als Regenfälle und Überschwemmungen im Nahen Osten 20 Todesopfer forderten. Diese Karte zeigt Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens, der einen rechten Winkel mit dem Mond bildet.



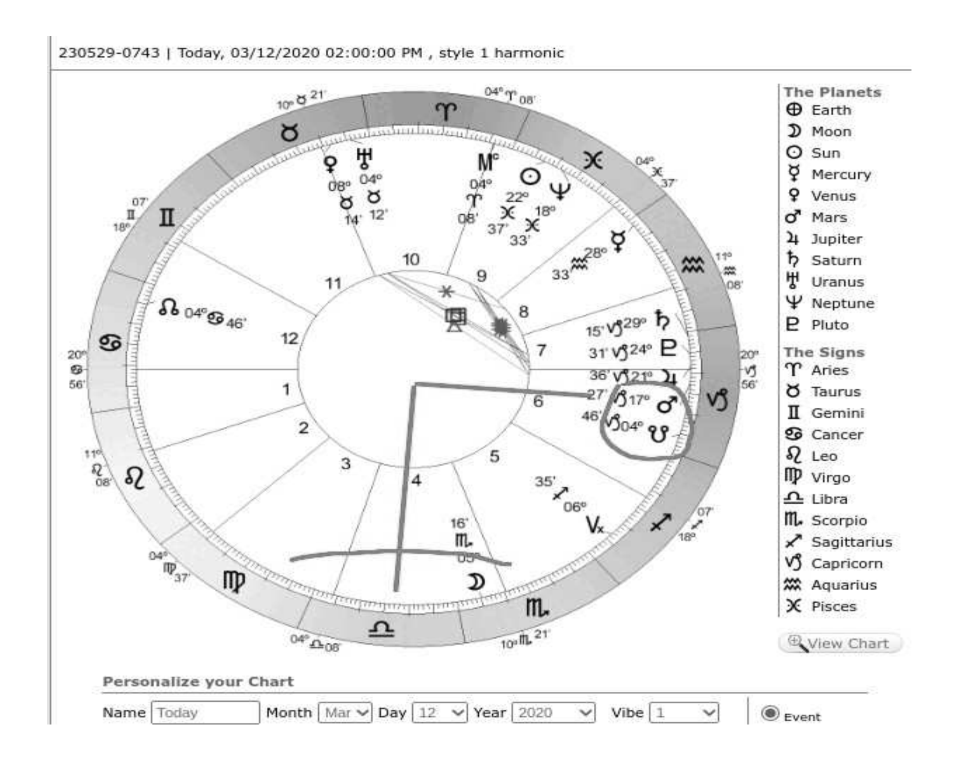
So erschien diese Konstellation am Himmel



In 7 von 12 der aufgeführten Karten für starke Niederschläge im Nahen Osten befand sich Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens. Basierend auf dieser Ausrichtung könnten die Landwirte im Nahen Osten entscheidende Protokolle entwickeln, wie sie Wasserressourcen effizient verteilen und mit Dünge- und Anbauaktivitäten beginnen können.

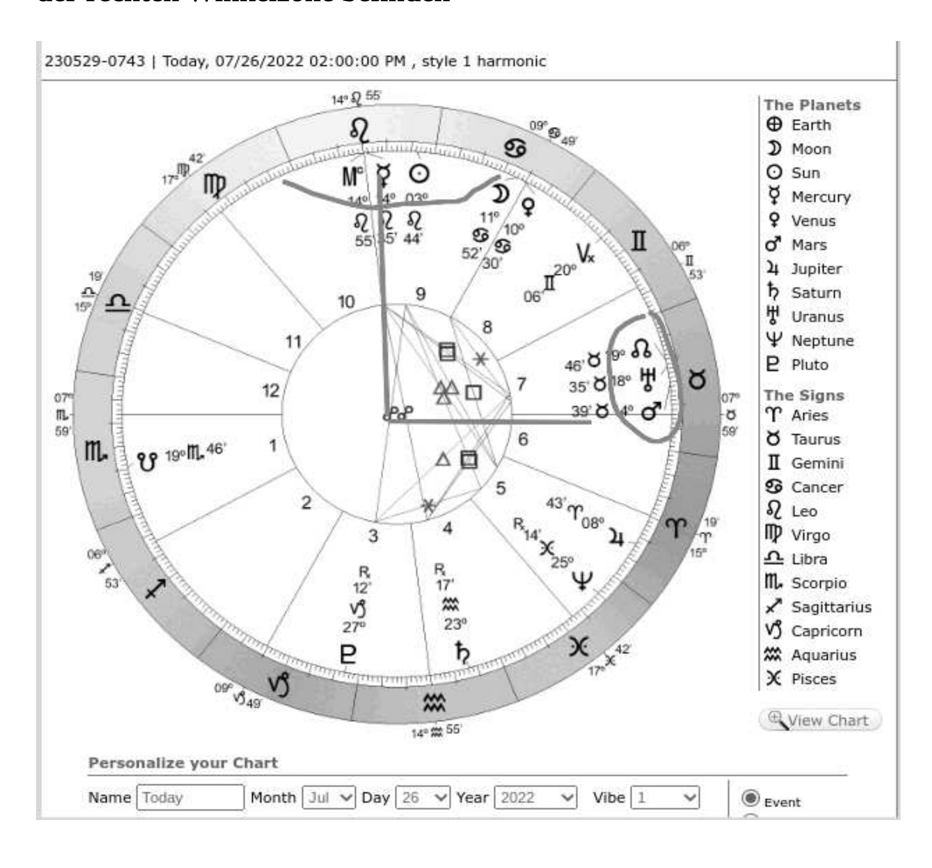
Hier sind Beispiele für vier schwere Stürme und Überschwemmungen im Nahen Osten der letzten fünf Jahre.

Hier ist die Karte vom 12. März 2020, als es im Nahen Osten zu heftigen Regenfällen und Überschwemmungen kam. Neun Länder waren betroffen – Ägypten, Jordanien, Israel, Syrien, Libanon, Türkei, Saudi-Arabien, Sudan, Iran und Irak. Mars befand sich zu diesem Zeitpunkt innerhalb von 30 Grad und bildete damit einen rechten Winkel zum Mond. Dies war Ägyptens schwerster Sturm seit 1979, als Mars ebenfalls innerhalb von 30 Grad des Mondknotens stand.

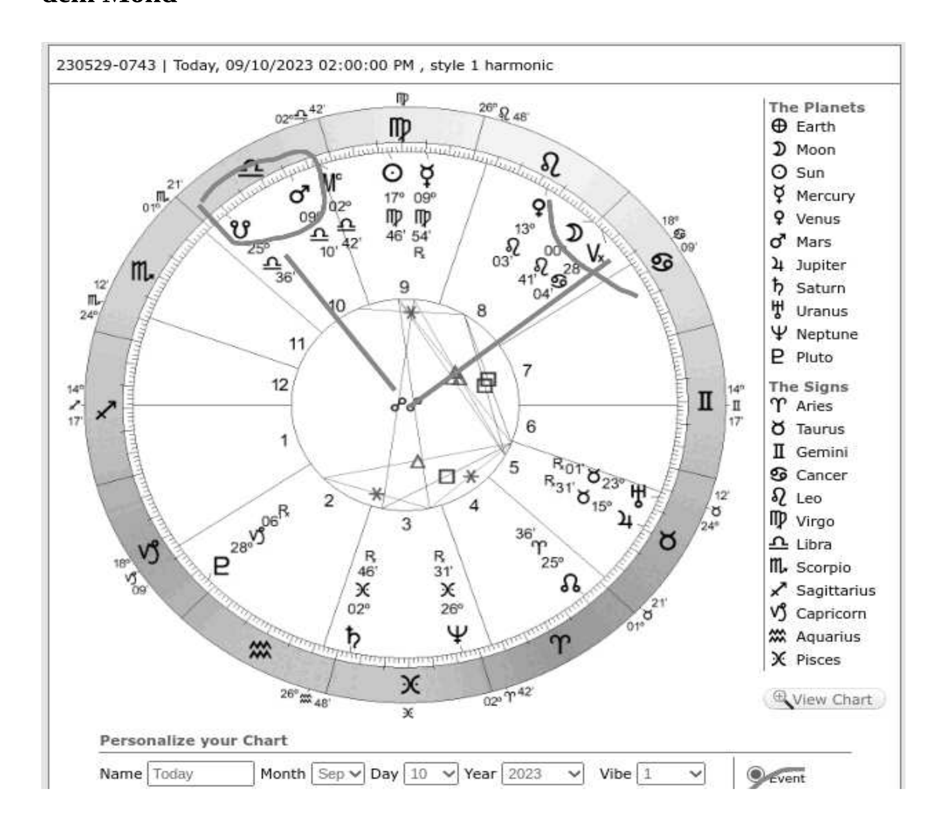


Hier ist das Diagramm für den 26. Juli 2022, an dem die Vereinigten Arabischen Emirate rekordverdächtige Niederschlagsmengen erlebten.

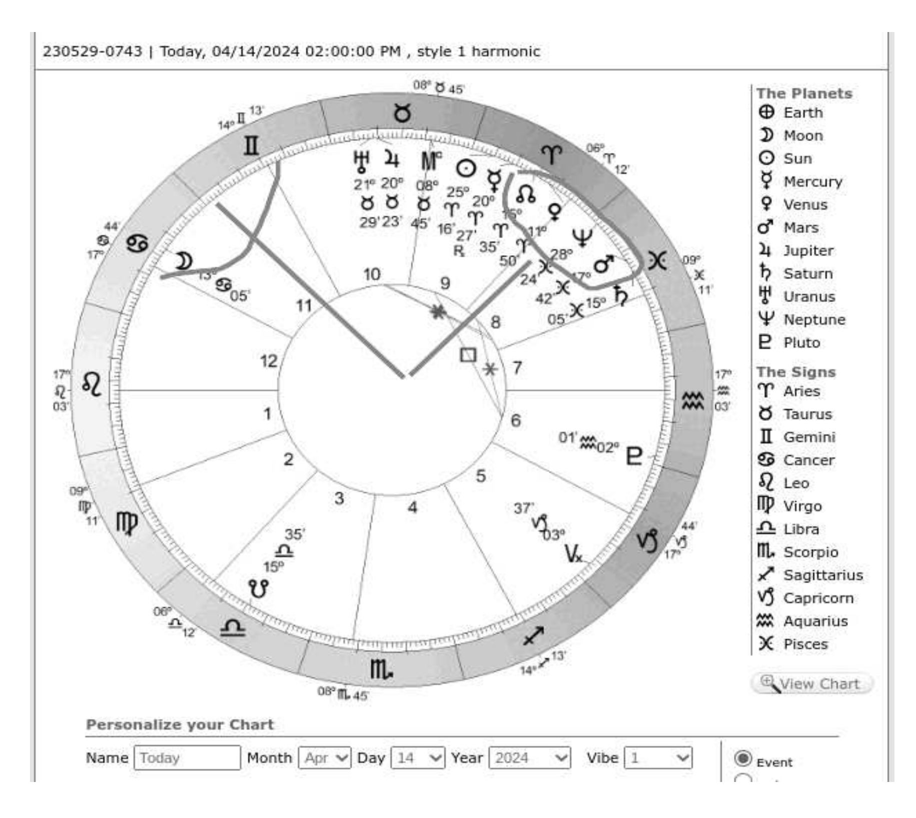
Auch an diesem Tag befand sich Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens und bildete zu Beginn einen nahezu rechten Winkel mit dem Mond. Innerhalb weniger Stunden würde sich der Mond in der rechten Winkelzone befinden



Hier ist die Karte der Überschwemmungen in Libyen 2023, die durch den Sturm Daniel verursacht wurden, der Libyen am 10. September 2023 traf. An diesem Tag befand sich der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens und bildete einen rechten Winkel mit dem Mond



Hier ist die Grafik der Überschwemmungen in den Vereinigten Arabischen Emiraten im April 2024. Am 14. April 2024 trafen die Vereinigten Arabischen Emirate schwere Regenfälle und verursachten schwere Überschwemmungen. Die Vereinigten Arabischen Emirate, Oman, Iran, Bahrain, Katar, Saudi-Arabien und der Jemen waren alle betroffen. Dies war ein Rekordereignis für die Vereinigten Arabischen Emirate. Wieder einmal befand sich der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens und bildete einen rechten Winkel mit dem Mond, als der Sturm dort auf Land traf. Dies war ein Rekordereignis für die Vereinigten Arabischen Emirate

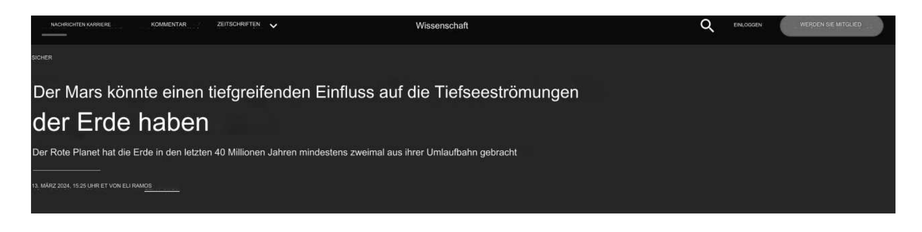


Die einzige Extrapolation, die wir aus diesen Daten ziehen können, ist, dass der Mars innerhalb von 30 Grad des Mondknotens für überdurchschnittliche Niederschläge in einer bestimmten Jahreszeit verantwortlich sein könnte. Hier können wir ein System entwickeln, das starke Niederschläge vorhersagen und so allen im Nahen Osten

mit Notfallprotokollen und landwirtschaftlichen Zeitplänen im Zusammenhang mit dem Wachstum und der Entwicklung von Nutzpflanzen helfen könnte. In der bewässerten Landwirtschaft bestimmt die Niederschlagsmenge die Menge des Bewässerungswassers und dessen Verbrauchszeit. Niederschlagsbasierte Systeme berücksichtigen den Zeitpunkt des Niederschlags, um das Pflanzenwachstum zu bestimmen. Dies überträgt sich auch auf den Zeitpunkt der Anwendung von Düngemitteln, Herbiziden und Schädlingsbekämpfungsmitteln. Der Niederschlag ist auch entscheidend für die Zeitplanung der Erntearbeiten für Nachernteaktivitäten. Die Vorhersage von Wetterereignissen hilft bei der Planung von landwirtschaftlichen Aufgaben, ob gepflanzt wird oder nicht, bei der Entscheidung, ob bewässert werden soll oder nicht, ob Dünger verwendet werden soll, beim Transport und der Lagerung von Getreide sowie bei Maßnahmen zum Schutz des Viehs. Im Allgemeinen trägt ein erfolgreiches Wettervorhersagesystem zum Entscheidungsprozess der landwirtschaftlichen Praktiken bei

Bedenken Sie, dass die Prämisse für den Mars-Faktor im Jahr 2024 bestätigt wurde, als Wissenschaftler begannen, Hypothesen aufzustellen, dass der Mars das Klima der Erde und die Gezeiten beeinflusst.

Hier ist ein Artikel von Science.org


NACHRICHTEN KARRIERE KOMMENTAR ZEITSCHRIFTEN

Wissenschaft

EINLOGGEN WERDEN SIE MITGLIED

SICHER

Der Mars könnte einen tiefgreifenden Einfluss auf die Tiefseeströmungen der Erde haben

Der Rote Planet hat die Erde in den letzten 40 Millionen Jahren mindestens zweimal aus ihrer Umlaufbahn gebracht

13. MÄRZ 2024, 15:25 UHR ET VON ELI RAMOS

„ Der Mond verursacht Gezeiten, aber er ist nicht der einzige Himmelskörper, der das Wasser der Erde beeinflusst. Laut einer Studie, die diese Woche in der Zeitschrift Nature Communications veröffentlicht wurde, beeinflusst die Schwerkraft des Mars die tiefen Meeresströmungen unseres Planeten.“

Andere Arbeiten stützen die Hypothese, dass der Mars einen gewissen Einfluss auf die Erde haben muss. In diesem Abschnitt habe ich diese Dynamik mit der wissenschaftlichen Prämisse kombiniert, dass der Mond durch seine Gravitationskraft auf die Erdatmosphäre Einfluss auf die Niederschlagsmenge hat.

Auf der nächsten Seite finden Sie ein Beispiel (verwendete Quellen) der Daten, an denen der Nahe Osten schweren Regenfällen, Überschwemmungen und menschlichen Opfern ausgesetzt war. Die Daten stammen aus einer Studie, die die Dynamik extremer Niederschlagsereignisse im Levante und im Nahen Osten untersuchte. Quelle: Extreme Niederschlagsereignisse im Nahen Osten: Dynamik des aktiven Roten Meeresbeckens AJ de Vries, E. Tyrlis, D. Edry, S. o. Krishak, B. Steele, J. Lilyfeld. Erstveröffentlichung: 12. Juni 2013 https://doi.org/10.1002/jgrd.50569

Nr.	Years and Months	Days	Sources of Motivation [a]	Societal Impact	Case Studies
1	Oct 1979	20–23	1,2	50 casualties, 66,000 people affected, and US$ 14 M damage in Egypt (flood) [b]	
2	May 1982	13			
3	Oct 1987	16–18	1,2	30 casualties in Egypt (storm on 17 Oct) and nine casualties in Jordan (flood on 16 Oct) [b]	
4	Oct 1988	16–19	1		
5	Oct 1991	12–14	1,2,3		*Greenbaum et al.* [1998]
6	Dec 1993	20–23	3	two casualties and estimated damage US$ 10 M in Israel [c]	*Ziv et al.* [2005]
7	Oct 1994	10	1,2		
8	Nov 1994	2–4	1,2,3	600 casualties,160,660 people affected, and US$ 140 M damage in Egypt (flood, 2–8 Nov) [b]	*Krichak and Alpert* [1998], *Krichak et al.* [2000]
9	Nov 1996	16–18		12 casualties and 260 people affected in Egypt (flood, 13–18 Nov) [b]	
10	Oct 1997	17–19	1,2,3	15 casualties and US$ 40 M damage in Israel (flood from 17 to 19 October), four casualties, and US$ 1 M damage in Egypt (flood, 18–20 Oct) and two casualties and US$ 1 M damage in Jordan (flood, 18–20 Oct) [b]; at least six casualties in Egypt, nine in Israel, and two in Jordan [c]	*Dayan et al.* [2001]
11	Nov 2003	23–25			
12	Oct 2004	28–29	3		*Greenbaum et al.* [2010]

The Dow's Biggest One-Day Drops

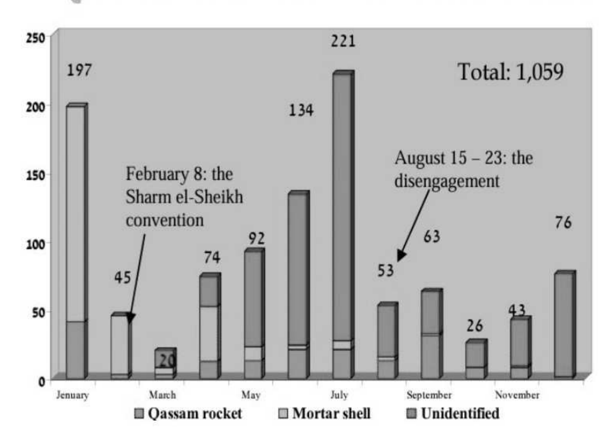
Here's where yesterday's drop of 586 points ranks among the worst drops in the Dow's history:

Date	Close	Change	Percent
9/29/2008	10,365.45	-777.68	-6.98%
10/15/2008	8,577.91	-733.08	-7.87%
9/17/2001	8,920.70	-684.81	-7.13%
12/1/2008	8,149.09	-679.95	-7.70%
10/9/2008	8,579.19	-678.92	-7.33%
8/8/2011	10,809.85	-634.76	-5.55%
4/14/2000	10,305.78	-617.78	-5.66%
8/24/2015	15,873.22	-586.53	-3.56%
10/27/1997	7,161.14	-554.26	-7.18%
8/21/2015	16,459.75	-530.94	-3.12%

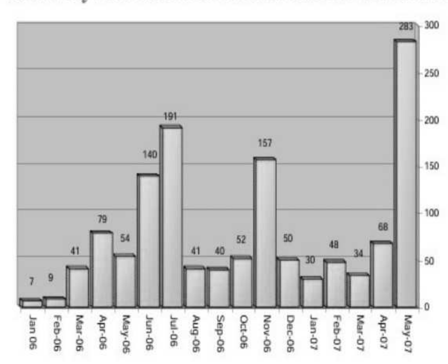
Largest daily percentage losses[5]

Rank	Date	Close	Change	
			Net	%
1	1987-10-19	1,738.74	−508.00	−22.61
2	2020-03-16	20,188.52	−2,997.10	−12.93
3	1929-10-28	260.64	−38.33	−12.82
4	1929-10-29	230.07	−30.57	−11.73
5	2020-03-12	21,200.62	−2,352.60	−9.99
6	1929-11-06	232.13	−25.55	−9.92
7	1899-12-18	58.27	−5.57	−8.72
8	1932-08-12	63.11	−5.79	−8.40
9	1907-03-14	76.23	−6.89	−8.29
10	1987-10-26	1,793.93	−156.83	−8.04
11	2008-10-15	8,577.91	−733.08	−7.87
12	1933-07-21	88.71	−7.55	−7.84
13	2020-03-09	23,851.02	−2,013.76	−7.79
14	1937-10-18	125.73	−10.57	−7.75
15	2008-12-01	8,149.09	−679.95	−7.70
16	2008-10-09	8,579.19	−678.91	−7.33
17	1917-02-01	88.52	−6.91	−7.24
18	1997-10-27	7,161.14	−554.26	−7.18
19	1932-10-05	66.07	−5.09	−7.15
20	2001-09-17	8,920.70	−684.81	−7.13

2005
Source: https://www.terrorism-info.org.il/en/18892/

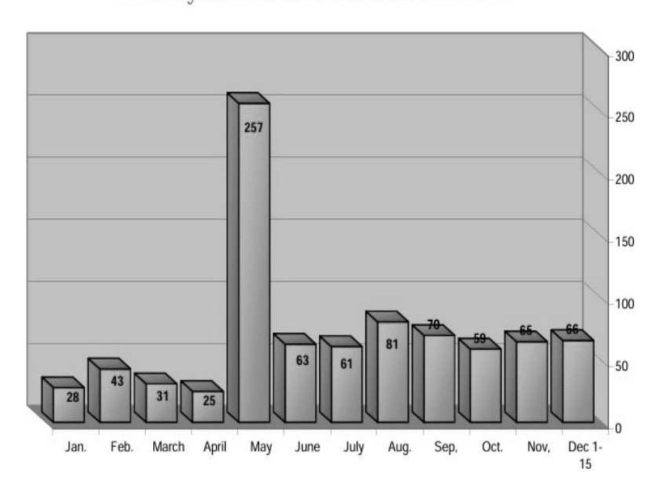


2006
Source: https://www.terrorism-info.org.il/en/18614/



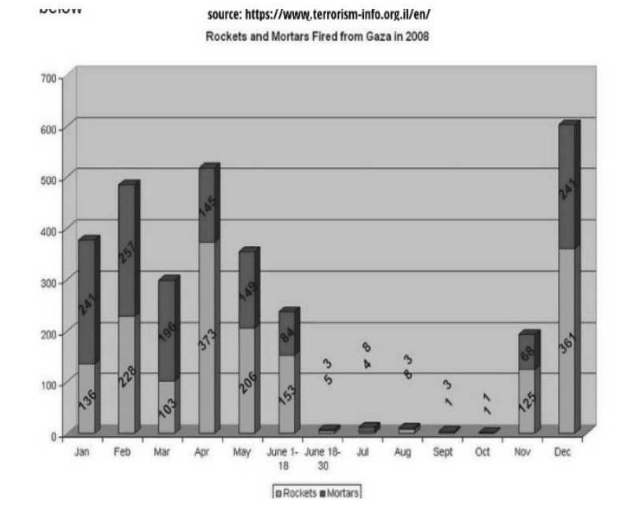
2007

Source: https://www.terrorism-info.org.il/en/18534/



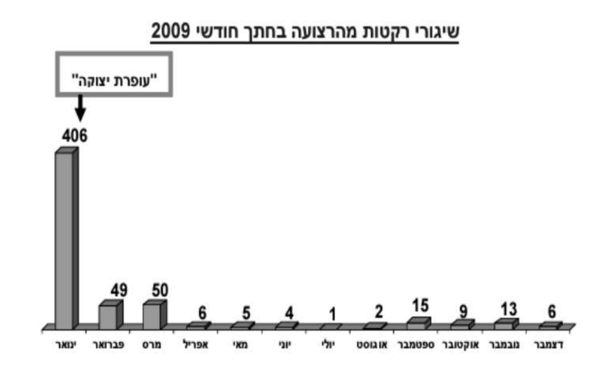
2008

Source:https://en.wikipedia.org/wiki/File:Rock_mort_gaza_2008.JPG



2009

Source: https://www.shabak.gov.il/reports/

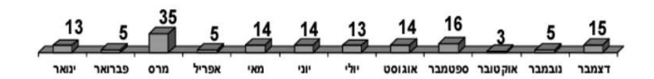


2010

Source: https://www.shabak.gov.il/reports/

שיגורי רקטות מהרצועה בחתך חודשי 2010

סה"כ: 152 שיגורים



2011

Source: https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_Palestinian_rocket_attacks_on_Israel_in_2011

Month	Missiles launched		Effect of missiles		Retaliation by Israel	
	Rockets	Mortars	Killed	Injured	Killed	Injured
January	17	26		4		
February	6	19			1	17
March	38	87		3	9	8
April	87	57	1	6	8	23
May	1					
June	4	1				
July	20	2				2
August	145	46	1	30	4	2
September	8	2				
October	52	6	1	2	12	
November	11	1		1	2	6
December	30	11			4	4
Total	**419**	**258**	**3**	**46**	**40**	**62**

2012

Source: https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_Palestinian_rocket_attacks_on_Israel_in_2012

Month	Missiles launched		Effect of missiles		Retaliation by Israel	
	Rockets	Mortars	Killed	Injured	Killed	Injured
January	9	7				
February	36	1			1	1
March	173	19		14	26	
April	10					
May	3					
June	83	11		1		
July	18	9		1		
August	21	3		1		
September	17	8		7		
October	116	55			8	2
November	1734	83	6	45	6	51
December	1					
Total	**2,221**	**196**	**6**	**69**	**41**	**54**

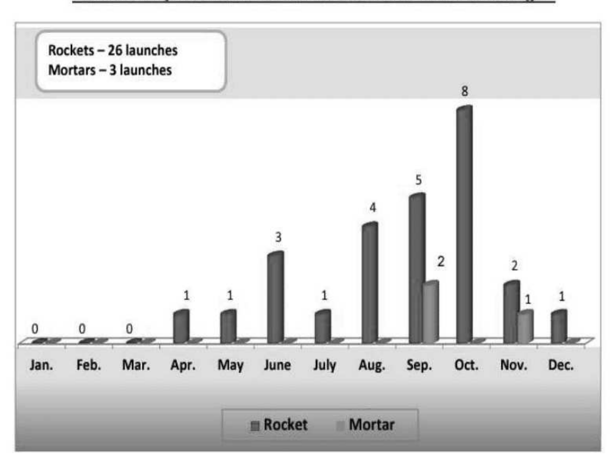
2013
Source: https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_Palestinian_rocket_attacks_on_Israel_in_2013

Month	Missiles launched		Effect of missiles		Retaliation by Israel	
	Rockets	Mortars	Killed	Injured	Killed	Injured
January						
February	1					
March	4					
April	17	5			1	
May	1	4				
June	5					
July	5	2				
August	4					
September	8					
October	3	2				
November		5				
December	4					
Total	**52**	**18**	**0**	**0**	**1**	**0**

2014
Source: https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_Palestinian_rocket_attacks_on_Israel_in_2014

Month	Missiles launched		Effect of missiles		Retaliation by Israel	
	Rockets	Mortars	Killed	Injured	Killed	Injured
January	22	4				
February	9					
March	65	1		1	1	
April	19	5				
May	4	3				
June	62	3		6		
July	2,874	15[6]	6	34	1,122	7,800
August	950		2	19	540	1,913
Total	**4,005**	**31**	**8**	**60**	**1,663**	**9,713**

2015
Source:



See Jewish virtual library for statistics between 2016 and 2022

https://www.jewishvirtuallibrary.org/palestinian-rocket-and-mortar-attacks-against-israel

In 2023, the data was taken from both

https://www.jewishvirtuallibrary.org/palestinian-rocket-and-mortar-attacks-against-israel

and

Wikipedia
https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_Palestinian_rocket_attacks_on_Israel_in_2023

In 2024, the data was taken from
https://www.shabak.gov.il/reports/

and also from news sources about Iran’s attack in April of 2024